A TEREX BRAND

Bedienerhandbuch

Fabriknummernbereich

Arbeitsbühne:
3P/700-REM 4400
Von Fabriknr.: 60980

2P/300 F
Von Fabriknr.: 61310

Enthält Informationen
zur Wartung

Erste Ausgabe
Zweiter Nachdruck
Code 57.0303.5131

Wichtig

Vor Benutzung der Maschine müssen die Sicherheitsbestimmungen, die Betriebsanleitung der Arbeitsbühne und die Anleitungen im Bedienerhandbuch der Maschine gelesen und verstanden worden sein. Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf mit der Maschine arbeiten. Dieses Handbuch ist nur eine Ergänzung zum Bedienerhandbuch der Maschine; beide Handbücher müssen immer an der Maschine aufbewahrt werden.

Wenden Sie sich für eventuelle Klärungen an Terexlift.

Kontakt:

ZONA INDUSTRIALE I-06019 UMBERTIDE (PG) - ITALY
Telefon +39 075 941811
Telefax +39 075 9415382

Technischer Kundendienst

Telefon: +39 075 9418129
+39 075 9418175
e-mail: UMB.Service@terex.com

Erste Ausgabe - Zweiter Nachdruck, April 2012

Die elektronische Version dieses Handbuchs kann auf der Website www.genielift.com/operator_manuals.asp konsultiert werden.

© Copyright 2010 **TEREXLIFT srl** - Alle Rechte vorbehalten.

Realisierung:
TEREXLIFT Büro Technische Dokumentation
Umbertide (PG) Italien

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....S. 3
Identifikation Arbeitsbühne.....S. 5
An Der Arbeitsbühne Angewendete Symbole.....S. 7
An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln.....S. 9
Sicherheitsbestimmungen.....S. 15
Beschreibung Der Arbeitsbühnenn.....S. 25
Kontrollen.....S. 31
Betrieb Und Benutzung.....S. 35
Wartung.....S. 59
Funktionsstörungen Und Fehlersuche.....S. 65
Technische Daten.....S. 69
Stabilitätstest.....S. 71
Lasttabellen.....S. 77
Diagramme Und Pläne.....S. 91
Beaufort-Skala.....S. 103
EG-Konformitätserklärung.....S. 105
Garantie.....S. 107
Kontrolltabelle.....S. 113

Einleitung

Symbole



Gefahrensymbol: Dieses Symbol wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, beachten um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

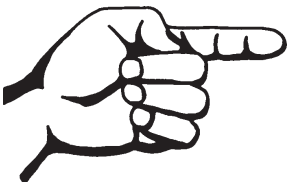
⚠ GEFAHR ***Rot: Dieses Symbol wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.***

⚠ GEFAHR ***Orange: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.***

⚠ ACHTUNG ***Gelb: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.***

ACHTUNG ***Blau: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Schäden an der Maschine und an den Anlagen führen kann.***

SCHÜTZT DIE UMWELT ***Grün: dieses Symbol wird verwendet, um auf wichtige umweltfreundliche Informationen hinzuweisen.***



Absichtlich leer gelassene Seite

Identifikation Hubarbeitsbühne

Überprüfen Sie, ob das Bedienungshandbuch zu dieser Maschine gehört.

■ BEZEICHNUNG

Fahrbare Hubarbeitsbühne.

■ MODELL UND TYP

Hubarbeitsbühne mit Elektrosteuerung und Elektropumpe zur Personenrückholung.

Modelle: ***3P/700-REM 4400***

2P/300 F

■ HERSTELLER

TEREXLIFT srl

Zona Industriale - I-06019 UMBERTIDE (PG) - ITALIEN

Eintragung ins Ges.-Reg. beim Gerichtshof Perugia unter Nr. 4823

CCIAA Perugia N. 102886

Steuer-/Identifikationsnummer: 00249210543

■ ANGEWENDETE NORMEN

Richtlinie	*Titel*
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit

Norm	*Titel*
EN 280: 2001 + A2:2009	Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung - Standsicherheit - Bau - Sicherheit - Prüfungen

■ KENNDATENSCHILDER ARBEITSBÜHNE

An der Arbeitsbühne sind folgende Kenndatenschilder angebracht:

Typenschild der Arbeitsbühne

Auf dem Typenschild sind die Informationen für die Identifikation der Arbeitsbühne abgedruckt, darunter das Modell, die Fabriknummer und das Baujahr.

■ CE-ZEICHEN

Diese Arbeitsbühne entspricht den Sicherheitsbestimmungen der Maschinenrichtlinie. Diese Konformität ist zertifiziert, und an der Arbeitsbühne befindet sich zur Bestätigung die **CE**-Markierung.

Das **CE**-Zeichen ist direkt auf dem Typenschild der Arbeitsbühne angebracht.

■ KENNDATENSCHILDER DER HAUPTKOMPONENTEN

Die Schilder aller Hauptteile, die nicht von ***TEREXLIFT srl*** hergestellt werden (z.B. Motoren, Pumpen etc.), befinden sich direkt auf den Teilen selbst, wo die jeweiligen Hersteller sie ursprünglich angebracht haben.

Identifikation Hubarbeitsbühne

■ TYPENSCHILD DER ARBEITSBÜHNE

Das Typenschild der Hubarbeitsbühne ist hinten auf der Bühne angebracht (siehe die Abbildung unten).

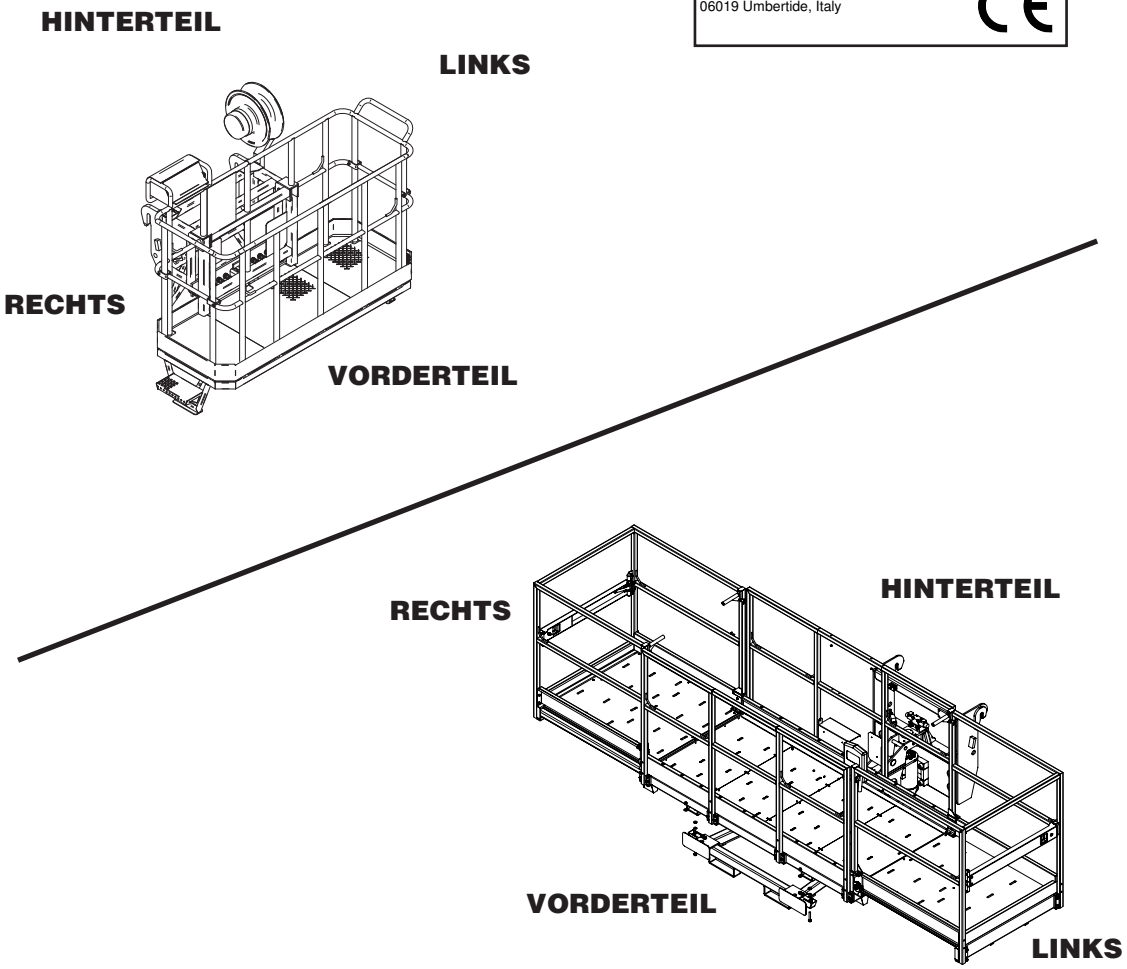
Genie
A TEREX BRAND

Model:
MMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM
Model Year: AAAA
Designation:
MMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM
MMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM
Serial number: AAAAAAAAAA
Manufacture Year: AAAA
Mass of Platform (Kg): AAAAAAAAA
Rated Capacity of Platform (Kg): AAAAAAAAA

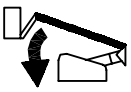
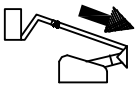
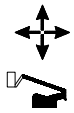
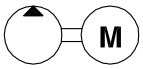
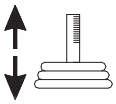
Country of Manufacture: ITALY

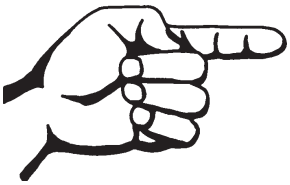
Manufacturer:
Terexlift srl z.i.Buzzacchero
06019 Umbertide, Italy

CE



An Der Arbeitsbühne Angewendete Symbole

 Absenken Ausleger	 Anheben Ausleger	 Ausschub Ausleger	 Einzug Ausleger	 Totmann
 Drehung Bühne	 Anlassen Motor	 Notpumpe	 Gefahrsymbol	 Signalhorn
 Drehung Navicella (für Mod. 2P/300 F)	 Totmann (für Mod. 2P/300 F)			

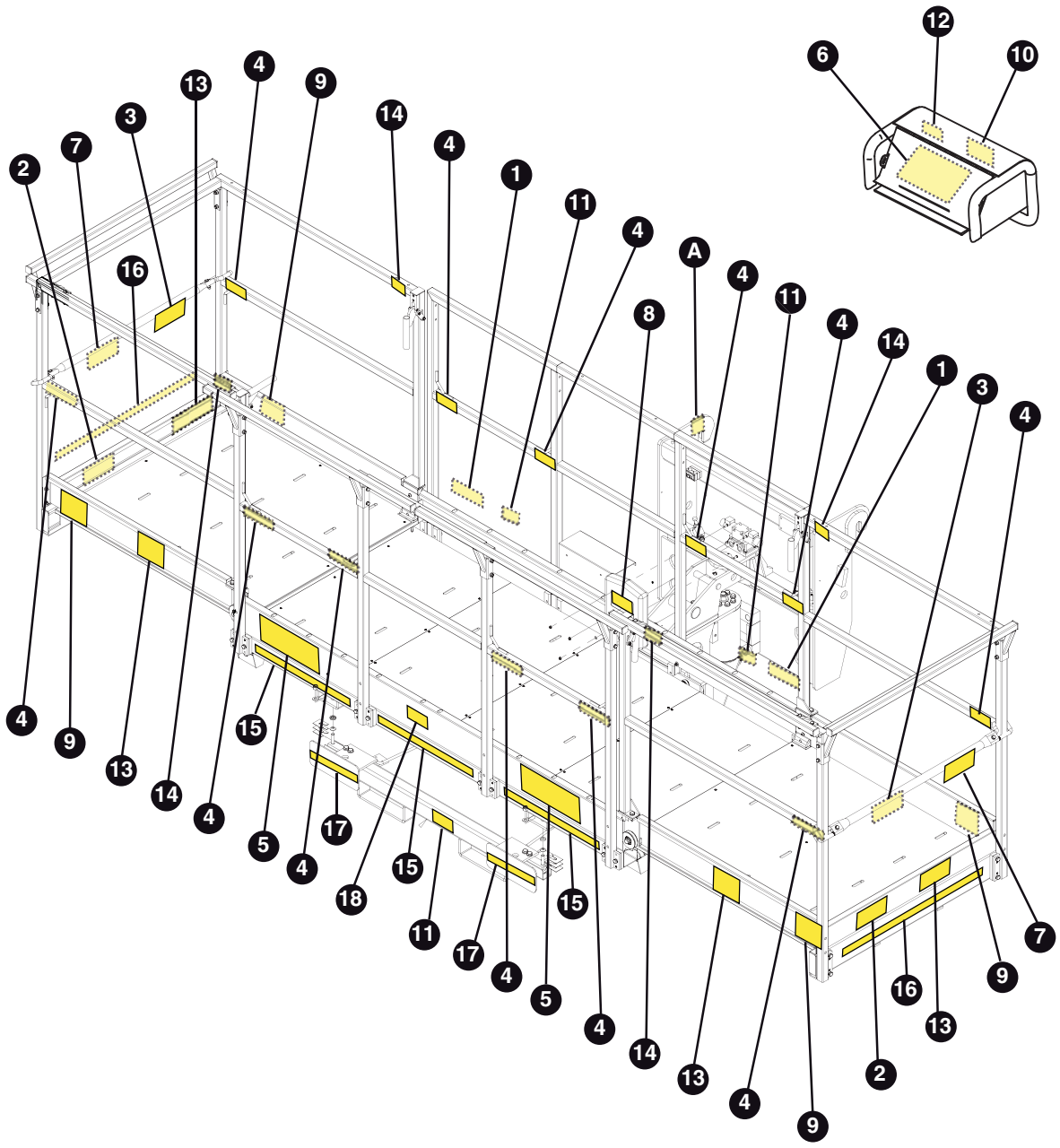


Absichtlich leer gelassene Seite

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

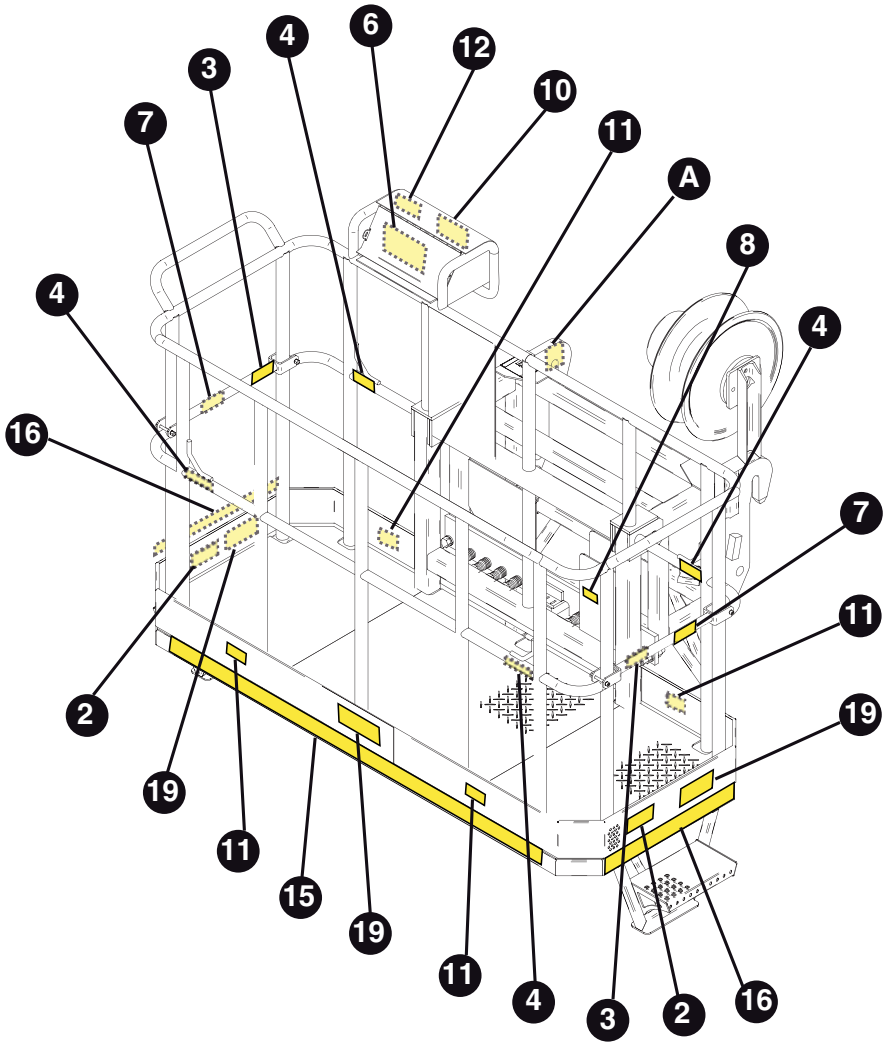
Diese Farbe wird benutzt, um nicht sichtbare Etiketten anzuzeigen.

3P/700 REM 4400



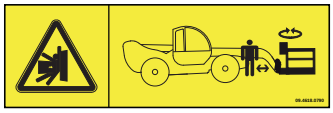
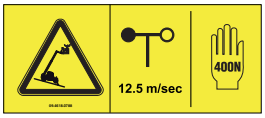
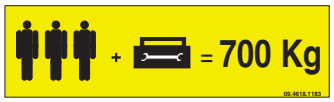
An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

■ 2P/300 F



An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Kontrollieren, ob alle in der Tabelle aufgeführten Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind. In der Tabelle ist auch ihre Zahl und die Beschreibung angegeben.

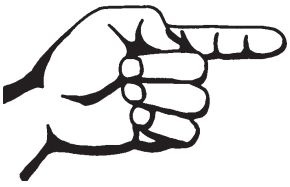
Ref.	Aufkleber	Code	Beschreibung	Zahl 3P/700 REM 4400	Zahl 2P/300 F
1		09.4618.0790	**Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen der Arbeitsbühne einhalten.**	2	/
2		09.4618.0788	**Maximal zulässiger Wind an der Arbeitsbühne 12,5 m/sec und maximal zulässige manuelle Kraft**	2	2
3		09.4618.1344	**Absturzgefahr**	2	2
4		09.4618.1268	**Einhängepunkt für Sicherheitsgurt**	12	4
5		09.4618.1183	**Die maximale Tragfähigkeit der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 700 kg. Anz. Bediener an Bord: 3**	2	/
6		09.4618.0789	**Kippgefahr**	1	1
7		09.4618.0922	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten.**	2	2
8		09.4618.1269	**Das Bedienerhandbuch lesen.**	1	1

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Ref.	Aufkleber	Code	Beschreibung	Zahl 3P/700 REM 4400	Zahl 2P/300 F
9		09.4618.0919	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten.**	4	/
10		09.4618.0921	**Etikett - Einsatzbeschränkung in der Nähe von elektrischen Leitungen**	1	1
11		09.4618.1185	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie SR montiert sind)**	3	4
12	<1%	09.4618.1330	**Maximal zulässige Neigung < 1%**	1	1
13	< = 360 kg	09.4618.1342	**Die maximale Tragfähigkeit der ausschiebbaren Teile der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 360 kg. Anz. Bediener an Bord: 3**	4	/
14		09.4618.1343	**Die ausschiebbaren Teile mit den zugehörigen Griffen sichern**	4	/
15		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett**	3 Stück (0,60 m)	1,70 m
16		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett**	2 Stück (0,90 m)	2 Stück (0,60 m)

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Ref.	Aufkleber	Code	Beschreibung	Zahl 3P/700 REM 4400	Zahl 2P/300 F
17		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie SR montiert sind)**	2 Stück (0,25 m)	/
18		09.4618.1185	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie EX und ER montiert sind)**	3	/
19		09.4618.1363	**Die maximale Tragfähigkeit der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 300 kg. Anz. Bediener an Bord: 2**	/	3
A		/	**Typenschild Arbeitsbühne**. Auf dem Typenschild sind die Informationen für die Identifikation der Arbeitsbühne abgedruckt.	1	1



Absichtlich leer gelassene Seite

Sicherheitsbestimmungen

GEFAHR DURCH DEFEKT DER ARBEITSBÜHNE

- Die Arbeitsbühne nicht benutzen, wenn sie beschädigt oder defekt ist.
- Vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Arbeitsbühne durchführen, und vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen prüfen. Die Arbeitsbühne ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Sich vergewissern, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem Handbuch des Staplers durchgeführt worden sind.
- Sich vergewissern, dass alle Aufkleber angebracht und lesbar sind.
- Sicherstellen, dass das Bedienerhandbuch vollständig und leserlich ist und sich im Aufbewahrungsfach auf der Arbeitsbühne befindet.

GEFAHR VON KÖRPERVERLETZUNGEN

- Die Arbeitsbühne nicht benutzen, wenn Ölverluste im Hydrauliköl oder Druckluftverluste festgestellt werden. Austretendes Hydrauliköl oder Luft kann zu Hautverletzungen und Verbrennungen führen.
- Die Arbeitsbühne immer in einer ausreichend gelüfteten Umgebung benutzen, um der Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid vorzubeugen.
- Die Arbeitsbühne nicht absenken, wenn der Bereich darunter nicht frei von Personen und Hindernissen ist.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

An der Arbeitsbühne sind Sicherheitsvorrichtungen angebracht, die nicht verstellt oder ausgebaut werden dürfen.
Ihre Wirksamkeit ist regelmäßig zu kontrollieren.
Falls sie unwirksam sind, sofort die Arbeit einstellen und die Vorrichtungen auswechseln.
Zu den Kontrollmodalitäten der Sicherheitsvorrichtungen siehe Kap. "Wartung".

LASTBEGRENZER

Der Lastbegrenzer soll dem Bediener bei der sicheren Benutzung der Maschine helfen, indem er mit visuellen und akustischen Signalen die Annäherung an die Gefahrenzone anzeigt.
Diese Vorrichtung kann jedoch nicht die Erfahrung des Bedieners ersetzen. Die Verantwortung für den sicheren Betrieb und für die Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsnormen verbleibt beim Bediener.

Sicherheitsbestimmungen



Wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Die Arbeitsbühne nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne müssen verstanden und angewandt werden.
  1. **Gefährliche Situationen vermeiden.** Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
  2. **Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.**
  3. **Vor dem Gebrauch der Arbeitsbühne immer Funktionstests durchführen.**
  4. **Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.**
  5. **Die Arbeitsbühne nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.**

- Die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Bedienerhandbücher und die an der Arbeitsbühne angebrachten Aufkleber lesen und befolgen.
- Die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsanleitungen lesen und befolgen.
- Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen lesen und befolgen.
- Für die sichere Inbetriebnahme der Arbeitsbühne muss der Bediener geschult sein.

■ ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die meisten Unfälle, die sich bei der Arbeit mit Maschinen oder Geräten und bei deren Wartung und Reparatur ereignen, sind auf die Nichtbeachtung der einfachsten Sicherheitsmaßnahmen zurückzuführen.
Es ist daher nötig, dass man für die potenziellen Gefahren, die mit der Benutzung der Arbeitsbühne verbunden sind, immer sensibler wird und ständig auf mögliche Auswirkungen achtet, die alle an der Arbeitsbühne ausgeführten Tätigkeiten haben können.

ACHTUNG

Wenn man die möglichen Gefahrenmomente erkennt, kann man Unfälle vermeiden!

⚠ GEFAHR

Die in dem Handbuch gegebenen Anweisungen stammen von der Firma TEREXLIFT. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass es andere, günstigere und ebenso sichere Methoden für die Inbetriebnahme, den Betrieb und die Reparatur der Arbeitsbühne gibt, auch unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Räume und Hilfsmittel.

Wenn man aber anders als in diesem Handbuch vorgesehen verfahren will, ist unbedingt Folgendes zu beachten:

- Darauf achten, dass die beabsichtigte Methode nicht ausdrücklich verboten ist;
- Darauf achten, dass die genannten Methoden sicher sind, d.h. den in diesem Abschnitt des Handbuchs aufgeführten Bestimmungen und Vorschriften entsprechen;
- Darauf achten, dass diese Arbeitsweise dem Gerät keinen direkten oder indirekten Schaden zufügt und dadurch seine Sicherheit gefährdet;
- Beim Kundendienst der Firma TEREXLIFT eventuelle Ratschläge und die nötige schriftliche Zustimmung einholen.

Sicherheitsbestimmungen

ERFORDERLICHE EIGENSCHAFTEN DES ZUSTÄNDIGEN PERSONALS

Erforderliche Eigenschaften des ARBEITSBÜHNENBEDIENERS

Der Bediener, der regelmäßig oder gelegentlich die Arbeitsbühne benutzt, muss obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Medizinische Voraussetzungen:
Vor und während der Arbeit keinen Alkohol, keine Medikamente oder andere Mittel einnehmen, die die seelisch-körperliche Verfassung beeinflussen und dadurch die Befähigung zur Bedienung der Maschine mit Arbeitsbühne beeinträchtigen können.

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Gefühlsmäßige Eigenschaften:
Ausgeglichener und ruhiger Charakter, die Fähigkeit, Stress zu ertragen und seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten einzuschätzen.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die den Betrieb und Bedienung der Arbeitsbühne betreffen, kompetent sein.

ACHTUNG

Möglicherweise benötigt der Maschinenbediener eine Lizenz (oder Führerschein), falls die Gesetze des Landes, in dem dieser Maschinentyp eingesetzt wird, dies vorsehen. Informieren Sie sich zu diesem Thema. Auf italienischem Staatsgebiet ist zu beachten, dass der Bediener volljährig sein muss.

Erforderliche Eigenschaften des WARTUNGSPERSONALS

Das Personal, das für die Wartung der Arbeitsbühne zuständig ist, muss über die Befähigung eines qualifizierten Wartungsmechanikers für allgemeine Erdbewegungsmaschinen verfügen und muss obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die den Betrieb der Arbeitsbühne betreffen, kompetent sein.

ACHTUNG

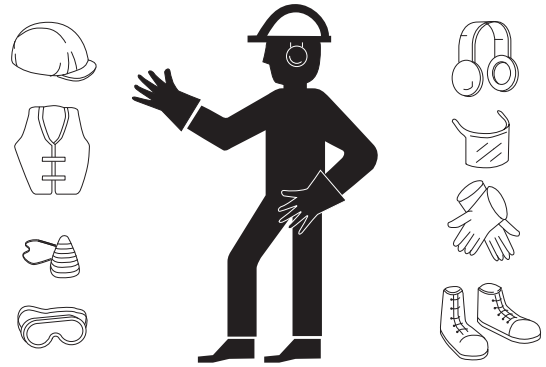
Die planmäßige Wartung der Arbeitsbühne beinhaltet keine schwierigen Eingriffe aus technischer Sicht, aus diesem Grund kann auch der Maschinenbediener sich damit befassen, vorausgesetzt, dass er über die notwendigen Mechanikgrundlagen verfügt.

Sicherheitsbestimmungen

■ ARBEITSKLEIDUNG

Während der Arbeit und vor allem bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen entsprechende Kleidung und folgendes Material zur Unfallverhütung verwendet werden:

- Arbeitsanzug oder andere bequeme, aber nicht zu weite Kleidung, um eine Verwicklung mit den Geräteteilen in Funktion zu vermeiden.
- Schutzhelm.
- Schutzhandschuhe.
- Arbeitsschuhe.



Nur zugelassenes und einwandfreies Material zur Unfallverhütung verwenden.

■ Persönliche SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Falls die Arbeitsbedingungen es erfordern, ist es notwendig, dass das Personal folgendermaßen ausgerüstet ist:

- Atemgeräte (oder Staubschutz-Atemmasken).
- Kopfhörer oder Gehörschutzhauben
- Schutzbrillen oder -masken zum Schutz der Augen.

■ SONSTIGE GEFAHREN

■ ARBEITSBEREICH

Beachten Sie immer die Merkmale des Arbeitsbereichs, in dem Sie tätig sind:

- Sich aufmerksam mit dem Arbeitsbereich befassen; ihn mit den Abmessungen der Maschine mit Arbeitsbühne in den verschiedenen Konfigurationen vergleichen.

⚠ GEFAHR

Die Maschine mit Arbeitsbühne ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom. Halten Sie immer einen Mindestabstand zu diesen (in Italien 5 Meter). Es besteht Stromschlaggefahr durch elektrische Entladungen.

- Sich fern von der Maschine mit Arbeitsbühne halten, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Maschine darf sie so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

GEFAHR TÖDLICHER UNFÄLLE ODER SCHWERER VERLETZUNGEN BEI BERÜHRUNG MIT SPANNUNG FÜHRENDEN STROMLEITUNGEN.					
VOR DEM ARBEITEN IN POTENZIELLEN GEFAHRENBEREICHEN IMMER BEIM ELEKTRIZITÄTSWERK ANFRAGEN. VOR BEGINN DER ARBEIT MIT DER MASCHINE SPANNUNG FÜHRENDE KABEL ABSCHALTEN.					
LEITUNGSSPANNUNG			MINDESTABSTAND		
0	bis	50 kV	3.00 m		10 ft
50	bis	200 kV	4.60 m		15 ft
200	bis	350 kV	6.10 m		20 ft
350	bis	500 kV	7.62 m		25 ft
500	bis	750 kV	10.67 m		35 ft
750	bis	1000 kV	13.72 m		45 ft

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, die Arbeitsbühne während eines Gewitters zu benutzen.

⚠ GEFAHR

Der Bediener muss sein Sichtfeld prüfen, wenn er den Stapler benutzt.

Sicherheitsbestimmungen

- Der Untergrund, auf den die Maschine gestellt wird, muss die maximale Tragfähigkeit der Maschine aushalten. Wenn der Untergrund nachgibt, kann die Maschine kippen. Um das zu verhindern, empfiehlt es sich, die folgenden Vorschriften zu beachten:

1. Den Arbeitgeber (Bauleiter, Bauassistenten) fragen, ob sich unter den Stabilitätsstützen verborgene Hohlräume befinden können, z.B. Leitungen, Schächte, alte Zisternen, Kellerdecken, Jauchegruben.
2. Eine summarische Beurteilung der Beschaffenheit des Untergrunds kann z.B. mit Hilfe der nachstehenden Tabellen und Skizzen vorgenommen werden.
3. Je nach Typ des Bodens und seiner geomorphologischen Eigenschaften kann der Untergrund nur in begrenztem Umfang Belastungen aushalten.
   Tabelle 1 gibt den zulässigen Oberflächendruck unter den Stabilitätsstützen der Maschine an.

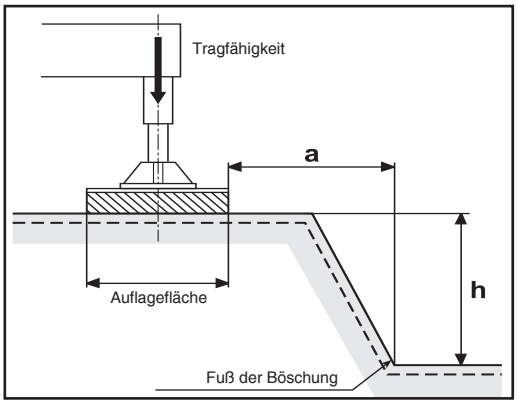
Typ des Bodens, geomorphologische Eigenschaften		**Zulässiger Oberflächendruck**	
		kg/cm²	**N/mm²**
lockerer, nicht kompakter Boden		im Allgemeinen nicht fest; besondere Maßnahmen erforderlich	
lehmiger, mooriger, teigiger Boden			
bindiger, weicher Boden			
nicht bindiger, gut kompakter Boden, Sand, Kies		**2.0**	**0.2**
bindiger Boden	halbfest	**1.0**	**0.1**
	fest	**2.0**	**0.2**
	hart	**4.0**	**0.4**
Fels, Beton, für Schwertransporte ausgelegter Straßenbelag		**über 10.0**	**über 1.0**

Tabelle 1

GEFAHR

Sich vergewissern, dass der Boden, auf dem die Maschine stehen soll (Räder oder Stabilitätsstützen), fest genug ist, um die Stabilität der Maschine nicht zu gefährden.
Falls der Boden nicht genügend Festigkeit bietet, Auflageplatten unter den Stabilitätsstützen oder unter den Rädern anbringen.

- Sich den besten Zugangsweg zu der Arbeitsfläche überlegen.
- Wenn die Maschine in Betrieb ist, darf niemand in den Aktionsradius der Maschine eintreten.
- Während der Arbeit muss die Arbeitsfläche in Ordnung gehalten werden: Lassen Sie keinerlei Gegenstände herumliegen, diese behindern oder verunsichern die Bewegungen des Personals und der Maschine.
- An Gräben die Stabilitätsstützen in einem Sicherheitsabstand vom Grabenrand aufsetzen.



Der Abstand (a) vom Fuß der Böschung bemisst sich nach der Höhe (h) der Böschung.

Wenn der Untergrund gut ist:

a : h = 1 : 1

(Werte in Grau in Tabelle 1)

Im Zweifelsfall:

a : h = 2 : 1

Sicherheitsbestimmungen

■ Gefahren bei der ARBEIT und bei der WARTUNG

Bevor eine Arbeit begonnen wird, ist es notwendig, sich folgendermaßen vorzubereiten:

- Sich vergewissern, dass die Wartungsarbeiten mit Sorgfalt ausgeführt worden sind, unter Einhaltung der festgelegten Zeitabstände.

⚠ GEFAHR

Die Maschine in Arbeitsposition bringen und vorschriftsmäßig mit Hilfe der dafür vorgesehenen Wasserwaage an der rechten Seite des Führerstands nivellieren.

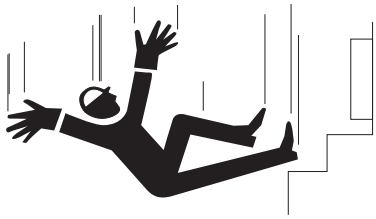
- Sich vergewissern, dass genügend Kraftstoffvorrat vorhanden ist, damit das Risiko eines unerwarteten Motorstillstands, möglicherweise während eines schwierigen Manövers, vermieden werden kann.
- Eine sorgfältige Reinigung der Steuerinstrumente, der Schilder, der Scheinwerfer und der Kabinenfenster ausführen.
- Prüfen, ob alle in der Maschine und im Arbeitsbereich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren.
- Im Falle von Schwierigkeiten oder Problemen jeglicher Art umgehend Ihren Vorgesetzen informieren. Beginnen Sie auf keinen Fall die Arbeit ohne die notwendigen Sicherheitsbedingungen.
- Es ist verboten, Reparaturen auf gut Glück durchzuführen, um die Arbeit unter allen Umständen beginnen zu können.

Während den Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer mit größter Vorsicht verfahren werden:

- Es ist verboten, unter schwebenden Lasten oder unter Maschinenteilen, die nur von hydraulischen Winden oder von Seilen gehalten werden, hindurchzugehen und sich dort aufzuhalten.
- Halten Sie immer die eventuellen Griffe, Tritt- und Standbretter der Maschine von Ölen, Fetten und Schmutz sauber, so dass Ausrutscher und Stürze vermieden werden.



- Um in die Kabine oder andere überhöhte Stellen einzusteigen oder auszusteigen, muss immer das Gesicht der Maschine zugewandt sein, niemals der Rücken.



- Falls Operationen in gefährlicher Höhe (höher als **1,5 Meter** vom Boden aus) durchgeführt werden müssen, benutzen Sie die Sicherheitsgurte oder die für diesen Zweck zugelassenen Absturzsicherungen.
- Es ist verboten, aus der Maschine auszusteigen oder in diese einzusteigen, während sie sich in Betrieb befindet.
- Es ist verboten, sich von dem Steuerplatz zu entfernen, wenn sich die Maschine in Betrieb befindet.
- Es ist strengstens untersagt, jegliche Art von Eingriff bei laufendem Motor im Bereich zwischen den Rädern der Maschine durchzuführen oder sich dort aufzuhalten. Falls Eingriffe in diesem Bereich nötig sind, muss unbedingt der Motor ausgeschaltet werden.
- Es ist verboten, Arbeiten, Wartungen oder Reparaturen ohne geeignete Beleuchtung auszuführen.
- Richten Sie bei Verwendung von Scheinwerfern den Lichtstrahl so aus, dass das Arbeitspersonal nicht geblendet wird.
- Bevor Sie Spannung auf elektrische Kabel oder elektrische Teile geben, vergewissern Sie sich über deren korrekten Anschluss und ihre Funktion.
- Es ist verboten, Arbeiten an elektrischen Teilen mit einer Spannung über **48 V** auszuführen.
- Es ist verboten, nasse Stecker oder elektrische Steckdosen anzuschliessen.
- Die Schilder und Hinweise zur Anzeige von Gefahren dürfen niemals entfernt, bedeckt oder unlesbar gemacht werden.
- Es ist verboten, außer aus Wartungsgründen, die Sicherheitsvorrichtungen, die Hauben und die Schutzbleche zu entfernen. Falls sich deren Entfernung als notwendig erweist, führen Sie dies bei ausgeschaltetem Motor und mit der größten Vorsicht durch. Bringen Sie sie unbedingt wieder an, bevor Sie den Motor wieder anlassen und die Maschine benutzen.

Sicherheitsbestimmungen

- Es ist erforderlich, jedesmal, wenn Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, den Motor zum Stillstand zu bringen und die Batterien abzuklemmen.
- Es ist verboten, Teile, die sich in Bewegung befinden, zu ölen, zu reinigen und einzustellen.
- Es ist verboten, zur Durchführung von Arbeiten, die spezielle Werkzeuge erfordern, die Hände zu benutzen.
- Unbedingt den Gebrauch von Werkzeug, das sich in schlechtem Erhaltungszustand befindet, oder seine unsachgemäße Benutzung (z.B. Zangen statt fester Schraubenschlüssel) vermeiden.
- Es ist verboten, Lasten an anderen Punkten als am Geräteträger anzubringen.

⚠ GEFAHR

Eingriffe an der Hydraulikanlage dürfen nur von autorisiertem Personal vorgenommen werden.
Die Hydraulikanlage dieser Maschine ist mit Druckspeichern ausgestattet, die große Verletzungsrisiken bergen könnten, falls sie vor Durchführung von Eingriffen an dieser Anlage nicht vollständig entladen werden.
Um die Entladung der Speicher vorzunehmen, ist es ausreichend, bei stehender Maschine das Bremspedal acht- bis zehnmal zu bedienen.



- Bevor Sie Eingriffe an Druckleitungen (Hydrauliköl, Druckluft) vornehmen und/oder diese Elemente abklemmen, sich vergewissern, dass die Leitung vom Überdruck befreit ist und keine heiße Flüssigkeiten mehr enthält.
- Es ist verboten, Katalysatoren oder andere Behälter, die Brennstoff enthalten, zu entleeren, ohne die geeigneten Vorkehrungen getroffen zu haben.
- Am Ende der Wartungs- und Reparaturarbeiten und bevor die Maschine angelassen wird, kontrollieren, ob Werkzeuge, Lampen oder andere Materialien in Schächten zurückgeblieben sind, in denen sich bewegliche Teile befinden oder in denen Luftströme zum Ansaugen und zum Kühlen fließen.
- Es ist strengstens verboten, den Ausschub oder die Höhe der fahrbaren Hubarbeitsbühne mit Hilfe zusätzlicher Ausrüstung, z.B. Leitern, zu erhöhen.
- Während des Manöverablaufes ist es verboten, gleichzeitig mit anderen Personen Anweisungen und Signale zu geben. Die Anweisungen und Signale müssen von einer einzigen Personen erteilt werden.
- Die Anordnungen der Verantwortlichen müssen immer befolgt werden.
- Störende Einmischungen während der Arbeitsphasen oder des Ablaufs anspruchsvoller Manöver vermeiden.
- Unbedingt vermeiden, dass plötzliche Zwischenrufe ohne Grund die Aufmerksamkeit des Maschinenbedieners ablenken.
- Es ist verboten, die arbeitende Person zu erschrecken und Gegenstände zu werfen, auch nicht im Scherz.
- Es ist verboten, am Arbeitsende die Maschine in Bedingungen zu verlassen, die sich als gefährlich erweisen können.
- Das an der Maschine angebrachte Zubehör entfernen, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

■ GEFAHREN BEI DER BENUTZUNG DER MASCHINE

Folgende Arbeitssituationen sind unbedingt zu vermeiden:

- Bewegen von Lasten, die die Arbeitskapazität der Maschine übersteigen.
- Anheben oder Ausschieben des Auslegers, wenn die Maschine nicht auf einer stabilen, ebenen Fläche steht.
- Benutzung der Maschine bei starkem Wind. Vergrößerung der Angriffsfläche oder Erhöhung der Last auf der Gabel. Eine Vergrößerung der Angriffsfläche des Winds verringert die Stabilität der Maschine.

Sicherheitsbestimmungen

- Mit äußerster Vorsicht und niedriger Geschwindigkeit vorgehen, wenn die Maschine über unebene, instabile, schuttbedeckte oder rutschige Flächen oder in der Nähe von Gräben oder Abhängen fahren muss.
- Die Fahrtgeschwindigkeit an den Bodenzustand und andere Faktoren anpassen, die zu Kollisionen führen können.
- Keine überstehenden Lasten auf irgendeiner Seite der Maschine anbringen oder befestigen.

■ EXPLOSIONS- oder BRANDGEFAHR

- Den Motor nicht anlassen, wenn Geruch oder Spuren von Flüssiggas, Benzin, Dieselkraftstoff oder anderen explosiven Substanzen wahrgenommen werden.
- Die Maschine nicht bei laufendem Motor auftanken.
- Das Auftanken der Maschine und das Laden der Batterien ausschließlich in einem ausreichend belüfteten Bereich und fern von Funken, Flammen und brennenden Zigaretten durchführen.
- Die Maschine nicht in gefährlicher Umgebung oder in Gegenwart von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Materialien benutzen.
- In Motoren mit Vorglühkerzen keinen Äther einspritzen.
- Vermeiden Sie, dass Behälter und Kanister, die brennbare Substanzen enthalten, in Zonen hinterlassen werden, die nicht für deren Aufbewahrung vorgesehen sind.
- Es ist verboten, an Orten, wo Brandgefahr besteht, und in Gegenwart von Kraftstoff, Ölen und Batterien zu rauchen und offene Flammen zu benutzen.
- Alle entzündbaren oder gefährlichen Substanzen mit Vorsicht behandeln.
- Es ist verboten, Feuerlöscher oder Druckspeicher zu öffnen.



■ Gefahr der Beschädigung von Maschinenteilen

- Zum Anlassen des Motors keine Batterieladegeräte oder Batterien mit einer Spannung von mehr als 12 V benutzen.
- Die Maschine bei der Durchführung von Schweißarbeiten nicht als Masse benutzen.

■ Gefahr von KÖRPERVERLETZUNGEN

- Die Maschine nicht benutzen, wenn Ölverluste im Hydrauliköl oder Druckluftverluste festgestellt werden. Austretendes Hydrauliköl oder Luft kann zu Hautverletzungen und Verbrennungen führen.
- Die Maschine immer in einer ausreichend gelüfteten Umgebung benutzen, um der Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid vorzubeugen.
- Den Ausleger nicht absenken, wenn der Bereich darunter nicht frei von Personen und Hindernissen ist.

Sicherheitsbestimmungen

ZULÄSSIGE VERWENDUNG

Die Arbeitsbühne wurde entwickelt und konstruiert als drehbare Hubbühne für die Anbringung auf starren Teleskopstaplern (Serie GTH-EX) oder drehbaren Teleskopstaplern (Serie GTH-SR, Serie GTH-ER) der Firma TEREXLIFT. Die Arbeitsbühne darf zum Heben von Personen, Material und Geräten für die Durchführung verschiedener Arbeiten benutzt werden. Jede andere Benutzung widerspricht dem vorgesehenen Einsatz und gilt deshalb als unsachgemäß. Die Konformität und die strenge Beachtung der vom Hersteller spezifizierten Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen bilden einen wesentlichen Bestandteil des vorgesehenen Einsatzes. Die Benutzung, Wartung und Reparatur der Arbeitsbühne darf ausschließlich Personen anvertraut werden, die über die Kenntnis ihrer Besonderheiten und der entsprechenden Sicherheitsverfahren verfügen. Des Weiteren ist es notwendig, dass alle Unfallverhütungsvorschriften, die allgemein anerkannten Sicherheits- und arbeitsmedizinischen Vorschriften und alle vorgesehenen Straßenverkehrsregeln eingehalten werden.

ACHTUNG

Es ist verboten, an der Maschine oder an der Arbeitsbühne Änderungen vorzunehmen oder Arbeiten irgendwelcher Art durchzuführen außer den normalen Wartungsarbeiten. Jede Änderung an der Maschine oder an der Arbeitsbühne, die nicht von TEREXLIFT oder von autorisierten Werkstätten durchgeführt wurde, bewirkt automatisch, dass die Maschine die Konformität mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verliert.

UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

Unter unsachgemäßer Verwendung versteht man den Einsatz der Arbeitsbühne mit Arbeitsmethoden, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen und die allgemein für den Bediener und andere Personen gefährlich sein können.

GEFAHR

Nachfolgend sind einige der häufigsten und gefährlichsten Fälle von unsachgemäßer Verwendung aufgeführt:

- ***Beförderung von überstehenden Lasten mit der Bühne***
- ***Nicht gewissenhafte Beachtung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Bedienungs- und Wartungsanleitungen***
- ***Einsatz der Bühne jenseits der Einsatzbeschränkungen***
- ***Einsatz ohne Stabilitätsstützen***
- ***Einsatz mit den Stabilitätsstützen auf instabilen oder nachgebenden Böden***
- ***Einsatz bei übermäßiger Neigung oder wenn der Ausschub der Stabilitätsstützen nicht für die Nivellierung der Maschine ausreicht***
- ***Anbringung von Schotten an der Bühne, die die Angriffsfläche des Winds vergrößern und die Stabilität gefährden können***
- ***Benutzung der Bühne für andere als die vorgesehenen Einsätze***
- ***Benutzung von nicht von TEREXLIFT genehmigten oder hergestellten Teleskopstaplern***
- ***Lasten an anderen Punkten als am Trägerrahmen des Teleskopauslegers anzubringen.***

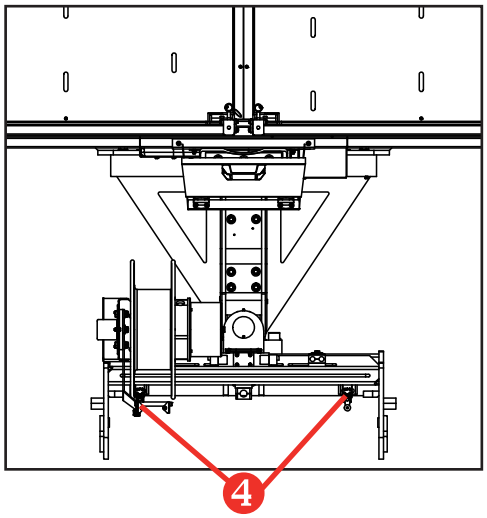
GEFAHR

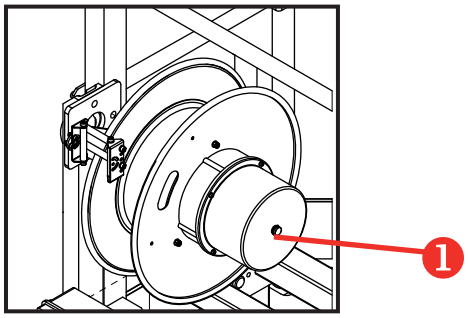
Es ist verboten, die Arbeitsbühne für Schwebemanöver zu verwenden, wenn sie nicht vorschriftsmäßig am Stapler befestigt ist. Der Kontakt mit unbeweglichen (Gebäude, ...) oder beweglichen Gegenständen (Fahrzeuge, Hubgeräte usw.) ist zu vermeiden, um einer Beschädigung der Arbeitsbühne und möglichen Verletzungsgefahren vorzubeugen.

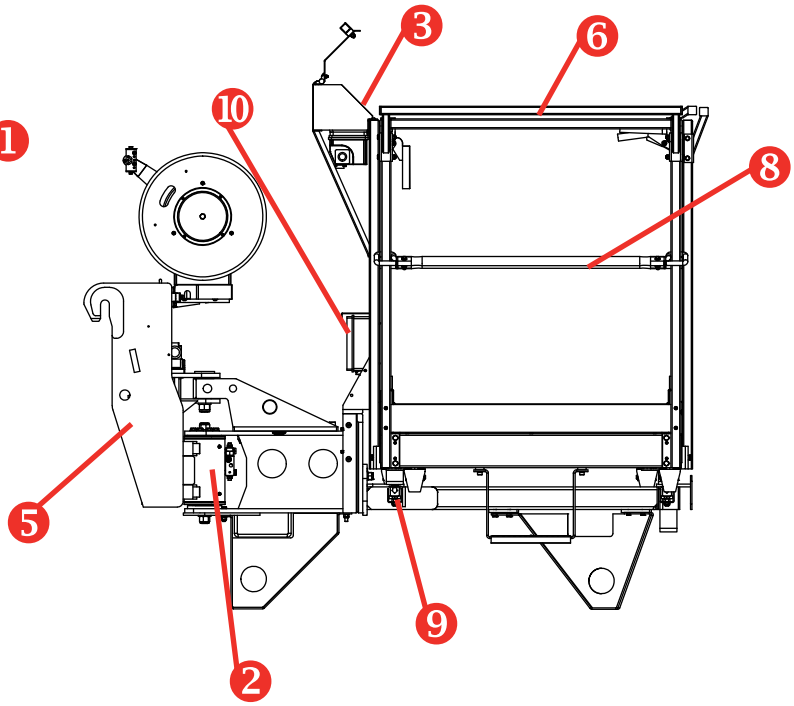
Beschreibung Der Arbeitsbühnen

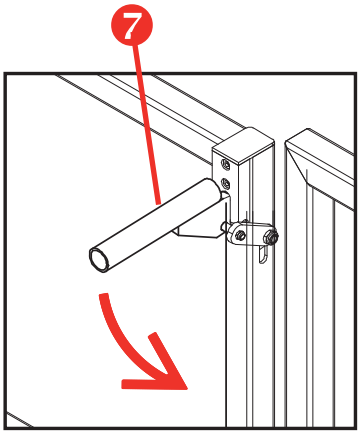
HAUPTKOMPONENTEN MODELL 3P/700 REM 4400

1. Wickler für Stromkabel (nur für Mod. EX und SR)
2. Drehantrieb
3. Schaltpult
4. Mikroschalter für korrekten Anschluss der Arbeitsbühne
5. Platte für Anschluss an den Stapler
6. Personenkorb
7. Befestigungsbolzen Ausziehung Bühne
8. Eingangsgitter zum Einsteigen in die Bühne
9. Lastzellen
10. Elektronische Steuereinheit









Beschreibung Der Arbeitsbühnen

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG MODELL 3P/700 REM 4400

Die Arbeitsbühne ist ein Zubehör, das an der Stapler-Baureihe Genie GTH montiert werden kann. Die Arbeitsbühne besteht aus einer ausfahrbaren Struktur für den Transport von Personen und Geräten, deren Gewicht innerhalb der Nenntragfähigkeit der Arbeitsbühne liegt; die ausfahrbare Struktur ist gegenüber dem starren, am Gelenk des Staplerauslegers befestigten Teil der Arbeitsbühne schwenkbar.

Die Arbeitsbühne kann um - 90° bis + 90° gegenüber der Mittelposition geschwenkt werden; die Schwenkung wird durch einen hydraulischen Schwenkantrieb ermöglicht, der mit den Steuerbefehlen der Arbeitsbühne betätigt wird.

Für die Benutzung der Steuerbefehle an der Arbeitsbühne muss die Arbeitsbühne am Gelenk des Staplerauslegers befestigt sein und kontrolliert werden, ob die Gelenkbolzen in den starren Teil der Arbeitsbühne eingesetzt sind; außerdem muss die Arbeitsbühne elektrisch und hydraulisch an die entsprechenden Vorrichtungen am Staplerausleger angeschlossen werden.

Die Bediener dürfen die ausfahrbaren Teile der Arbeitsbühne von verschiedenen Positionen aus ausfahren und einziehen, die so gewählt werden können, dass die Abwicklung der Arbeiten im Arbeitsbereich vereinfacht wird.

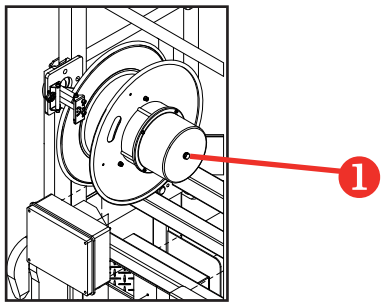
Die Bewegungen des Auslegers innerhalb des Arbeitsbereichs mittels der Steuerbefehle der Arbeitsbühne sind erlaubt, wenn die Last innerhalb der Nenntragfähigkeit oder der variablen Tragfähigkeit im Arbeitsbereich liegt; in diesen Fällen sind nur Sicherheitsmanöver erlaubt (Anheben und Einzug das Auslegers). Wenn die Arbeitsbühne eine Position an den Grenzen der Stabilität erreicht, werden die Bediener durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Anleitungen).

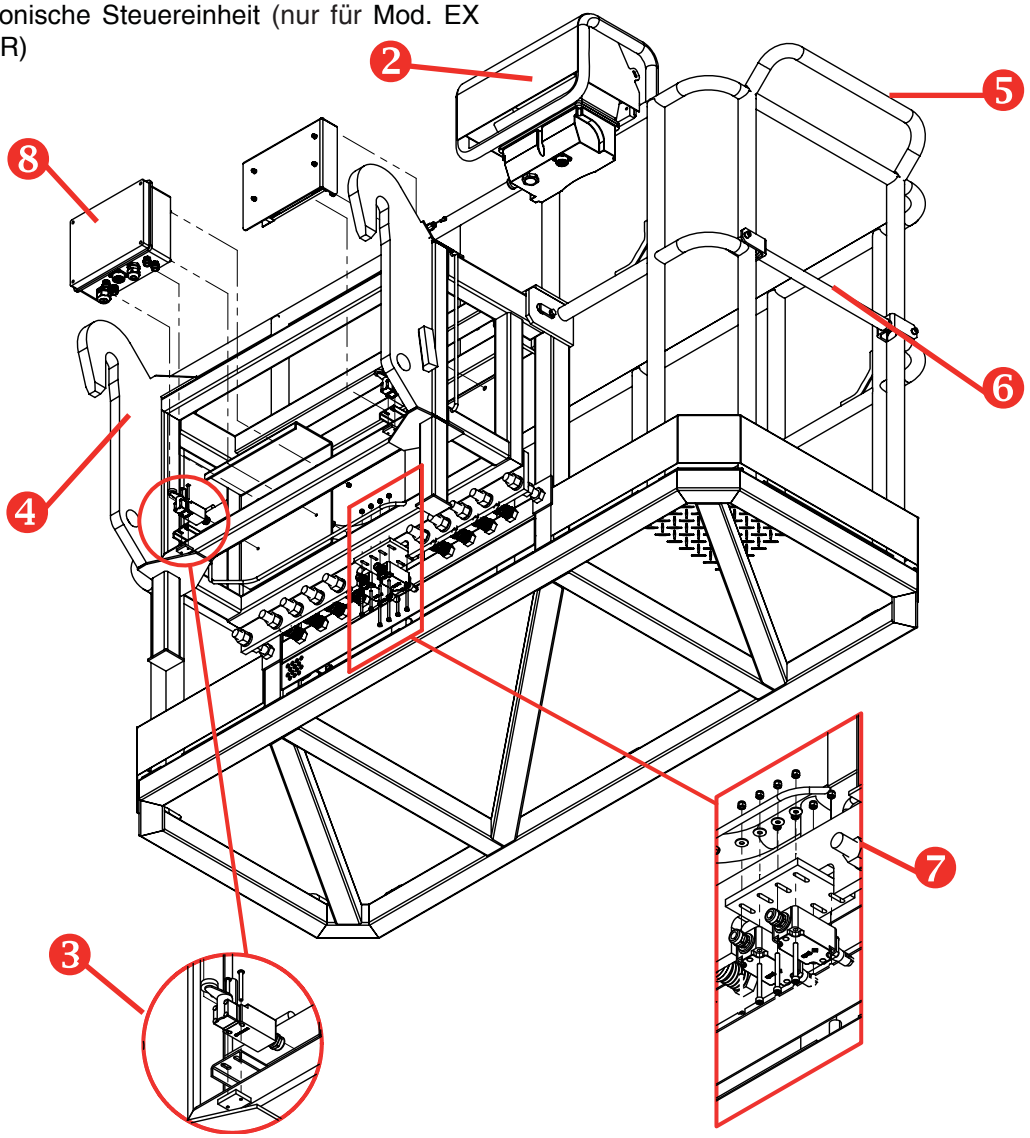
Wenn die Last auf der Arbeitsbühne deren Nenntragfähigkeit übersteigt, bleibt die Arbeitsbühne blockiert, bis die Überlast beseitigt ist; die Bediener werden durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Bedienungsanleitungen).

Beschreibung Der Arbeitsbühnen

HAUPTKOMPONENTEN MODELL 2P/300 F

1. Wickler für Stromkabel (nur an Arbeitsbühne für Maschinen vom Typ EX und SR vorhanden)
2. Schaltpult
3. Mikroschalter für korrekten Anschluss der Arbeitsbühne
4. Platte für Anschluss an den Stapler
5. Personenkorb
6. Eingangsgitter zum Einsteigen in die Bühne
7. Überlast-Mikroschalter
8. Elektronische Steuereinheit (nur für Mod. EX und SR)





Beschreibung Der Arbeitsbühnen

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG MODELL 2P/300 F

Die Arbeitsbühne ist ein Zubehör, das an der Stapler-Baureihe Genie GTH montiert werden kann. Die Arbeitsbühne besteht aus einer Stahlstruktur (Korb) für den Transport von Personen und Geräten (Last), deren Gewicht nicht über der Nenntragfähigkeit der Arbeitsbühne liegt. Die Arbeitsbühne muss am Gelenk des Staplerauslegers befestigt werden und besitzt keine anderen Bewegungsmöglichkeiten als die für den Stapler erlaubten (Heben/Senken Arm, Ausschub/Einzug Arm, Turmdrehung, falls vorgesehen).

Für die Benutzung der Steuerbefehle an der Arbeitsbühne muss die Arbeitsbühne am Gelenk des Staplerauslegers befestigt sein und kontrolliert werden, ob die Gelenkbolzen in den starren Teil der Arbeitsbühne eingesetzt sind; außerdem muss die Arbeitsbühne elektrisch an die zugehörige Steckdose am Staplerausleger angeschlossen werden.

Den Arbeitern ist der Zutritt in den Korb über das zugehörige Gitter erlaubt, das beim Arbeitseinsatz durch Schwerkraft geschlossen bleibt.

Die Bewegungen des Auslegers innerhalb des Arbeitsbereichs mittels der Steuerbefehle der Arbeitsbühne sind erlaubt, wenn die Last innerhalb der Nenntragfähigkeit oder der variablen Tragfähigkeit im Arbeitsbereich liegt; in diesen Fällen sind nur Sicherheitsmanöver erlaubt (Anheben und Einzug das Auslegers). Wenn die Arbeitsbühne eine Position an den Grenzen der Stabilität erreicht, werden die Bediener durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Anleitungen).

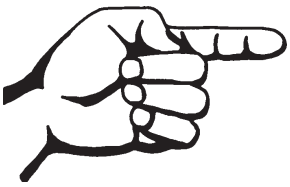
Wenn die Last auf der Arbeitsbühne deren Nenntragfähigkeit übersteigt, bleibt die Arbeitsbühne blockiert, bis die Überlast beseitigt ist; die Bediener werden durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Bedienungsanleitungen).

Beschreibung Der Arbeitsbühnen

ANWENDUNGSBEREICH DER ARBEITSBÜHNE

In der folgenden Tabelle sind die Staplermodelle von Terexlift gezeigt, an denen die Arbeitsbühne installiert werden kann:

	2P/300 F	3P/700 REM 4400
GTH-4013EX	×	×
GTH-4017EX		×
GTH-4514EX		×
GTH-4016SR	×	×
GTH-4018SR	×	×
GTH-6025 ER	×	×



Absichtlich leer gelassene Seite

Kontrollen



Bitte beachten und befolgen:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne, die im Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1 Gefährliche Situationen vermeiden.

2 Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

3 Vor dem Gebrauch immer Funktionstests durchführen.

4 Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.

5 Den Stapler und die Arbeitsbühne nur für die Funktionen benutzen, für die sie entwickelt wurden.

Inspektion vor Inbetriebnahme Grundsätzliches

Für die Inspektion vor Inbetriebnahme und die planmäßige Wartung des Staplers und der Arbeitsbühne ist der Bediener zuständig.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme ist eine Sichtkontrolle, die der Bediener vor jeder Arbeitsschicht vornehmen muss, um eventuelle Anomalien am Stapler und/oder an der Arbeitsbühne festzustellen, bevor der Funktionstest durchgeführt wird.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in diesem Handbuch aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Wenn ein Schaden oder irgendeine nicht genehmigte Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Zustand festgestellt wird, kennzeichnen und den Stapler und/oder die Arbeitsbühne außer Betrieb setzen.

Reparaturen am Stapler und/oder an der Arbeitsbühne dürfen ausschließlich von qualifiziertem technischem Personal gemäß den Spezifikationen des Herstellers ausgeführt werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen durchzuführen.

Kontrollen

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME



Für die Wartung und die Kontrolle des Staplers vor Arbeitsbeginn siehe das zugehörige Bedienerhandbuch in der Kabine.

Für die Arbeitsbühne:

- Sich vergewissern, dass die Bedienerhandbücher vollständig, leserlich und im Stapler zugänglich sind.
- Sicherstellen, dass alle Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt “**An der Arbeitsbühne angebrachte Aufkleber und Hinweistafeln**”.
- Die Hydraulikanlage auf Öllecks und korrekten Ölstand überprüfen. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Siehe Abschnitt “**Wartung**”.

Folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen und falsch installierte, lose oder fehlende Teile überprüfen:

- Elektrische Bauteile und Kabel
- Hydraulikleitungen und -anschlüsse
- Kraftstofftank und Hydrauliköltank
- Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente

Die gesamte Struktut auf:

- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Beulen oder Schäden

prüfen.

GEFAHR

Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und repariert werden.

ACHTUNG

Falls die Maschine in maritimer oder ähnlicher Umgebung eingesetzt wird, muss sie angemessen gegen die Wirkung der Salzluft geschützt werden, um Rostbildung zu vermeiden.

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME DER ARBEITSBÜHNE

- Kontrollieren, ob der Lastbegrenzer funktionsfähig ist.
- Kontrollieren, ob der Not-Aus-Knopf funktionsfähig ist.
- Die Wirksamkeit der Mikroschalter für die korrekte Einhängung der Arbeitsbühne kontrollieren.
- Kontrollieren, ob der Knopf zur Betätigung der Steuerhebel funktionsfähig ist.

Für die Durchführung der Kontrollen siehe den Abschnitt "Wartung".

Kontrollen

FUNKTIONSTESTS, GRUNDPRINZIPIEN

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen. Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Bitte beachten und befolgen:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne, die im Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1 Gefährliche Situationen vermeiden.

2 Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

3 Vor dem Gebrauch immer Funktionstests durchführen.

4 Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.

5 Den Stapler und die Arbeitsbühne nur für die Funktionen benutzen, für die sie entwickelt wurden.

PRÜFUNGEN

Am Stapler:

1. Eine feste, ebene Testfläche, die ungehindert befahrbar ist, wählen.
2. In das Führerhaus gehen und sich auf den Führersitz setzen.
3. Den Sicherheitsgurt anlegen.
4. Alle Spiegel einstellen.
5. Kontrollieren, ob die Handbremse angezogen und der Schalthebel in Leerlaufstellung ist.
6. Den Motor anlassen.



Alle Prüfungen durchführen, die im zugehörigen Bedienerhandbuch für den Stapler vorgesehen und aufgeführt sind.

Kontrollen

INSPEKTION DES ARBEITSPLATZES

Bei der Inspektion des Arbeitsplatzes überprüft der Maschinenbediener, ob der Arbeitsbereich für den sicheren Maschinenbetrieb geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse und Schutt am Boden
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von nicht-autorisiertem Personal
- Sonstige unsichere Bedingungen.

Betrieb Und Benutzung

VORWORT

Dieser Abschnitt soll dem Bediener und dem Aufseher eine Hilfe beim allmählichen Erlernen der Benutzung der Maschine mit der Arbeitsbühne bieten. Der Bediener und der Aufseher müssen alle Voraussetzungen für die Bedienung des Staplers under der Arbeitsbühne erfüllen, bevor sie mit der Benutzung beginnen. Dieses Vertrautwerden ist in der Tat entscheidend, und zwar nicht nur für das vorschriftsmäßige Arbeiten, sondern auch für ein schnelles und rechtzeitiges Eingreifen des Aufsehers, falls plötzliche Manöver für die Sicherheit des Bedieners uf der Arbeitsbühne und zum Schutz der Maschine erforderlich werden.

⚠ GEFAHR

Bevor man der Stapler benutzt, muss der Arbeitsbereich auf eventuelles Vorhandensein von Gefahrenquellen überprüft werden. Vergewissern Sie sich, dass keine Löcher, keine nachgiebigen oder brüchigen Erdwälle vorhanden sind, die die Kontrolle der Maschine beeinflussen könnten.

⚠ GEFAHR

Besondere Aufmerksamkeit muss eventuell vorhandenen elektrischen Leitungen gewidmet werden. Deren Position kontrollieren, sich dabei vergewissern, dass kein Maschinenteil im Abstand von weniger als 6 Metern von diesen Leitungen arbeitet.

⚠ GEFAHR

Die Überlastung der Arbeitsbühne ist strengstens verboten. Die zulässige Personenzahl und Höchstlast sind auf dem Typenschild der Arbeitsbühne und im Abschnitt "Technische Daten" dieses Handbuchs angegeben.

⚠ GEFAHR

Es ist strengstens verboten, mit dem Stapler und der Arbeitsbühne zu arbeiten, wenn nicht vorher die Maschine nivelliert wurde. Bei Staplern vom Typ EX die Abstützungen auf ebenes Gelände mit flachem Untergrund absenken und die Ladefläche der Arbeitsbühne für Sichtkontrolle nivellieren; bei Staplern vom Typ SR und ER die Abstützungen absenken, auch unabhängig voneinander, bis die Wasserwaage am Turm im Lot ist, und die Ladefläche der Arbeitsbühne für Sichtkontrolle nivellieren. Die maximal zulässige Neigung für den Einsatz des Systems Maschine/ Arbeitsbühne beträgt 1%.

ACHTUNG

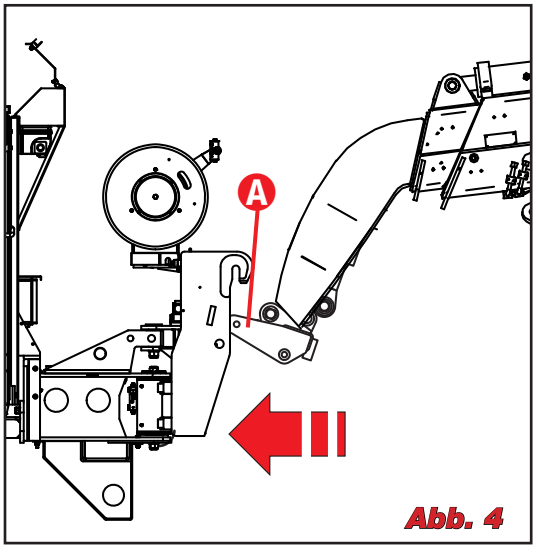
Es ist unbedingt erforderlich, dass eine Person vom Boden aus die Sicherheit der Bediener auf der Arbeitsbühne überwacht, um im Notfall eingreifen und die Arbeitsbühne mit der im Abschnitt "Betrieb Und Benutzung" dieses Handbuchs (Paragraf "Notabstieg der Arbeitsbühne") angegebenen Notprozedur auf den Boden zurückbringen zu können.
Für die vom Führerstand am Stapler ausführbaren Bewegungen der Arbeitsbühne siehe die Betriebs- und Wartungsanleitung des Staplers.
Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sich gewissenhaft an die geltende Straßenverkehrsordnung des Landes halten, in dem man tätig ist.
Die Benutzung der an einen Stapler angekoppelten Arbeitsbühne ist in einem Temperaturbereich von -20° C bis +40° C erlaubt.

Betrieb Und Benutzung

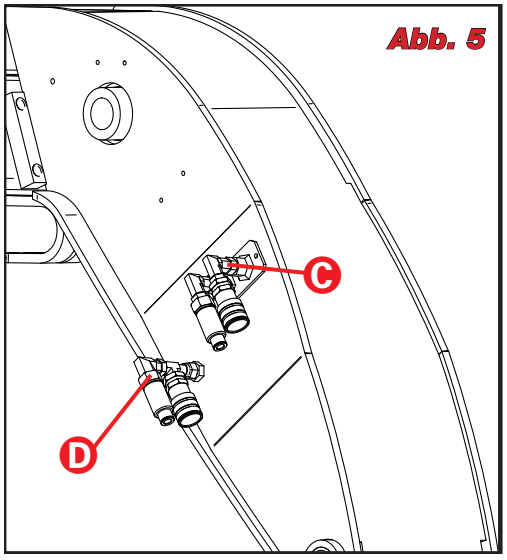
■ EINHÄNGEN DER BÜHNE AM STAPLER

Zum Einhängen der Bühne am Stapler wie folgt vorgehen:

- Das verwendete Zubehör abmontieren und an einem Ort ablegen, wo es nicht im Weg ist.
- Mit dem nach vorn gekippten Trägerrahmen an die Bühne heranfahren (siehe **Abb. 4**).
- Die obere Befestigung der Bühne einhängen (**Abb. 4**, Position **A**).
- Die Bühne anziehen und ein paar Zentimeter vom Boden abheben; sie zentriert sich automatisch am Trägerrahmen.



- Mit dem entsprechenden Steuerhebel die Bühne endgültig festmachen (siehe "Auswechseln der Anbaugeräte" im Handbuch des Staplers).
- Die Hydraulikleitungen des Anbaugeräte-Sperrzylinders von den Anschlüssen in Position **C** trennen und mit den Anschlüssen in Position **D** verbinden (siehe **Abb. 5** bei Maschinen der Serien EX und SR, und **Abb. 6** bei Maschinen der Serie ER).
- Die Leitungen der Arbeitsbühne mit den Anschlüssen in Position **C** verbinden (siehe **Abb. 5** bei Maschinen der Serien EX und SR, und **Abb. 6** bei Maschinen der Serie ER).
- Den Schutzdeckel **B** der Steckdose am Ausleger öffnen und den Stecker **u**nd des Kabels der Bühne einstecken (sie **Abb. 7** bei Maschinen der Serien EX und SR, und **Abb. 6** bei Maschinen der Serie ER).
- Das Elektrokabel der Arbeitsbühne am Träger in Position **F** anbringen (nur bei Maschinen der Serien EX und SR, siehe **Abb. 7**).



Betrieb Und Benutzung

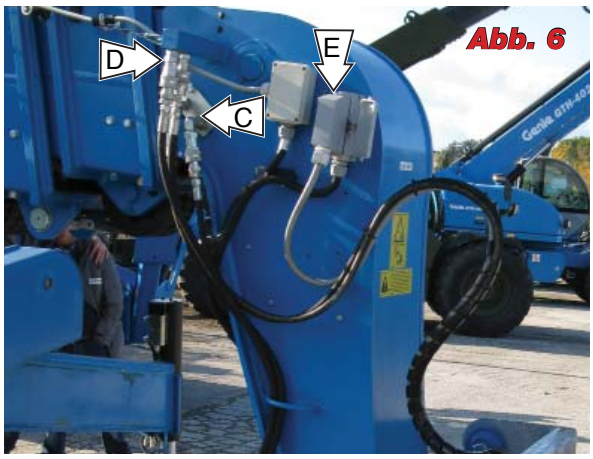


Abb. 6

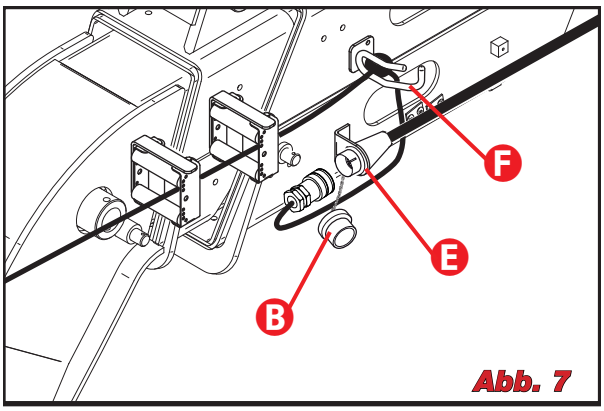


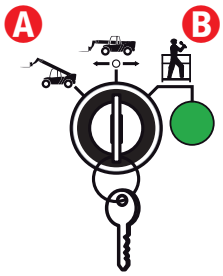
Abb. 7

GEFAHR

Es ist verboten, die Arbeitsbühne für Schwebemanöver zu verwenden, wenn sie angebracht, aber nicht mit dem Bolzen gesichert ist, oder wenn sie zwar mechanisch gesichert ist, aber das Elektrokabel nicht vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, während die Arbeitsbühne daran angebracht ist und der Bediener auf der Arbeitsbühne ist, die Steuerbefehle des Staplers aber noch aktiv sind.

ACHTUNG

Der Bypass-Schlüssel für den Lastbegrenzer, der sich am Stapler befindet, ist nur wirksam, wenn der Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" in der Kabine des Staplers auf "Baustelle" steht (Position A, siehe die Abbildung unten). Wenn dieser Wahlschalter auf "Arbeitsbühne" (Pos. B) steht, ist der Bypass-Schlüssel unwirksam und der Begrenzer kann nicht abgeschaltet werden.

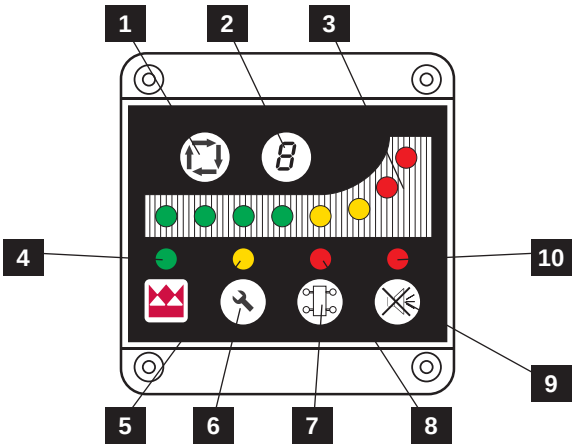


Betrieb Und Benutzung

STABILITÄTSKONTROLLSYSTEM

Alle Stapler besitzen eine automatisches Stabilitätskontrollsystem, das die laufenden Veränderungen des Stabilitätsgrads anzeigt und die Maschine anhält, bevor eine kritische Situation eintritt. Ein Display in der Kabine zeigt den Stabilitätszustand der Maschine und des daran angebrachten Zubehörs an. Das Stabilitätskontrollsystem variiert je nach Staplermodell und kann leicht am Typ des in der Kabine installierten Displays festgestellt werden.

1. MODELL



1. Knopf Kalibrierung
2. Display
3. LED-Leiste Stabilitätsanzeige
4. Grüne Kontrollleuchte richtige Spannungsversorgung
5. Gelbe Kontrollleuchte Kalibrierungsmodus
6. Knopf Kalibrierungsbestätigung
7. Nicht benutzter Knopf
8. Rote Kontrollleuchte Position Stabilitätsstützen
9. Knopf für zeitweise Unterdrückung des akustischen Alarms
10. Rote Kontrollleuchte Vorwarnzustand - Überlastalarm

Funktionsweise

Bei Inbetriebnahme der Maschine leuchtet die Kontrollleuchte **4** auf. Das Display **2** bleibt ausgeschaltet, während die Vorrichtung einen Diagnosecheck durchführt, an dessen Ende am Display **2** automatisch die **Zahl 0** erscheint. Das System ist nun einsatzbereit. Während des Betriebs der Maschine leuchtet die LED-Leiste **3** fortlaufend proportional zur Sicherheitssituation auf.

Grüne LEDs: leuchten bei normalen Arbeitsbedingungen, wenn der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert zwischen 0 und 89 variiert. Die Maschine ist stabil.

Gelbe LEDs: leuchten auf, wenn die Maschine an der Grenze zur Instabilität ist; der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt zwischen 90 und 100. Das System geht in den **Voralarm-zustand**: Kontrollleuchte **10** blinkt; akustischer Alarm mit Intervallton.

Rote LEDs: Der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt über 100. Die Maschine geht in den **Alarmzustand**: Kontrollleuchte **10** leuchtet, akustischer Daueralarm, Sperre der gefährlichen Bewegungen. Es sind nur die Manöver zum Zurückfahren der Last in den Sicherheitsbereich erlaubt.

Alarmcodes und Rücksetzen

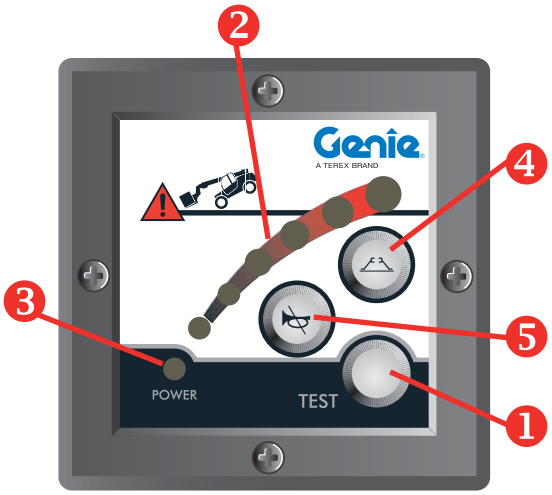
Das Stabilitätskontrollsystem besitzt eine Selbstdiagnosefunktion, die Defekte der Messfühler, Kabelbrüche und Defekte am Elektroniksystem feststellt. Wenn ein Defekt festgestellt wird, geht das System in Sicherheitszustand und sperrt die gefährlichen Manöver. Gleichzeitig blinken die Kontrollleuchten **5**, **8** und **10**, ein Summer ertönt und am Display wird ein Fehlercode angezeigt, der den Defekt bezeichnet. Die Codes zum Auffinden des Defekts sind im Abschnitt "**Betriebsstörungen und Fehlersuche**" im Handbuch des Staplers aufgeführt.

GEFAHR

Bevor die Maschine benutzt wird, sich vergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet.

Betrieb Und Benutzung

2. MODELL



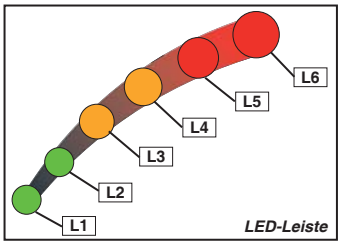
1. Testknopf
2. LED-Leiste Stabilitätsanzeige
3. Grüne Kontrollleuchte Spannungsversorgung
4. Nicht benutzter Knopf
5. Knopf Unterdrückung akustischer Alarm

TESTKNOPF: Bei Drücken dieses Knopfs wird ein Test aller LEDs und des akustischen Alarms durchgeführt; es blinken alle LEDs und der akustische Alarm ertönt drei Mal.

UNTERDRÜCKUNG AKUSTISCHER ALARM: Bei Drücken dieses Knopfs wird der akustische Alarm für 10 Sekunden unterdrückt.

Funktionsweise

Bei Inbetriebnahme der Maschine leuchtet die Kontrollleuchte **3** auf.
Das Kontrollsystem führt einen Diagnosecheck durch. Während des Betriebs der Maschine leuchtet die LED-Leiste **2** nach und nach proportional zum Stabilitätsgrad auf.



Grüne LEDs (**L1** und **L2**)**:** leuchten bei normalen Arbeits-bedingungen, wenn der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert zwischen 0 und 89 variiert. Die Maschine ist stabil.

Orange LEDs (**L3** und **L4**)**:** leuchten auf, wenn die Maschine an der Grenze zur Instabilität ist; der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt zwischen 90 und 99. Das System geht in den **Voralarm**zustand: Der akustische Alarm ertönt rhythmisch und der Armausschub verlangsamt sich.

Rote LEDs (**L5** und **L6**)**:** Kippgefahr! Der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt über 100.
Die Maschine geht in **Alarm**zustand; der akustische Alarm ertönt anhaltend und alle gefährlichen Bewegungen werden gesperrt: Anheben des Arms, Absenken des Arms, Ausschub des Arms, Vorwärtskippen der Gabel. Es sind nur die Manöver zum Zurückfahren der Last in den Sicherheitsbereich erlaubt.

Alarmcodes und Rücksetzen

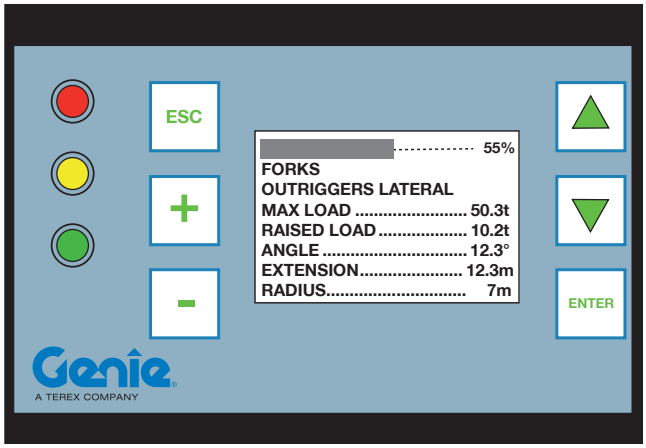
Das Stabilitätskontrollsystem besitzt eine Selbstdiagnosefunktion, die Defekte der Messfühler, Kabelbrüche und Defekte am Elektroniksystem feststellt. Wenn ein Defekt festgestellt wird, geht das System in Sicherheitszustand und sperrt die gefährlichen Manöver. Die LED **L6** beginnt zu blinken und mit ihr eine zweite LED, die den Alarmcode anzeigt. Die Codes zum Auffinden des Defekts sind im Abschnitt "**Betriebsstörungen und Fehlersuche**" im Handbuch des Staplers aufgeführt.

⚠ GEFAHR

Bevor die Maschine benutzt wird, sich vergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet.

Betrieb Und Benutzung

3. MODELL



1 ***Grüne LED-Anzeige ein***
Stabiler Zustand. Die gehobene Last übersteigt nicht 90% der zulässigen Last laut Tabelle in der vorliegenden Arbeitsposition.

2 ***Gelbe LED-Anzeige ein***
Voralarmzustand. Die gehobene Last übersteigt 90%, liegt aber unter der zulässigen Höchstlast: Die Bewegungen des Ausleger sind verlangsamt und die akustische Warnanzeige erzeugt kurze Pieptöne.

3 ***Rote LED-Anzeige ein***
Alarmzustand. Die gehobene Last liegt über der zulässigen Höchstlast, die akustische Warnanzeige erzeugt lange Pieptöne und die Bewegungen der Maschine werden gesperrt. In der Sperrsituation sind nur die Bewegungen zur Wiederherstellung des stabilen Zustands möglich.

Die Tafel des Kontrollsystems ist in drei Zonen unterteilt:

LED-Zone: Hier befinden sich drei LEDs, die die Änderung der Arbeitsbedingungen anzeigen:

1 **Grüne LED-Anzeige** - Maschine stabil
2 **Gelbe LED-Anzeige** - Maschine in Voralarm
3 **Rote LED-Anzeige** - Maschine in Alarm

Steuertasten

ESC Zur Rückkehr auf die vorherige Bildschirmseite

ENTER Zum Bestätigen und Öffnen der angeschlossenen Bildschirmseite.

PFEILTASTEN Zum Durchlaufen der Menüs nach oben oder unten.

PLUS (+) Zusätzlicher Auswahlknopf

MINUS (-) Zusätzlicher Auswahlknopf

8-zeiliges Display _ Abb.A

1. Prozentelle Lastanzeigeleiste
2. Zeigt den Typ des Zubehörs an
3. Zeigt den Arbeitsmodus an
4. Zeigt das maximal anzuhebende Gewicht an
5. Zeigt das gehobene Gewicht zur Systemkalibrierung an
6. Gibt den Auslegerwinkel an
7. Gibt den Ausschub des Auslegers an (bei vollständig eingezogenem Ausleger muss der Wert = **0 Meter** sein)
8. Gibt den Abstand der Last von der Drehkranzachse an und zeigt gegebenenfalls die entsprechende Warnungsmeldung.

Betrieb Und Benutzung

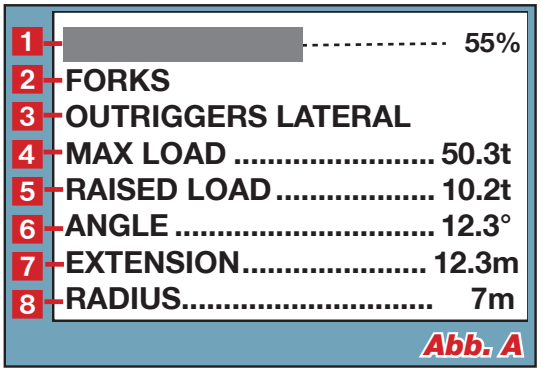


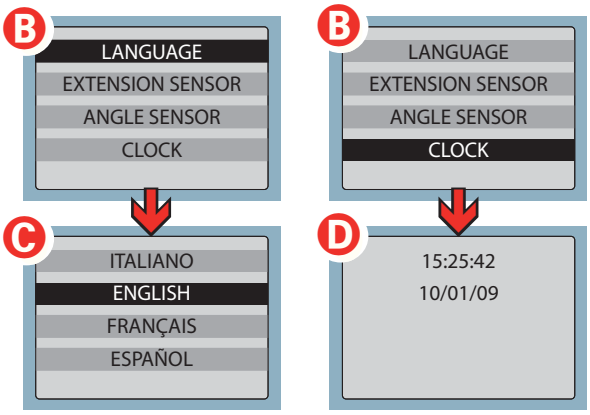
Abb. A

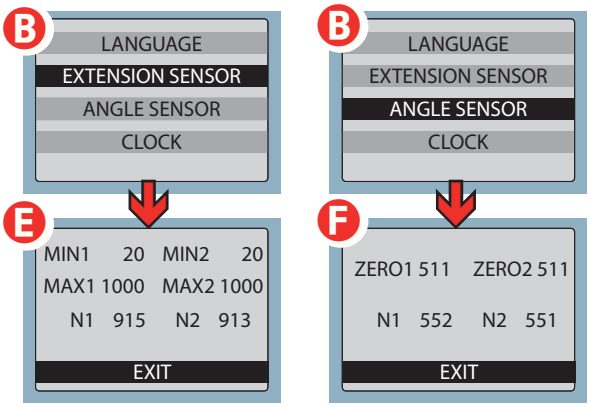
GEFAHR

Bevor die Maschine benutzt wird, sich vergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet, dass der in Zeile 3 angezeigte Arbeitsmodus und der in Zeile 2 angezeigte Typ des Zubehörs mit dem benutzten übereinstimmen.

Funktionsweise

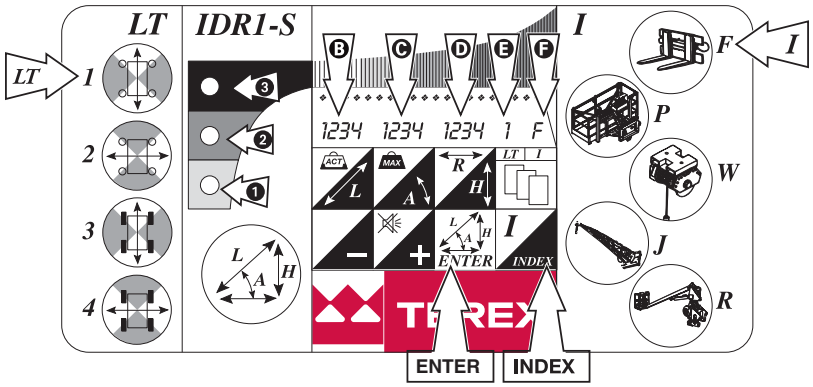
- Bei Inbetriebnahme der Maschine führt das Stabilitätskontrollsystem einen fortlaufenden Check durch und alle Softwaredaten werden angezeigt.
- Nach etwa 3-4 Sekunden wird die Liste der Anbaugeräte angezeigt, die benutzt werden können. Der Bediener muss mit den Pfeiltasten das richtige Zubehör wählen und dann zum Bestätigen ***ENTER*** drücken.
- Wenn das Zubehör gewählt ist, wird am Display die *Standardseite* angezeigt (***Abb. A***).
- Von dieser Seite kann der Bediener, indem er einige Sekunden ***PLUS (+)*** drückt, auf die ***ÜBERGEORDNETE EBENE (B)*** kommen, auf der vier weitere Untermenüs angezeigt werden; eines davon, das Menü ***LANGUAGE*** *(Sprache)* ***(C)***, kann geändert werden, die anderen drei, ***CLOCK*** *(Uhr)* ***(D)***, ***EXTENSION SENSOR*** *(Ausschubsensor)* ***(E)*** und ***ANGLE SENSOR*** *(Neigungssensor)* ***(F)***, können nur abgelesen werden.
- Bei Drücken von ***ESC*** kommt man auf die *Standardseite* zurück.
- Um auf die *Diagnostikseiten* zu kommen, gleichzeitig die beiden Knöpfe ***PLUS (+)*** und ***MINUS (-)*** drücken. Diese Seiten können nur abgelesen werden; um zwischen den Seiten zu wechseln, die ***PFEILTASTEN*** benutzen.





Betrieb Und Benutzung

4. MODELL



1 ***Grüne LED-Anzeige ein***
Stabiler Zustand. Die gehobene Last übersteigt nicht 90% der zulässigen Last laut Tabelle in der vorliegenden Arbeitsposition.

2 ***Gelbe LED-Anzeige ein***
Voralarmzustand. Die gehobene Last übersteigt 90%, liegt aber unter der zulässigen Höchstlast. Der Summer erzeugt einen Intervallton.

3 ***Rote LED-Anzeige ein***
Alarmzustand. Die gehobene Last liegt über der zulässigen Höchstlast, der Summer erzeugt einen Dauerton und die Bewegungen der Maschine werden gesperrt. In der Sperrsituation sind nur die Bewegungen zur Wiederherstellung des stabilen Zustands möglich.

Die Tafel des Stabilitätskontrollsystems ist in vier Zonen unterteilt:

LT-Zone: Arbeitsmodi

1 Frontale Arbeit mit Stabilitätsstützen
2 Seitliche Arbeit mit Stabilitätsstützen
3 Frontale Arbeit ohne Stabilitätsstützen
4 Seitliche Arbeit ohne Stabilitätsstützen

LED-Zone: Hier befinden sich drei LEDs, die die Änderung der Arbeitsbedingungen anzeigen:

1 **Grüne LED-Anzeige** - Maschine stabil
2 **Gelbe LED-Anzeige** - Maschine in Voralarm
3 **Rote LED-Anzeige** - Maschine in Alarm

Zone Display und Befehlstasten

Display B Zeigt das gehobene Gewicht zur Systemkalibrierung an
C Zeigt das maximal anzuhebende Gewicht an
D Zeigt den Abstand der Last von der Achse des Drehlagers an
E Zeigt den Arbeitsmodus (**1-2-3-4**) an
F Zeigt den Typ des Zubehörs (**F-P-W-J-R**) an

Tasten INDEX Zum Ändern des Arbeitsmodus ***I*** (E am Display).
ENTER Bestätigungstaste.
Zum Abschalten des Summertons. Bei einem erneuten Alarm- oder Voralarmsignal wird er automatisch wieder eingeschaltet.

Zone I: Benutztes Zubehör

F Palettengabel
P Arbeitsbühne
W Winde
J Derrickkran
R Roboter

Betrieb Und Benutzung

⚠ GEFAHR

Das System für die automatische Erkennung einiger Zubehörteile ist nur ein Hilfsmittel für den Bediener, der sich in jedem Fall davon überzeugen muss, dass der am Display gewählte Zubehörtyp der tatsächlich in Gebrauch befindliche ist.

■ Funktionsweise

Beim Einschalten der Maschine führt das Stabilitätskontrollsystem eine fortlaufende Kontrolle durch.
Nach rund 10 Sekunden erscheint das Datum und das Modell der Maschine, kurz darauf die erste Seite mit dem zuletzt benutzten Zubehör oder mit dem neuen Zubehör mit elektrischer Erkennung.
Am Ende der Selbstdiagnoseprozedur ist die Maschine betriebsbereit.
Falls ein "mechanisches" Zubehör montiert ist, muss die manuelle Suche durchgeführt werden. ***INDEX*** drücken, bis im Feld **F** am Display der Buchstabe erscheint, der dem benutzten Zubehör entspricht.
ENTER drücken, um das Zubehör zu bestätigen.
Nun ist die Maschine einsatzbereit.

⚠ GEFAHR

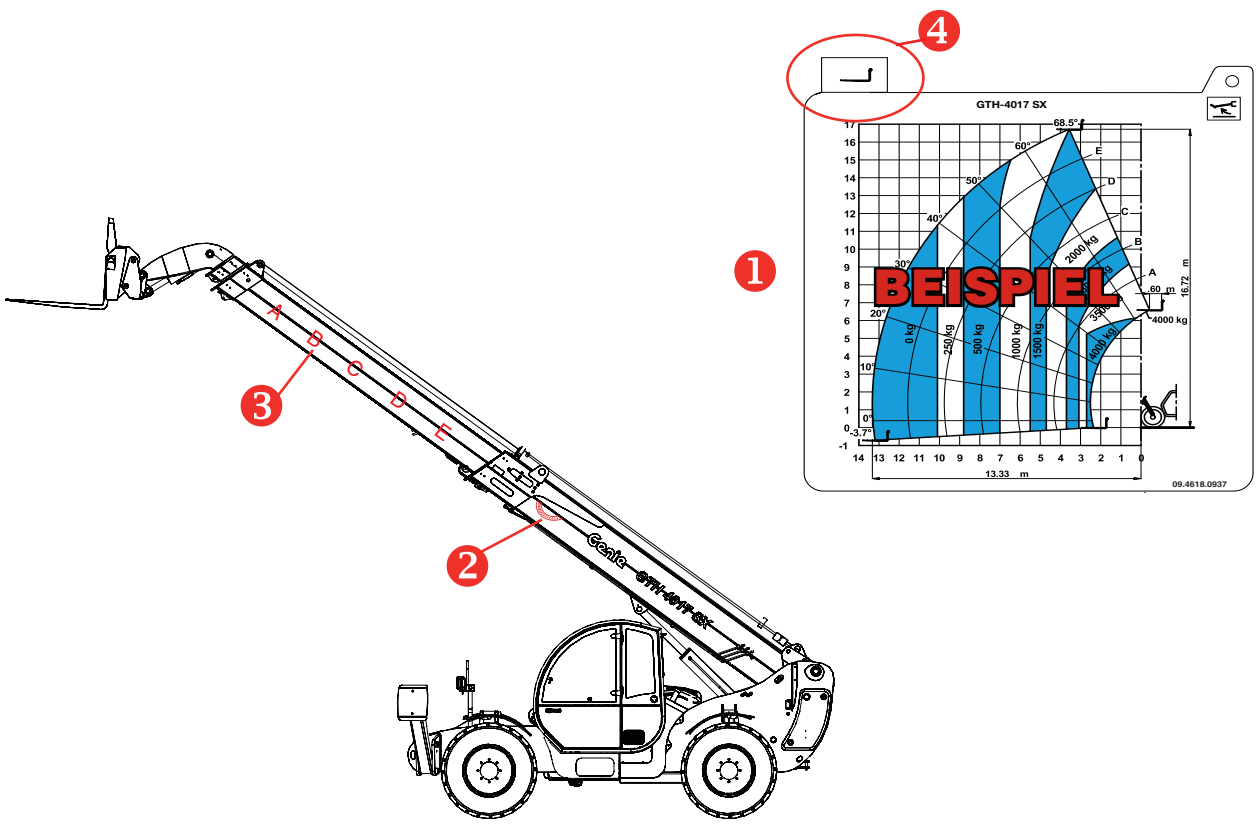
BevordieMaschinebenutztwird,sichvergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet, dass der im Feld Ⓔ angezeigte Arbeitsmodus und der im Feld Ⓕ angezeigte Typ des Zubehörs mit dem benutzten übereinstimmen.
Die Stabilitätsanzeige darf nicht zur Prüfung der anzuhebenden Last eingesetzt werden; sie wurde ausschließlich dafür entwickelt, eventuelle Ungleichgewichte der Maschine in der Fortbewegungsachse anzuzeigen.
Diese Ungleichgewichte können auch durch einen zu ruppigen Gebrauch der Hebel während der Bewegung der Lasten verursacht werden. Wann immer während der Arbeit mehrere Anzeigeleuchten aufleuchten sollten, dosieren Sie sorgsam und mit mehr Feingefühl die Kraft, mit der Sie auf die Hebel einwirken.

Betrieb Und Benutzung

ANWENDUNG DER LASTTABELLEN

Die Lasttabellen **1** geben die zulässige Höchstlast in Abhängigkeit vom Ausschub des Auslegers und von der Art des benutzten Zubehörs an.
Immer diese Tabellen konsultieren, um sicher arbeiten zu können.
Die Länge des Auslegerausschubs ist an den Buchstaben (**A**, **B**, **C**, **D**, **E**) ablesbar, die am Ausleger (Pos. **3**) angezeichnet sind und mit den Ladetabellen verglichen werden müssen. Die tatsächliche Neigung des Auslegers ist dagegen am Winkelanzeiger **2** sichtbar.
Alle Lasttabellen befinden sich in einer speziellen Halterung auf der linken Kabinenseite. Das Schild **4** unter jeder Tabelle gibt den benutzten Zubehörtyp an.

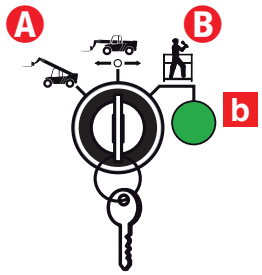
Die hier aufgeführten Tabellen haben nur Beispielcharakter. Richten Sie sich zur Bestimmung der Belastungsgrenzen ausschließlich nach den in der Kabine angebrachten Tabellen.



Betrieb Und Benutzung

UMSCHALTUNG DER STEUERUNG VON STAPLER AUF BÜHNE

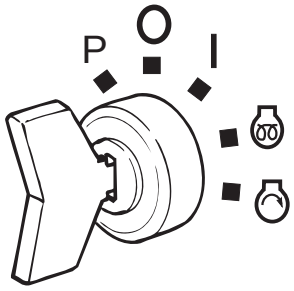
- Mit der Maschine auf den Arbeitsplatz fahren, die Stabilitätsstützen absenken, die Maschine mit Hilfe der Wasserwaage in der Kabine nivellieren und die Handbremse anziehen.
- Den Bühneboden nivellieren.
- Die Motordrehzahl mit dem Gaspedal etwas über die Leerlaufdrehzahl erhöhen.
- Den Stecker der Arbeitsbühne am Ausleger einstecken.
- Den Schalter Straße-Baustelle-Arbeitsbühne in Position "Bühne" drehen (***Pos. B*** - siehe die Abbildung unten); die grüne Kontrollleuchte **b** bestätigt durch ihr Aufleuchten, dass die Steuerung auf die Bühne übertragen wurde.



- Den Schlüssel vom Schalter abziehen (er wird für den Zugang zu den Steuerbefehlen der Bühne benutzt).
- Den Motor abstellen.

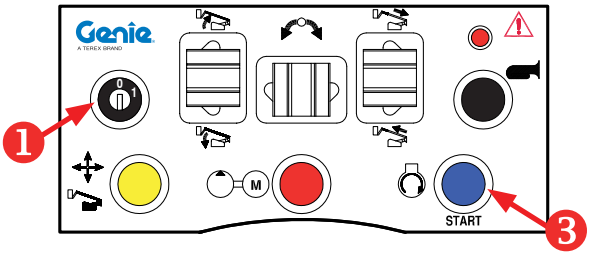
ACHTUNG

Vor Umschaltung der Steuerbefehle auf die Arbeitsbühne den Zündschlüssel am Armaturenbrett der Maschine in Position "P" bei Maschinen der Serien EX und SR drehen, in Position "I" bei Maschinen der Serie ER.

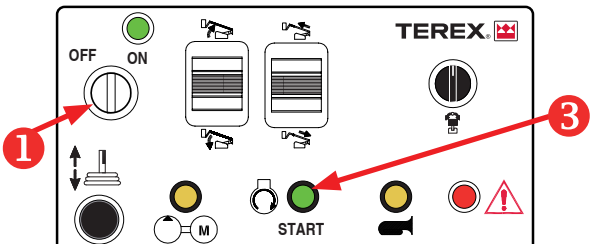


- In die Bühne einsteigen und wie folgt vorgehen.
- Den Schlüssel des Schalters Straße-Baustelle-Arbeitsbühne in Schalter **1** einstecken (siehe die Abbildung unten) und in Position "**1**" drehen, um die Steuerbefehle der Bühne einzuschalten.
- Den Knopf **3** (siehe die Abbildung unten) drücken, um den Motor anzulassen.
- Am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine die Funktion "Arbeitsbühne" wählen und mit "Enter" bestätigen (nur bei Maschinen der Serie SR, bei Maschinen der Serien EX und ER erfolgt die Bestätigung selbstständig).

3P/700 REM 4400 und 2P/300 F (an Maschinen der Serien ER und SR angekoppelt)



2P/300 F (an Maschinen der Serie EX angekoppelt)



GEFAHR

Der Aufseher am Boden darf unter keinen Umständen die Führerkabine des Staplers verlassen und muss immer mit dem Bediener auf der Bühne in Kontakt stehen.

Betrieb Und Benutzung

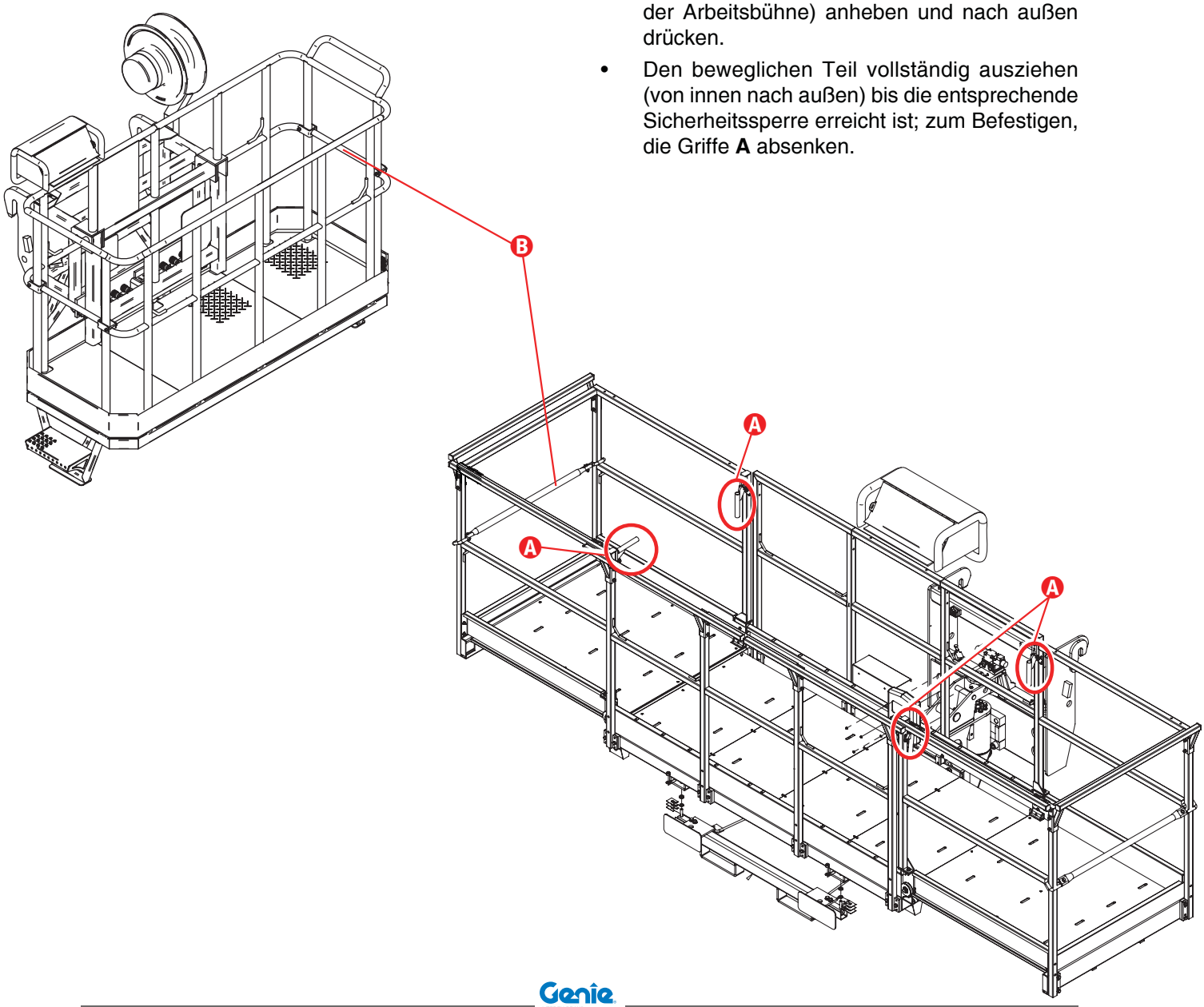
■ EINSTEIGEN IN DIE BÜHNE

Für den Zugang zur Arbeitsbühne die Eingangsgitter **B** auf den beiden Seiten des Korbs anheben (siehe Bild unten).
Bevor mit der Arbeit begonnen wird, sich vergewissern, dass beide Gitter geschlossen sind.

■ AUSZUG DES BÜHNEBODENS (nur für 3P/700 REM 4400)

Die Hubarbeitsbühne besitzt einen ausziehbaren Boden; zum Ausziehen des Bodens wie folgt vorgehen:

- Die Bühne auf dem Boden absetzen, den Dieselmotor abstellen und die Handbremse anziehen.
- Die Griffe **A** (zwei für jede ausfahrbare Seite der Arbeitsbühne) anheben und nach außen drücken.
- Den beweglichen Teil vollständig ausziehen (von innen nach außen) bis die entsprechende Sicherheitssperre erreicht ist; zum Befestigen, die Griffe **A** absenken.



Betrieb Und Benutzung

BENUTZUNG DER SICHERHEITSGURTE

GEFAHR

- ***Die Personen auf der Arbeitsbühne müssen einen Sicherheitsgurt oder eine Absturzsicherung anlegen, wie gesetzlich vorgeschrieben.***
  Den oberen Teil in die vorgesehenen Befestigungspunkte an der Arbeitsbühne einhängen.
- ***Sich nicht auf die Brüstungen der Arbeitsbühne setzen, stellen oder darauf steigen. Die ganze Zeit eine stabile Position auf der Arbeitsbühne einnehmen.***
- ***Nicht von der Arbeitsbühne absteigen, wenn sie angehoben ist.***
- ***Den Boden der Arbeitsbühne immer sauber halten.***
- ***Vor der Arbeit, sich vergewissern, dass die Eingangsgitter geschlossen sind.***
- ***Nicht auf die Arbeitsbühne auf- oder von ihr abzusteigen, wenn der Ausleger nicht abgesenkt und eingezogen ist und die Arbeitsbühne nicht auf dem Boden abgesetzt ist.***

ACHTUNG

Nur zugelassene und mit dem CE-Konformitätszeichen versehene Gurte in gutem Erhaltungszustand verwenden. Zur Benutzung der Gurte siehe das vom Hersteller gelieferte Handbuch.

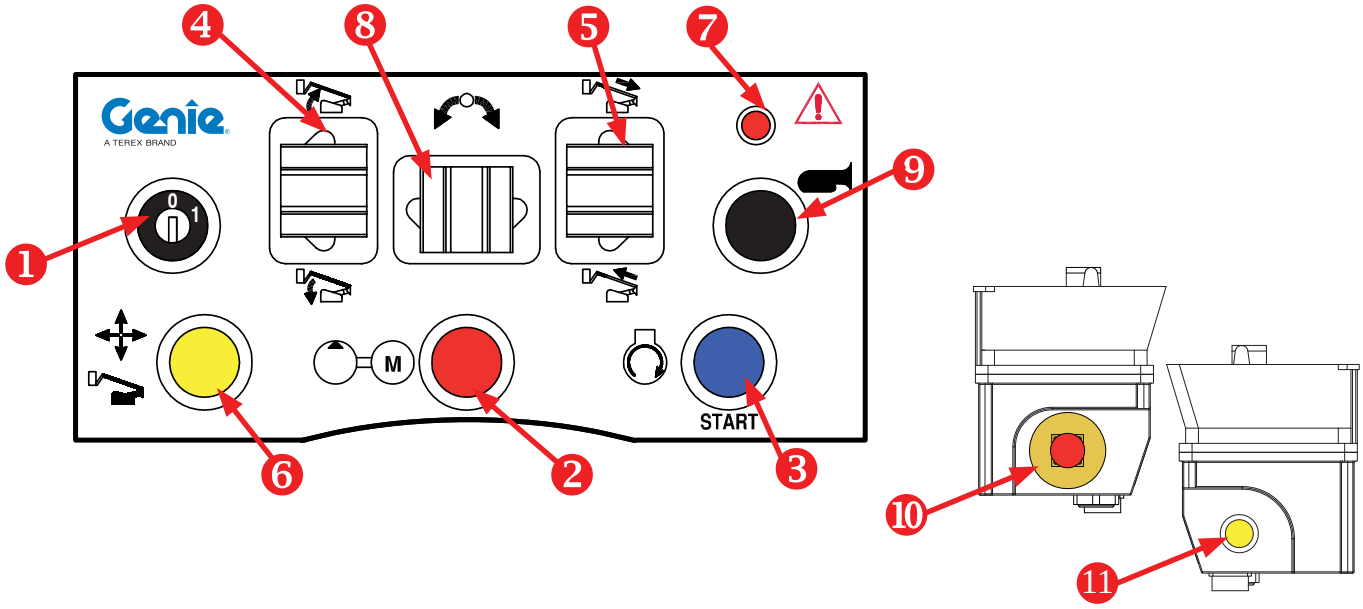




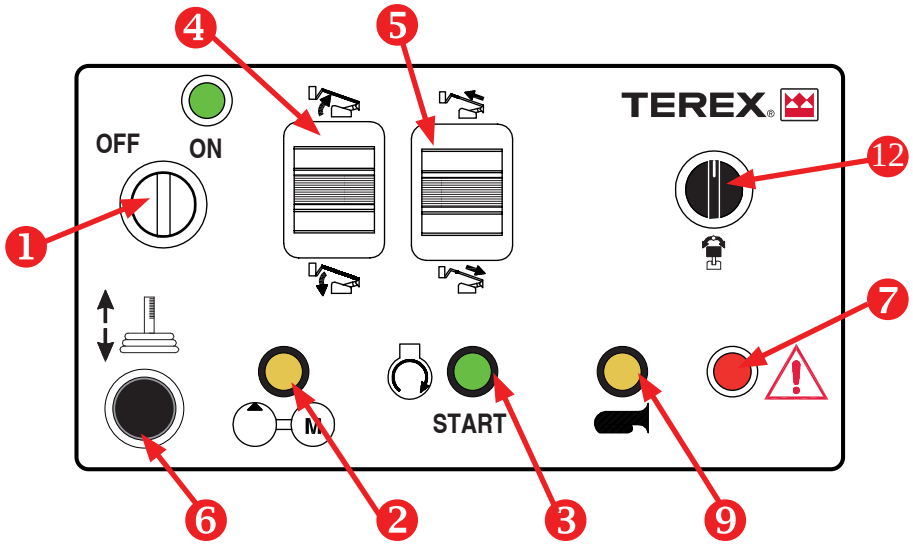


Betrieb Und Benutzung

- **FÜHRERSTAND IN DER BÜHNE**
- ***3P/700 REM 4400 und 2P/300 F (an Maschinen der Serien ER und SR angekoppelt)***



- ***2P/300 F (an Maschinen der Serie EX angekoppelt)***



Betrieb Und Benutzung

1. **Schlüsselschalter zum Aktivieren der Befehle:** (den vom Stapler vorher abgezogenen Schlüssel des Wahlschalters Straße-Baustelle-Arbeitsbühne benutzen):
- Den Schlüssel in Position "**0**" drehen, um die Steuerung vom Stapler auszuschalten und den Staplermotor abzustellen.
- Den Schlüssel in Position "**1**" drehen, um die Steuerung von der Arbeitsbühne einzuschalten.

2. **Knopf für Betätigung der Notpumpe**
Bei Drücken des Knopfs schaltet sich die Elektropumpe für die Notmanöver ein. Bei Loslassen schaltet sich die Pumpe aus.

3. **Zündknopf**
Diesen Knopf drücken, um den Motor anzulassen.

4. **Hebel Anheben und Absenken Ausleger**
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach oben bewegen, um den Ausleger anzuheben.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach unten bewegen, um den Ausleger abzusenken.

5. **Hebel Ausschub und Einzug Ausleger**
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach unten bewegen, um den Ausleger auszuschieben.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach oben bewegen, um den Ausleger einzuziehen.

6. **Totmannschalter**
Dieser Knopf muss gedrückt und in dieser Position gehalten werden, bevor irgendwelche Manöver mit dem Steuerhebel ausgeführt werden. Wenn er losgelassen wird, wird der Befehl nicht ausgeführt oder unterbrochen. Wenn der Knopf länger als drei Sekunden gedrückt wird, ohne dass ein Befehl gegeben wird, muss er losgelassen und erneut gedrückt werden, um einen Befehl zu geben, sonst funktioniert er nicht.

7. **LED-Anzeige Maschinenalarm**
Das Aufleuchten der roten LED-Anzeige wird vom akustischen Signal eines Summers begleitet und zeigt das Auftreten von Fehlern im System Maschine/Arbeitsbühne an. Zum Feststellen des Fehlers siehe die Tabelle mit der Liste der funktionellen Alarme im Abschnitt ***"Funktionsstörungen Und Fehlersuche"*** dieses Handbuchs. Für die Diagnostik eventueller Fehler die Sicherheitsbedienungen Pos. **6** und **11** gleichzeitig drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.

8. **Hebel für die Bühnedrehung**
- Den Knopf **11** gedrückt halten und den Steuerhebel nach links bewegen, um die Bühne nach links zu drehen.
- Den Knopf **11** gedrückt halten und den Steuerhebel nach rechts bewegen, um die Bühne nach rechts zu drehen.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach links bewegen, um den Machinenturm nach links zu drehen (nur bei Staplern der Serien SR und ER).
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach rechts bewegen, um den Machinenturm nach rechts zu drehen (nur bei Staplern der Serien SR und ER).

9. **Knopf Hupe**
Den Knopf drücken, um die Hupe einzuschalten. Bei Loslassen schaltet sich die Hupe aus.

10. **Not-Aus-Knopf**
Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt. Vor dem Wiederanlauf die Ursachen, die zum Nothalt geführt haben, beseitigen, dann den Knopf durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn freigeben.

11. **Knopf für Betätigung der Bühnedrehung (NUR für 3P/700 REM 4400):**
Dieser Knopf muss für die gesamte Ausführungsdauer des Befehls gedrückt gehalten werden. Bei Loslassen wird die Drehung der Arbeitsbühne unterbrochen.

12. **Wahlschalter Korbdrehung**
NICHT AKTIV

ACHTUNG

Die Notpumpe funktioniert mit Hilfe eines Elektromotors. Es wird daher empfohlen, sie etwa 30 Sekunden laufen zu lassen und dann jeweils 2 Minuten Pause zur Abkühlung des Elektromotors einzulegen.

Betrieb Und Benutzung

■ NOTABSTIEG

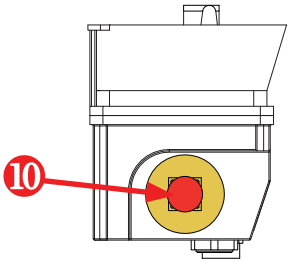
Man kann zwei Arten von Notabsetzmanövern ausführen, um die Arbeitsbühne auf den Boden zurückzubringen:

A) Der Bediener ist in der Lage, die Steuerbefehle auf der Arbeitsbühne zu bedienen, aber der vorher abgestellte Motor springt nicht an.

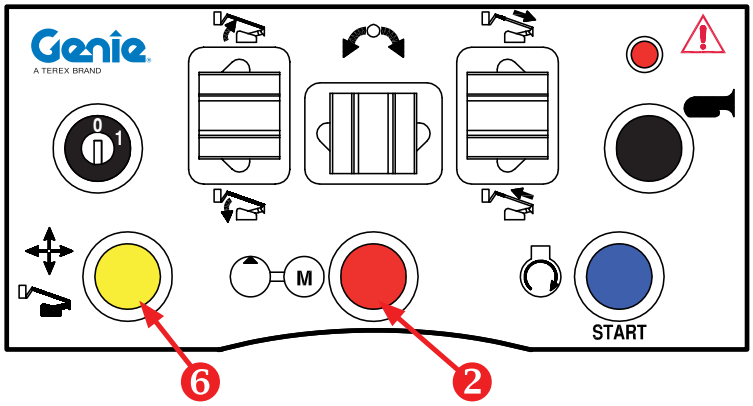
B) Der Bediener ist nicht in der Lage, die Steuerbefehle auf der Arbeitsbühne zu bedienen.

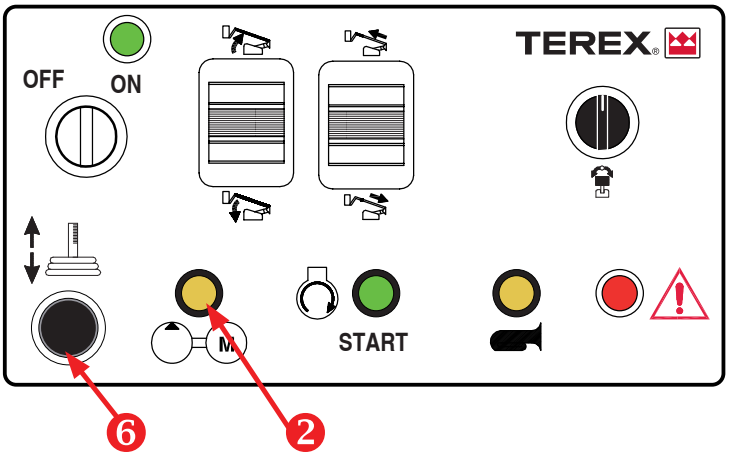
FALL A):

- Den Not-Aus-Knopf **10** am Schaltpult der Arbeitsbühne drücken.
- Nur bei Maschinen der Serie ER den Not-Aus-Knopf **10** durch Ziehen ausschalten.
- Gleichzeitig den Knopf der Notpumpe **2** und den Knopf der Sicherheitsbedienung **6** drücken und gedrückt halten und mit dem Steuerhebel die gewünschte Bewegung ausführen.



■ ***3P/700 REM 4400 und 2P/300 F (an Maschinen der Serien ER und SR angekoppelt)***





■ ***2P/300 F (an Maschinen der Serie EX angekoppelt)***

Betrieb Und Benutzung

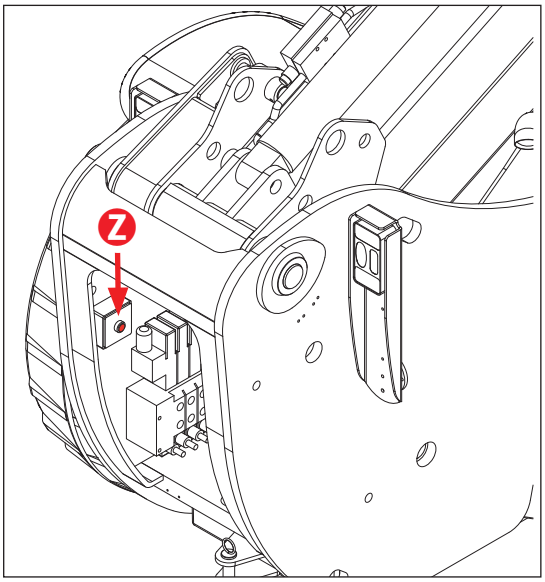
FALL B):

Wenn der Bediener nicht in der Lage ist, die Notbefehle an Bord der Arbeitsbühne zu bedienen, muss die am Boden eingesetzte Person oder sonst jemand folgendes Notabsetzmanöver ausführen.

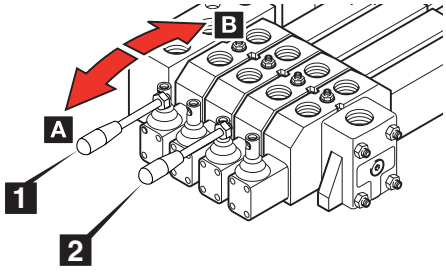
- Den Not-Aus-Knopf am Armaturenbrett der Maschine drücken, um den Motor abzustellen.
- Das Fach öffnen, in dem sich der Steuerblock befindet.
- Den Knopf der Notpumpe **Z** beim Steuerblock drücken und gedrückt halten und mit dem Hebel den Arm der Maschine absenken, um die Arbeitsbühne auf dem Boden abzusetzen. Wenn der Knopf der Notpumpe losgelassen wird, bleibt die Pumpe stehen.

Der Steuerblock besitzt eine Reihe von Steuerhebeln, die folgende Funktionen einschalten:

STAPLER DER SERIE EX:

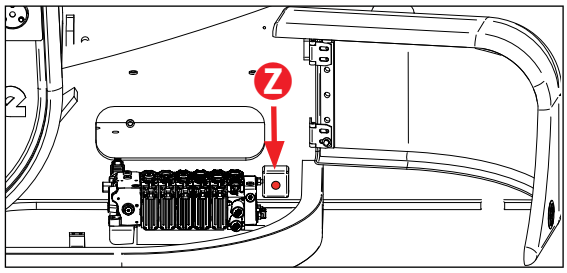


Hebel 1	*A*	*Absenken Ausleger*
	B	*Anheben Ausleger*
Hebel 2	*A*	*Einfahren Teleskopausleger*
	B	*Ausfahren Teleskopausleger*

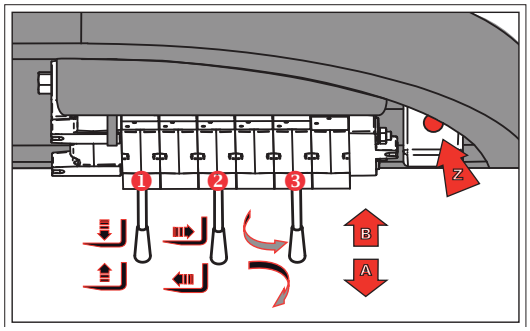


Betrieb Und Benutzung

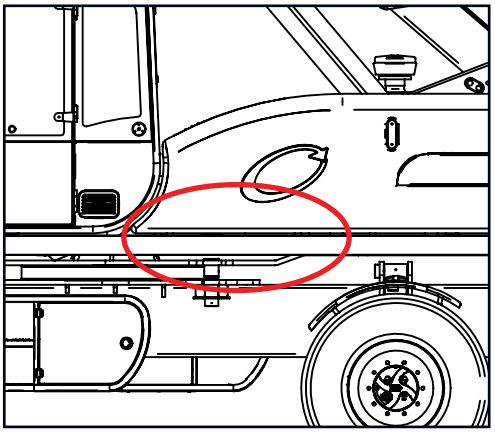
STAPLER DER SERIE SR



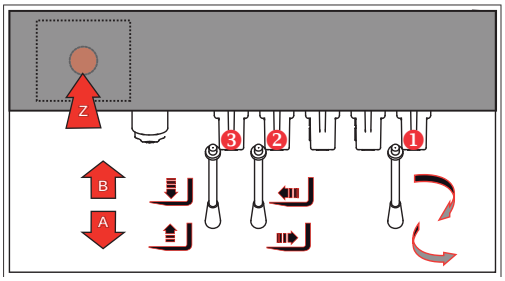
Hebel 1	A	Anheben Ausleger
	B	Absenken Ausleger
Hebel 2	A	Ausschub Ausleger
	B	Einzug Ausleger
Hebel 3	A	Turmdrehung im Uhrzeigersinn
	B	Turmdrehung gegen den Uhrzeigersinn



GTH 6025 ER



Hebel 1	A	Turmdrehung im Uhrzeigersinn
	B	Turmdrehung gegen den Uhrzeigersinn
Hebel 2	A	Ausschub Ausleger
	B	Einzug Ausleger
Hebel 3	A	Absenken Ausleger
	B	Anheben Ausleger



Betrieb Und Benutzung

ACHTUNG

- ***Wenn manuell mit den Notbefehlen gearbeitet wird, spricht das Stabilitätskontrollsystem nicht an.***
- ***Die manuellen Steuerbefehle nur benutzen, um die Arbeitsbühne auf den Boden abzusetzen und die Maschine in Sicherheitszustand zu bringen.***

GEFAHR

Bei der Benutzung der Notbefehle unbedingt die folgende Reihenfolge einhalten:

Stapler der Serie EX:

Hebel 2 auf A	***Völliger Einzug des Auslegers***
Hebel 1 auf A	***Absenken des Auslegers***

Stapler der Serie SR:

Hebel 2 auf B	***Völliger Einzug des Auslegers***
Hebel 1 auf B	***Absenken des Auslegers***

GTH 6025 ER

Hebel 2 auf B	***Völliger Einzug des Auslegers***
Hebel 3 auf A	***Absenken des Auslegers***

ACHTUNG

Die manuellen Steuerbefehle am Stapler ausschließlich in Notsituationen benutzen.

GEFAHR

Falls es wegen eines Fehlers am Steuerblock nicht möglich ist, den Notabstieg der Arbeitsbühne durchzuführen, den Technischen Kundendienst von Terexlift befragen.

Betrieb Und Benutzung

■ VORSCHRIFTSMÄSSIGE ARBEITSPROZEDUR

1: Die Arbeitsbühne am Stapler anbringen.

2: Die Arbeitsbühne mit dem Anbaugeräte-Sperrzylinder sperren.

3: Mit dem Stapler auf den Arbeitsplatz fahren, die Stabilitätsstützen absenken und die Maschine nivellieren.

4: Den Sperrbolzen der Turmdrehung abnehmen (nur bei Modellen ER).

5: Die Handbremse anziehen.

6: Den Fahrthebel in Nullstellung bringen.

7: Den Schalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" auf "Arbeitsbühne" stellen.

8: Den Zündschlüssel bei Maschinen der Serien EX und SR auf P stellen, bei Maschinen der Serie ER auf I.

9: Den Schlüssel vom Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" abziehen, um ihn für die Steuerung der Arbeitsbühne zu verwenden.

10: Den Sperrbolzen der Turmdrehung abnehmen (nur bei Modellen SR).

11: Den Einspannzylinder für Anbaugeräte mit dem zugehörigen Splint sichern.

12: Die Hydraulikleitungen der Arbeitsbühne mit den Anschlüssen des Auslegers verbinden.

13: Den Stecker der Arbeitsbühne am Ausleger einstecken.

14: Die Kontrollprozedur der Korblast durchführen, wie im Paragraph "Überprüfung der Lastzellen" des Abschnitts "Wartung" beschrieben.

15: Den Motor von der Bühne aus anlassen.

16: Am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine die Funktion "Arbeitsbühne" wählen und mit "Enter" bestätigen (nur bei Maschinen der Serie SR).

17: Diese Prozedur ist jedes Mal auszuführen, wenn die Arbeitsbühne benutzt wird, nachdem das Zubehör an der Maschine gewechselt wurde.

Die Maschine mit Arbeitsbühne ist nun einsatzbereit.

Betrieb Und Benutzung

■ VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER BENUTZUNG

⚠ GEFAHR

- ***Das einzige Duplikat des Schlüssels für den Wahlschalter Straße/Baustelle/Arbeitsbühne muss dem Baustellenleiter oder dem Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz in Verwahrung gegeben werden. Dieser Schlüssel darf einzig und allein im Notfall für das Rückholen auf den Boden verwendet werden.***
- ***Es ist verboten, die Arbeitsbühne unsachgemäß zu verwenden, z.B. in der Funktion eines Krans.***
- ***Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne auf- oder von ihr abzusteigen, wenn sie nicht auf dem Boden abgesetzt ist.***
- ***Bei Verwendung von drehbaren Arbeitsbühnen darf die Beladung nur bei Arbeitsbühne in Mittelstellung vorgenommen werden.***
- ***Es ist verboten, mit irgendwelchen Instrumenten oder Zubehör die Arbeits- oder Hubhöhe der Arbeitsbühne zu vergrößern (z.B. durch Leitern am Korb usw.).***
- ***Es ist verboten, die Maschine von einem Teil der Baustelle an einen anderen zu fahren, während sich der Bediener an Bord der Arbeitsbühne befindet.***

ACHTUNG

Falls irgendeine Situation eintritt oder eine Arbeitsweise angewandt wird, die nicht in diesem Handbuch vorgesehen ist, wird empfohlen, sich an den Hersteller zu wenden, um sich die Genehmigung der vorgesehenen Methoden oder Alternativvorschläge geben zu lassen.

⚠ GEFAHR

Die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeitsbühnen besitzen keinen Schutz der an Bord befindlichen Personen gegen die Gefahr durch von oben herabfallende Gegenstände.

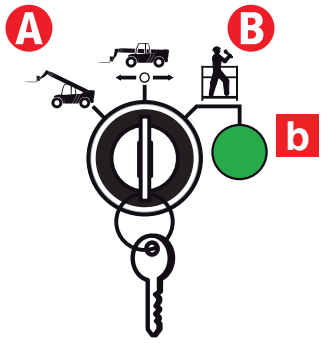
■ ANHALTEN UND PARKEN

ACHTUNG

Die Arbeitsbühne auf trockenem und ebenem Untergrund abstellen.

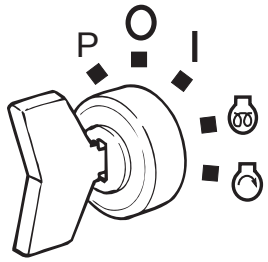
Wenn die Bühne abgebaut werden soll, wie folgt vorgehen:

- An die Stelle fahren, wo die Bühne abgestellt werden soll.
- Die Bühne auf den Boden absetzen.
- Den Motor des Staplers abstellen und den Schlüssel des Wahlschalter "I/0" abziehen.
- Aus der Arbeitsbühne aussteigen.
- Die Hydraulikleitungen der Arbeitsbühne von den Anschlüssen des Auslegers in Position **C** trennen und an ihrer Stelle die Hydraulikleitungen des Anbaugeräte-Sperrzylinders anbringen, nachdem sie von den Anschlüssen des Auslegers in Position **D** abgenommen wurden. (siehe Abb. 9).
- Den Stecker aus der Steckdose am Ausleger ziehen; den Deckel der Steckdose schließen, um diese vor Schmutz und Regen zu schützen.
- In die Kabine des Staplers einsteigen, den gerade von der Schalttafel in der Bühne abgezogenen Schlüssel in den Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" (siehe die Abbildung unten) einstecken und auf Position "Baustelle" (Pos.**A**) drehen; die grüne Kontrollleuchte **b** erlischt.



Betrieb Und Benutzung

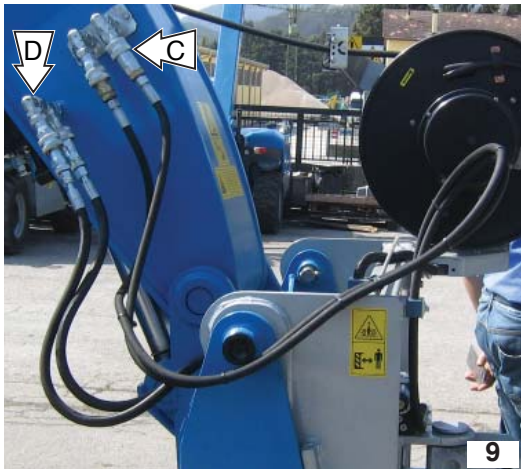
- Den Zündschlüssel am Armaturenbrett der Maschine von "**P**" auf "**I**" bei Maschinen der Serieb EX und SR drehen, von "**I**" auf "**0**" bei Maschinen der Serie ER (siehe Bild unten).



- Nur bei Maschinen der Serie SR am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine das Zubehör "Gabel" wählen und mit "Enter" bestätigen.

ACHTUNG

Jetzt sind die Steuerbefehle in der Kabine des Staplers aktiviert.



- Den Motor anlassen.
- Mit Hilfe des entsprechenden Steuerhebels die Bühne vom Trägerrahmen freimachen.
- Den Trägerrahmen nach vorn kippen und den Ausleger absenken, um die obere Befestigung der Bühne auszuhängen.
- Die Maschine zurückfahren.

■ LÄNGERER BETRIEBSSTILLSTAND

Wenn die Arbeitsbühne für eine längere Betriebspause abgestellt werden soll, empfiehlt sich zusätzlich zur Beachtung der Vorschriften für Anhalten und Parken folgendes:

- Die Arbeitsbühne sorgfältig waschen.
- Den Wasserstrahl nicht auf elektrische Teile richten.
- Alle Teile nach der Wäsche sorgfältig mit Luftstrahl trocknen.
- Eine komplette Einfettung der Arbeitsbühne durchführen.
- Eine Generalinspektion durchführen und eventuell abgenutzte oder beschädigte Teile auswechseln.
- Eventuell beschädigte oder abgenutzte Teile neu lackieren.
- Die Arbeitsbühne an einem überdachten und gelüfteten Ort aufbewahren.

GEFAHR

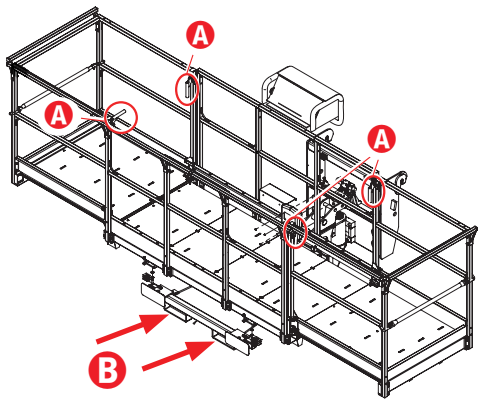
Denken Sie daran, dass auch während einer längeren Nichtbenutzungsphase die turnusmäßigen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden müssen. Dabei ist besondere Aufmerksamkeit auf Flüssigkeiten und auf alle Teile, die einem Alterungsprozess ausgesetzt sind, zu richten. In jedem Fall ist vor der erneuten Inbetriebnahme des Staplers und der Arbeitsbühne eine außerplanmäßige Wartung mit genauester Kontrolle aller mechanischen, hydraulischen und elektrischen Teile durchzuführen.

Betrieb Und Benutzung

FORTBEWEGUNG ARBEITSBÜHNE

Die Arbeitsbühne kann mit Hilfe des Staplers, an den sie gekoppelt ist, oder mit Gabelstaplern von ausreichender Tragfähigkeit fortbewegt werden.
Im zweiten Fall wie folgt vorgehen:

1. Den ausfahrbaren Teil der Arbeitsbühne einziehen und mit den zugehörigen Griffen **A** sichern (NUR für 3P/700 REM 4400).
2. Sich der Arbeitsbühne annähern.
3. Fie Gabel in die vorgesehenen Führungen **B** einschieben.



TRANSPORT DER ARBEITSBÜHNE

Die Arbeitsbühne ist in Transportposition, wenn ihre Steuerbefehle abgeschaltet und damit unwirksam sind. In dieser Situation können nur die Steuerbefehle in der Kabine benutzt werden.

GEFAHR

Vor Durchführung irgendwelcher Fahrten mit angekoppelter Arbeitsbühne nachsehen, ob diese vorschriftsmäßig amTrägerrahmen für Anbaugeräte angekoppelt ist.

ENTSORGUNG

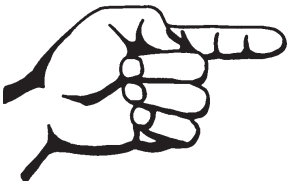
SCHÜTZT DIE UMWELT

Am Ende des Nutzungszyklus der Maschine empfiehlt es sich, die Maschine nicht irgendwo stehenzulassen,sondernsichaneinspezialisiertes Entsorgungsunternehmen zu wenden, das in der Lage ist, die Entsorgung im Rahmen der geltenden Bestimmungen durchzuführen.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN

SCHÜTZT DIE UMWELT

Leere Bleibatterien dürfen nicht in den normalen Industrieabfall geworfen werden, sondern müssen, da sie aus schädlichen Materialien bestehen, nach den Gesetzen der Mitgliedsstaaten entsorgt bzw. verwertet werden.
Die leere Batterie muss an einem trockenen und isolierten Ort aufbewahrt werden.Sich auch vergewissern, dass die Batterie trocken ist und die Verschlussstopfen der Elemente gut geschlossen sind. An der Batterie einen Zettel mit Benutzungsverbot anbringen. Wenn die Batterie vor der Entsorgung im Freien stehen gelassen wird, muss sie getrocknet, das Gehäuse und die Elemente leicht eingefettet und die Verschlussstopfen der Elemente zugedreht werden. Nicht direkt auf den Boden stellen, besser auf Holzbretter oder auf ein Gestell, und gegebenenfalls abdecken. Die Batterie muss so bald wie möglich entsorgt werden.



Absichtlich leer gelassene Seite

Wartung

Bitte beachten und befolgen:



* Nur die in diesem Handbuch aufgeführten, planmäßigen Wartungsarbeiten dürfen vom Bediener durchgeführt werden.
* Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Legende Wartungssymbole:

Folgendes Symbol gibt das Wartungsintervall in Arbeitsstunden an.



ARBEITSINTERVALL

Einfahrzeit _____

Turnusmäßig _____

VORBEMERKUNG

Eine sorgfältige und regelmäßige Wartung garantiert dem Maschinenbediener eine immer zuverlässige und sichere Maschine.

Deshalb empfiehlt es sich, nach Arbeiten unter besonderen Verhältnissen (schlammiger oder staubiger Boden, beschwerliche Arbeiten usw.), die Maschine zu waschen, einzufetten und eine vorschriftsmäßige Wartung durchzuführen.

Kontrollieren Sie immer, ob alle Teile in gutem Zustand sind, ob Ölverluste vorliegen und ob die Schutzabdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen funktionstüchtig sind; stellen Sie, wenn das nicht der Fall ist, die Ursachen fest und sorgen für Abhilfe.

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Bestimmungen für die turnusmäßige Wartung bewirkt das automatische Erlöschen der Garantie von TEREXLIFT.

Wartung

SCHMIERMITTEL - HYGIENE- UND SICHERHEITSNORMEN

Hygiene
Der längerer Hautkontakt mit Ölen kann Hautreizungen hervorrufen. Es ist deshalb ratsam, sich mit Gummihandschuhen und Schutzbrille auszurüsten. Wenn man mit Öl hantiert hat, Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerhaltung
Schmiermittel immer an abgeschlossenen Orten und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern. Schmiermittel niemals im Freien und ohne Etikett, das den Inhalt angibt, aufbewahren.

Entsorgung
In die Umwelt gelangtes Öl, ob neues oder verbrauchtes, ist äußerst umweltgefährend!
Neues Öl sorgfältig aufbewahren, Altöl für die spätere Entsorgung durch spezielle Sammelstellen in geeigneten Behältern aufbewahren.

Verschütten
Im Fall von zufälligen Ölverlusten sofort dafür sorgen, dass das Öl mit Sand oder zugelassenen Granulaten aufgesaugt wird. Das so erhaltene Gemisch zusammenschaben und als Chemiemüll entsorgen.

Erste Hilfe

Augen: Bei Kontakt mit den Augen mit reichlich fließendem Wasser ausspülen. Sollte die Reizung fortdauern, die nächstliegende Erste-Hilfe-Station aufsuchen.

Einnahme: Bei Einnahme des Öls kein Erbrechen provozieren. Ärztliche Hilfe anfordern.

Haut: Bei übermäßigem und längerem Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen.

Brand
Bei Bränden Kohlendioxid-Feuerlöscher benutzen, trocken oder schaumig. Kein Wasser benutzen.

TURNUSMÄSSIGE WARTUNG

Eine falsche oder mangelhafte Wartung kann der Stapler und die Arbeitsbühne zu einer Gefahr für den Maschinenbediener und in der Nähe befindliche Personen machen. Dafür sorgen, dass die Wartungsarbeiten und die Schmierungen regelmäßig gemäß den Angaben des Herstellers ausgeführt werden, so dass die Maschine und die Arbeitsbühne effizient und sicher bleiben.
Die Wartungsarbeiten stehen im Zusammenhang mit den Arbeitsstunden der Maschine und der Arbeitsbühne. Den Stundenzähler kontrollieren und in funktionsfähigem Zustand halten, um die Wartungsintervalle genau festlegen zu können. Sich vergewissern, dass alle während der Wartung entdeckten Mängel sofort beseitigt wurden, bevor die Maschine und die Arbeitsbühne erneut eingesetzt werden.

ACHTUNG

Es ist verboten, an der Maschine oder an der Arbeitsbühne Änderungen vorzunehmen oder Arbeiten irgendwelcher Art durchzuführen außer den normalen Wartungsarbeiten. Jede Änderung an der Maschine oder an der Arbeitsbühne, die nicht von TEREXLIFT oder von autorisierten Werkstätten durchgeführt wurde, bewirkt automatisch, dass die Maschine die Konformität mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verliert.

Bei jeder Benutzung der Arbeitsbühne

1 Die Wirksamkeit der installierten Sicherheitssysteme kontrollieren (siehe das Kapitel "Überprufüng der Sicherheitsvorrichtungen" in diesem Handbuch).
2 Das Material, das sich auf dem Boden der Arbeitsbühne ansammelt, entfernen, um ein Blockieren der ausfahrbaren Teile der Arbeitsbühne zu vermeiden.
3 Eine Sichtkontrolle des Aufbaus durchführen, dabei besonders auf Roststellen und Schweißnähte und belastete Teile achten.

Wartung

In den ersten 10 Arbeitsstunden

1 Eventuelle Ölverluste kontrollieren.
2 Den festen Sitz der Schrauben im Allgemeinen kontrollieren.

Alle 50 Arbeitsstunden oder wöchentlich

1 Eine Sichtkontrolle des Aufbaus durchführen, dabei besonders auf Roststellen, Schweißnähte und belastete Teile achten.
2 Eine Kontrolle des mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systems nach den Vorschriften im Staplerhandbuch durchführen.
3 Eine vollständig Schmierung aller beweglichen Teile durchführen.

ACHTUNG

Die Häufigkeit und Dauer der turnusmäßigen Kontrollen und Überprüfungen kann durch lokale oder nationale Gesetze geregelt sein.
Sich vor Benutzung der Arbeitsbühne darüber informieren.

Nach 5 Jahren

Fünf Jahre nach der ersten Inbetriebnahme der Maschine (Stapler und Arbeitsbühne), den Zustand des Aufbaus kontrollieren, dabei besonders auf die verschweißten tragenden Verbindungen und auf die Bolzen des Auslegers und der Arbeitsbühne achten.

WARTUNGSARBEITEN

GEFAHR

Für Wartungsarbeiten nur die vom Hersteller empfohlenen und in den jeweiligen ERSATZTEILKATALOGEN aufgeführten Ersatzteile verwenden:

- ***3P/700 REM 4400, Code 57.0701.9003;***
- ***2P/300 F, Code 57.0701.9004***

GEFAHR

Vor Benutzung der Arbeitsbühne Folgendes kontrollieren:

- ***den Sitz der Schrauben;***
- ***eventuelle Ölverluste in den Fittings;***
- ***die Hydraulikanlage;***
- ***die Elektroanlage.***

GEFAHR

Alle Wartungsarbeiten müssen mit völlig auf den Boden abgesetzter Arbeitsbühne durchgeführt werden. Bevor man irgendeine Wartungsarbeit durchführt, die das Anheben eines Bestandteiles voraussetzt, das angehobene Teil in stabiler und sicherer Weise befestigen, bevor die Wartungsarbeit fortgesetzt wird. Es ist strengstens verboten, Eingriffe an der Hydraulikanlage vorzunehmen, außer durch autorisiertes Personal.

SCHÜTZT DIE UMWELT

Der Umgang mit Altöl und seine Entsorgung sind eventuell durch nationale und regionale Bestimmungen und Vorschriften geregelt. Wenden Sie sich an autorisierte Entsorgungsstellen.

Wartung

■ SCHMIERUNG

⚠ ACHTUNG

Bevor man Schmierfett in die Schmiernippel einfüllt, reinigt man diese sorgfältig, um zu vermeiden, dass Schlamm, Staub oder andere Fremdkörper sich mit dem Fett vermischen, denn dadurch kann die Schmierwirkung verringert oder sogar aufgehoben werden.

Die Arbeitsbühne regelmäßig einfetten, um sie leistungsfähig zu halten und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Schmierfett mit einer Pumpe in die vorgesehenen Schmiernippel einspritzen.

Das Einfetten einstellen, sobald man das Überlaufen des frischen Fettes aus den Spalten feststellt.

In den nachfolgenden Abbildungen sind die Stellen zum Einfetten aufgezeichnet, wobei:

- mit dem Symbol  die Stellen gekennzeichnet sind, die mit der Pumpe eingefettet werden müssen
- mit dem Symbol  die Stellen gekennzeichnet sind, die mit dem Pinsel eingeölt werden müssen.

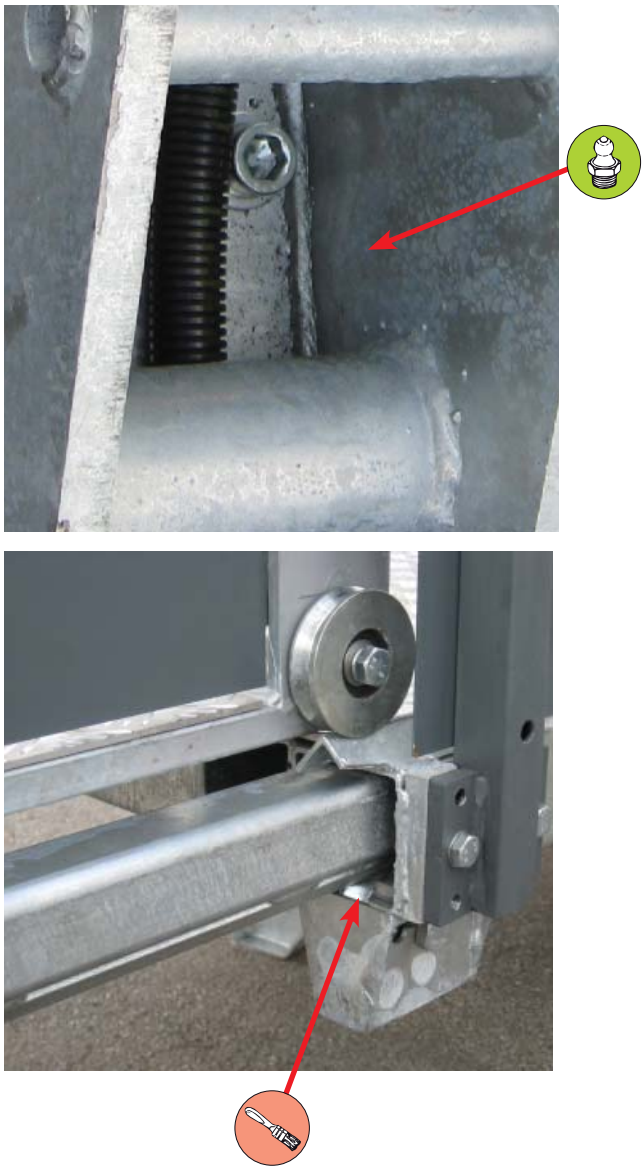
⚠ ACHTUNG

Zum Einfetten der Maschine Fett auf Lithiumbasis SHELL SUPER GREASE EP an allen Schmierstellen mit Pumpe und graphitiertes Fett AGIP GR NG 3 an allen Schmierstellen mit Pinsel benutzen.

⚠ GEFAHR

Die Mischung von Öl oder Fetten verschiedener Marken und Eigenschaften vermeiden: Gefahr von Unregelmäßigkeiten und des Bruchs von Maschinenteilen.

Wöchentlich die in Abbildung gezeigten Punkte einfetten:



ARBEITSINTERVALL

Einfahrzeit	**Keine**
Turnusmäßig	**Alle 40 Stunden**

Wartung

ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITS-VORRICHTUNGEN

Überprüfung der LASTZELLEN für 3P/700 REM 4400 und der ÜBERLAST-MIKROSCHALTER für 2P/300 F (bei jeder Benutzung)

Die Funktion dieser Vorrichtungen besteht darin, das Gewicht zu ermitteln, mit dem die Arbeitsbühne beladen ist.

- Ein bekanntes Gewicht auf die Arbeitsbühne laden, das dem zulässigen Höchstgewicht plus 20% entspricht.
- Kontrollieren, ob das System auf Alarm geht und alle Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt sind, solange das Übergewicht von 20% nicht entfernt ist.

Überprüfung des STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEMS (bei jeder Benutzung)

Bei Inbetriebnahme der Maschine führt das Stabilitätskontrollsystem einen fortlaufenden Check durch. Wenn ein Defekt festgestellt wird, leuchtet die rote LED auf und der Summer ertönt. Der Stapler geht auf Alarm und die Bewegungen werden gesperrt.

Für eine manuelle Kontrolle des Stabilitätskontrollsystems:

- Den Stapler auf die Räder stellen.
- Ein Gewicht von 1000 kg aufladen.
- Den Ausleger rund 30 cm über den Boden anheben.
- Den Teleskopausleger ausschieben und kontrollieren, ob das System bei Erreichen der Distanz, die in den Lasttabellen für das an der Maschine montierte Zubehör angegeben ist, auf Alarm geht.

Überprüfung des EINSCHALTKNOPFES der Schalthebel (bei jeder Benutzung)

Dieser Knopf muss für die gesamte Ausführungsdauer des Befehls gedrückt gehalten werden. Bei Loslassen wird die gewählte Bewegung unterbrochen. Der Knopf hat die Funktion, jede unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- einen Steuerhebel betätigen, ohne den Knopf zu drücken. Der Befehl darf nicht ausgeführt werden, anderenfalls zur Lösung des Problems den TEREXLIFT-Kundendienst rufen.

Überprüfung der MIKROSCHALTER FÜR KORREKTEN ANSCHLUSS (bei jeder Benutzung)

Diese befinden sich an der Anschlussplatte der Arbeitsbühne und haben die Funktion, ihren korrekten Anschluss an den Stapler auf beiden Seiten zu kontrollieren (der Bolzen, mit dem die Plattform am Stapler befestigt wird, muss vollständig eingesetzt sein).

Um ihr Funktionieren zu überprüfen:

- versuchen, die Arbeitsbühne zu bewegen, ohne sie an den Stapler anzukoppeln; die Arbeitsbühne muss blockiert sein. Wenn das nicht der Fall ist, die Mikroschalter kontrollieren und gegebenenfalls auswechseln.

Überprüfung des KNOPFES FÜR BETÄTIGUNG DER NOTPUMPE (bei jeder Benutzung)

Bei Drücken dieses Knopfs schaltet sich die Elektropumpe für die Notmanöver ein. Bei Loslassen schaltet sich die Pumpe aus.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- bei gedrücktem Not-Aus-Knopf den Knopf der Notpumpe drücken und gedrückt halten und kontrollieren, ob bei Betätigung des Schalthebels eine Bewegung erfolgt.

Überprüfung des NOT-AUS-KNOPFES (bei jeder Benutzung)

Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt. Vor dem Wiederanlauf die Ursachen, die zum Nothalt geführt haben, beseitigen, dann den Knopf durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn freigeben.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- den Knopf während der Ausführung einer Bewegung drücken. Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen gesperrt.

Überprüfung des Sperrventils am DREHANTRIEB DER ARBEITSBÜHNE für 3P/700 REM 4400 (bei jeder Benutzung)

Um das einwandfreie Funktionieren des Ventils zu testen, ist wie folgt vorzugehen:

- Die Arbeitsbühne mit vollständig zusammengelegtem Ausleger knapp über dem Boden positionieren;
- Mit mindestens zwei Mann versuchen, die Arbeitsbühne von Hand zu drehen. Die Arbeitsbühne darf nicht nachgeben. Wenn ein Nachgeben bemerkbar ist, muss das Ventil ausgewechselt werden.

Wartung

⚠ GEFAHR

Bei der Durchführung der Funktionsprüfungen der Ventile alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:

- ***Schutzbrille aufsetzen.***
- ***Schutzhandschuhe anziehen.***
- ***Sicherheitsschuhe anziehen.***
- ***Geeignete Arbeitskleidung anziehen.***
- ***Schutzschilder gegen unter Druck stehendes Öl benutzen.***
- ***Den Test an einem freien und abgesperrten Platz durchführen, damit sich keine Unbefugten der Maschine nähern können.***
- ***Bei Durchführung des Tests mit größter Vorsicht zu Werke gehen.***

ACHTUNG

Auch die Überprüfung der Sperrventile des Staplers, an dem die Arbeitsbühne installiert ist, durchführen, dabei nach den Vorschriften in der speziellen Betriebs- und Wartungsanleitung des Staplers vorgehen.

■ Überprüfung der Endschalter an den Abstützungen (bei jeder Benutzung der Arbeitsbühne)

Für die Kontrolle des einwandfreien Funktionierens der Endschalter an den Abstützungen wie folgt vorgehen:

- Irgendeine Abstützung in oberer Position lassen.
- Die Arbeitsbühne ankoppeln und über die zugehörige Steckdose an den Ausleger anschließen.
- Den Wahlschalter Straße/Baustelle/Bühne auf "Bühne" stellen.
- Die Steuerbefehle der Arbeitsbühne betätigen und feststellen, dass sie nicht freigegeben sind.

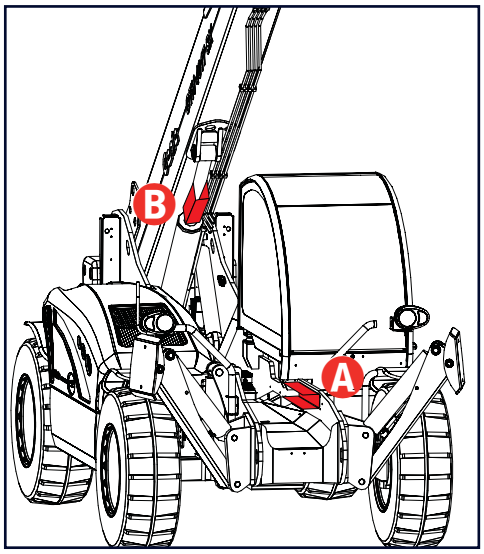
ACHTUNG

Falls ein Defekt am Endanschlag oder eine Verformung des Hebels festgestellt wird, das Teil umgehend auswechseln.

⚠ GEFAHR

Bevor man Wartungsarbeiten an der angehobenen Arbeitsbühne oder allgemein Arbeiten im Bereich unter dem Ausleger ausführt, muss unbedingt die Sicherheitssperre des Hubzylinders benutzt werden (siehe die Abbildung unten):

I. Den Ausleger anheben und ausschieben
II. Die beiden Schrauben am Rahmen (Pos. A) lockern, um die Sicherheitssperre freizugeben
III. Die Sperre am Kolben des Hubzylinders anbringen (Pos. B)
IV. Die Sicherheitssperre mit den daran befindlichen Schrauben sichern.



Es ist strengstens verboten, unter der Arbeitsbühne durchzugehen oder sich darunter aufzuhalten, wenn die Sicherheitssperre nicht in Position ist.

ACHTUNG

Zum Notieren der Ergebnisse der täglichen Kontrolle dieser Vorrichtungen siehe den Abschnitt "Kontrolltabelle der Sicherheitsvorrichtungen".

Funktionsstörungen Und Fehlersuche

FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel bietet dem Bediener eine Anleitung zur Reparatur der banalsten Fehler, aber gleichzeitig auch eine klare Bezeichnung der Eingriffe, die ausschließlich von einem spezialisierten Techniker ausgeführt werden dürfen.
Im Zweifelsfall keinerlei Aktionen an der Maschine unternehmen, sondern immer einen spezialisierten Techniker hinzuziehen.

⚠ GEFAHR

Die Arbeitsbühne ist ein Gerät, das an einem Stapler angebracht ist, und kann daher von denselben Fehler wie der Stapler selbst betroffen sein. Für Fehler, die nicht in diesem Kapitel aufgeführt sind, im Handbuch des Staplers nachschlagen.

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
DIE STEUERBEFEHLE AN DER BÜHNE FUNKTIONIEREN NICHT	• Verbindungskabel der Arbeitsbühne nicht am Ausleger angeschlossen	• Kontrollieren, ob den Verbindungskabel richtig angeschlossen ist
	• Wahlschalter **A** auf "Baustelle" oder auf "Straße"	• Auf "Bühne" stellen
	• Prozedur zum Umschalten der Steuerbefehle vom Stapler auf die Bühne nicht richtig ausgeführt	• Die Prozedur zum Umschalten wieder ausführen
ALARM DES STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEMS	• Die Bühne ist überladen	• Das überschüssige Gewicht aus der Bühne entfernen. Die Anwendungsbeschränkungen der Maschine, an der die Arbeitsbühne angebracht ist, beachten.
MIT EINER LAST UNTER DER MAXIMAL ZULÄSSIGEN TRAGKRAFT GEHT DAS STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEM AUF ALARM	• Eine oder mehr Lastzellen defekt	• Die defekte Lastzelle auswechseln

ACHTUNG

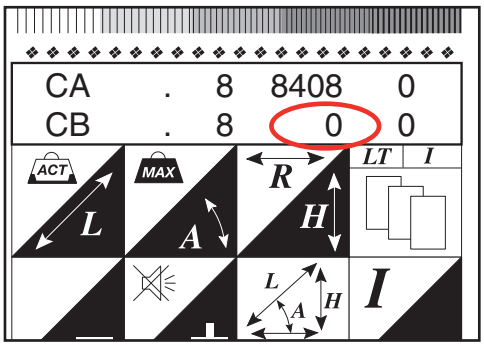
Bei Antreffen von Störungen, die in diesem Kapitel nicht aufgeführt sind, den Kundendienst oder die nächste Vertragswerkstatt oder den TEREXLIFT-Händler hinzuziehen.

Funktionsstörungen Und Fehlersuche

LISTE DER FUNKTIONELLEN ALARME

ALARM	CODE	LED	AKUSTISCH. SIGNAL	SERIE EX	SERIE ER	SERIE SR
ANFANGS-CHECKUP	1	DAUERLICHT 3 sec	SYNCHRON MIT LED	X	X	X
EINSCHALTUNG ANZEIGEMODUS ALARME ARBEITSBÜHNE	2	DAUERLICHT 3 sec	NICHT EINGESCH.	X	X	X
ANSCHLUSS ARBEITSBÜHNE NICHT SICHER	4	DAUERLICHT	BLINKLICHT 100ms-TYP 4	X	X	X
ARBEITSBÜHNE NICHT FREIGEGEBEN (WAHLSCHALTER BAUSTELLE/ ARBEITSBÜHNE)	5	DAUERLICHT	BLINKLICHT 250ms-TYP 3			X
NOT-AUS AKTIVIERT	6	DAUERLICHT	BLINKLICHT 500ms-TYP 2	X	X	X
SYSTEMFEHLER AKTIV	7	BLINKLICHT 250ms-TYP 3	BLINKLICHT INTERVALLTON 1 sec ALLE 5 sec-TYP 5	X	X	X
ALARM ÜBERLAST ARBEITSBÜHNE	8	BLINKLICHT 500ms-TYP 2	SYNCHRON MIT LED	X	X	X
ALARM ÜBERLAST MASCHINE	9	BLINKLICHT 1sec-TYP 1	SYNCHRON MIT LED			X
ALARM STABILITÄTS-STÜTZEN	10	DAUERLICHT	SYNCHRON MIT LED			X
ALARM ÜBERLAST MASCHINE	11	BLINKLICHT 1sec-TYP 1	SYNCHRON MIT LED	VERWALTET VON MASCHINE	VERWALTET VON MASCHINE	
ALARM STABILITÄTS-STÜTZEN	11	DAUERLICHT	SYNCHRON MIT LED	VERWALTET VON MASCHINE	VERWALTET VON MASCHINE	

Bei Maschinen der Serie ER kann man den Fehlercode direkt am Display des Lastbegrenzers in der Kabine anzeigen. Im Hauptfenster benutzt man die Taste ENTER, um in den Diagnostikmodus zu kommen. Dann kann man sich mit den Tasten + und - vorwärts oder rückwärts bewegen, um die Seite P14:Clio zu wählen. Nach einigen Sekunden erscheint die nebenstehende Bildschirmseite mit dem Fehlercode in einem roten Kreis.



Funktionsstörungen Und Fehlersuche

ANZUGSMOMENTE DER SCHRAUBEN

TABELLE ANZUGSMOMENTE SAE-SCHRAUBEN

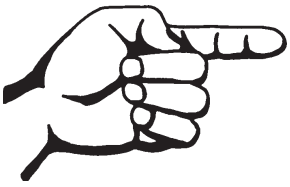
• Die folgende Tabelle benutzen, soweit im Handbuch nicht anders angegeben •

GRÖSSE	GEWINDE	Grad 5				Grad 8				Hochfeste Schrauben, Oberfläche schwarz A574	
		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.	
		in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm
1/4	20	80	9	100	11.3	110	12.4	140	15.8	130	14.7
	28	90	10.1	120	13.5	120	13.5	160	18	140	15.8
		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.	
		ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm
5/16	18	13	17.6	17	23	18	24	25	33.9	21	28.4
	24	14	19	19	25.7	20	27.1	27	36.6	24	32.5
3/8	16	23	31.2	31	42	33	44.7	44	59.6	38	51.5
	24	26	35.2	35	47.4	37	50.1	49	66.4	43	58.3
7/16	14	37	50.1	49	66.4	50	67.8	70	94.7	61	82.7
	20	41	55.5	55	74.5	60	81.3	80	108.4	68	92.1
1/2	13	57	77.3	75	101.6	80	108.4	110	149	93	126
	20	64	86.7	85	115	90	122	120	162	105	142
9/16	12	80	108.4	110	149	120	162	150	203	130	176
	18	90	122	120	162	130	176	170	230	140	189
5/8	11	110	149	150	203	160	217	210	284	180	244
	18	130	176	170	230	180	244	240	325	200	271
3/4	10	200	271	270	366	280	379	380	515	320	433
	16	220	298	300	406	310	420	420	569	350	474
7/8	9	320	433	430	583	450	610	610	827	510	691
	14	350	474	470	637	500	678	670	908	560	759
1	8	480	650	640	867	680	922	910	1233	770	1044
	12	530	718	710	962	750	1016	990	1342	840	1139
1 1/8	7	590	800	790	1071	970	1315	1290	1749	1090	1477
	12	670	908	890	1206	1080	1464	1440	1952	1220	1654
1 1/4	7	840	1138	1120	1518	1360	1844	1820	2467	1530	2074
	12	930	1260	1240	1681	1510	2047	2010	2725	1700	2304
1 1/2	6	1460	1979	1950	2643	2370	3213	3160	4284	2670	3620
	12	1640	2223	2190	2969	2670	3620	3560	4826	3000	4067

TABELLE ANZUGSMOMENTE METRISCHE SCHRAUBEN

• Die folgende Tabelle benutzen, soweit im Handbuch nicht anders angegeben •

Größe	Klasse 4.6 (4.6)				Klasse 8.8 (8.8)				Klasse 10.9 (10.9)				Klasse 12.9 (12.9)			
(mm)	SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN	
	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm	in-lbs	Nm
5	16	1.8	21	2.4	41	4.63	54	6.18	58	6.63	78	8.84	68	7.75	91	10.3
6	19	3.05	36	4.07	69	7.87	93	10.5	100	11.3	132	15	116	13.2	155	17.6
7	45	5.12	60	6.83	116	13.2	155	17.6	167	18.9	223	25.2	1.95	22.1	260	29.4
	SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN		SCHM.		TROCKEN	
	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm	ft-lbs	Nm
8	5.4	7.41	7.2	9.88	14	19.1	18.8	25.5	20.1	27.3	26.9	36.5	23.6	32	31.4	42.6
10	10.8	14.7	14.4	19.6	27.9	37.8	37.2	50.5	39.9	54.1	53.2	72.2	46.7	63.3	62.3	84.4
12	18.9	25.6	25.1	34.1	48.6	66	64.9	88	69.7	94.5	92.2	125	81	110	108	147
14	30.1	40.8	40	54.3	77.4	105	103	140	110	150	147	200	129	175	172	234
16	46.9	63.6	62.5	84.8	125	170	166	226	173	235	230	313	202	274	269	365
18	64.5	87.5	86.2	117	171	233	229	311	238	323	317	430	278	377	371	503
20	91	124	121	165	243	330	325	441	337	458	450	610	394	535	525	713
22	124	169	166	225	331	450	442	600	458	622	612	830	536	727	715	970
24	157	214	210	285	420	570	562	762	583	791	778	1055	682	925	909	1233

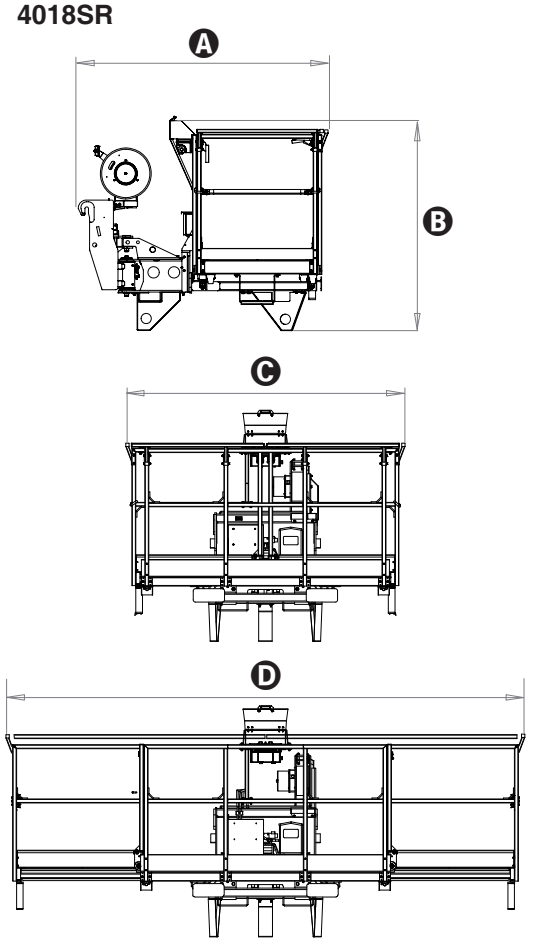


Absichtlich leer gelassene Seite

Technische Daten

■ **3P/700 REM 4400**

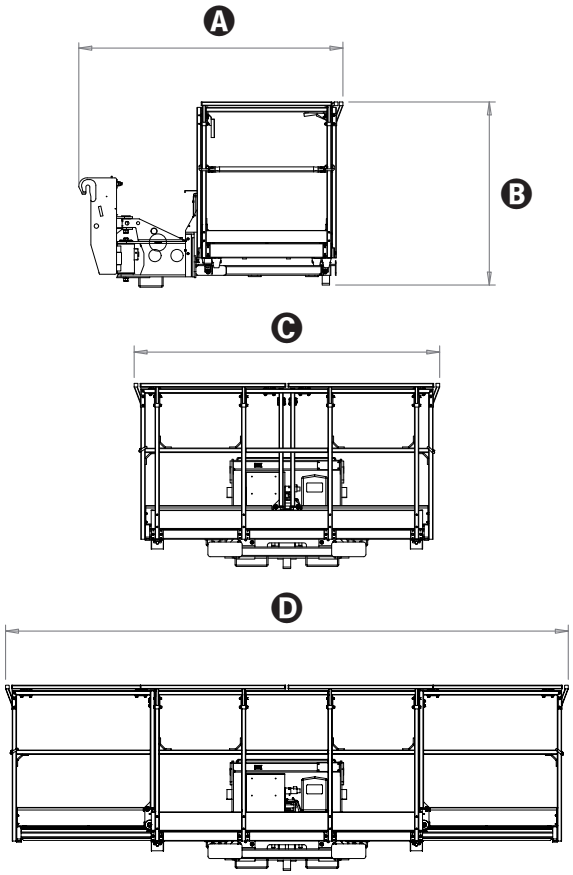
- ***Code 59.1111.6001*** **für GTH 4013EX, GTH 4514EX, GTH 4017 EX**
- ***Code 59.1111.6002*** **für GTH 4016SR, GTH 4018SR**



TECHNISCHE DATEN		
A	Länge	2110 mm
B	Höhe	1850 mm
C	Breite	2520 mm
D	Breite	4610 mm
Max. Tragkraft		700 kg
Anz. Bediener an Bord:		max. 3
Drehung:		90°+90°
Ausziehbar:		von 2520 bis 4700
Gewicht:		920 kg

■ **3P/700 REM 4400**

- ***Code 59.1111.6003*** **für GTH 6025ER**

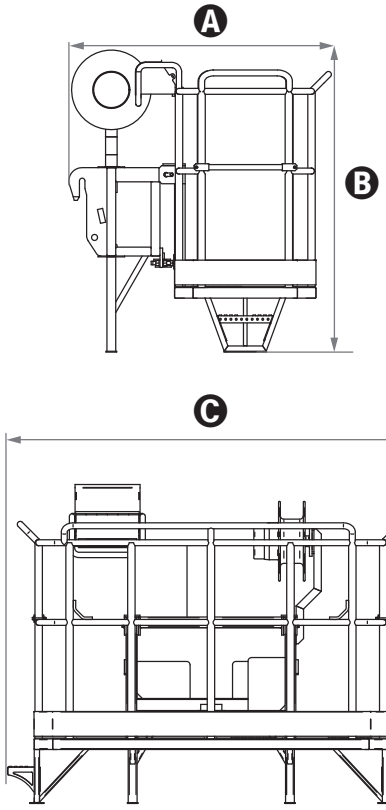


TECHNISCHE DATEN		
A	Länge	2110 mm
B	Höhe	1600 mm
C	Breite	2520 mm
D	Breite	4610 mm
Max. Tragkraft		700 kg
Anz. Bediener an Bord:		max. 3
Drehung:		90°+90°
Ausziehbar:		von 2520 bis 4700
Gewicht:		880 kg

Technische Daten

■ **2P/300 F**

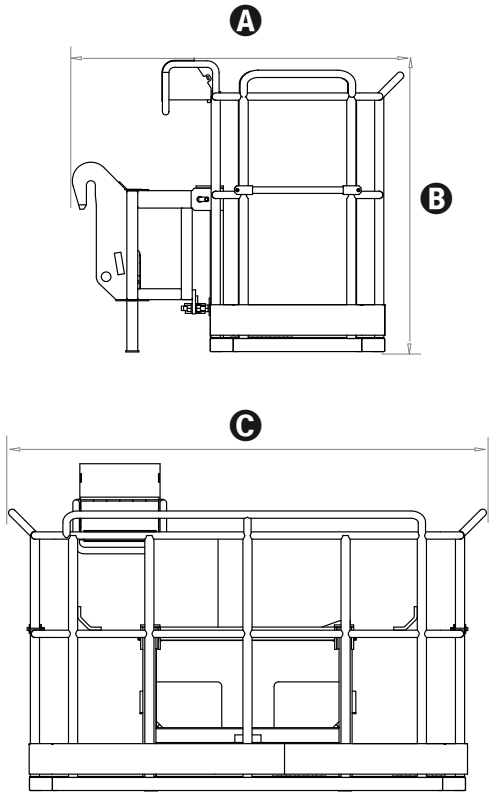
- ***Code 59.1111.6010*** **für GTH 4013EX, GTH 4514EX, GTH 4017 EX**
- ***Code 59.1111.6005*** **für GTH 4016SR, GTH 4018SR**



TECHNISCHE DATEN		
A	Länge	1490 mm
B	Höhe	1710 mm
C	Breite	2300 mm
Max. Tragkraft		300 kg
Anz. Bediener an Bord:		max. 2
Drehung:		Nein
Ausziehbar:		Nein
Gewicht:		400 kg

■ **2P/300 F**

- ***Code 59.1111.6000*** **für GTH 6025 ER**



TECHNISCHE DATEN		
A	Länge	1520 mm
B	Höhe	1340 mm
C	Breite	2190 mm
Max. Tragkraft		300 kg
Anz. Bediener an Bord:		max. 2
Drehung:		Nein
Ausziehbar:		Nein
Gewicht:		320 kg

Stabilitätstest

STABILITÄTSTEST GTH 6025 ER + 3P/700-REM 4400

Test Nr. 1.1.1	:	Arbeitsfläche mit 700 kg Nennlast - frontal
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	11,4°
Länge Ausleger (**)	:	17,63 m
Nennlast	:	700 kg
Prüflast	:	1240 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Test Nr. 1.1.2	:	Arbeitsfläche mit 300 kg Nennlast - frontal
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	6,2°
Länge Ausleger (**)	:	19,25 m
Nennlast	:	300 kg
Prüflast	:	740 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Test Nr. 1.1.3	:	Arbeitsfläche mit 120 kg Nennlast - frontal
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	6,2°
Länge Ausleger (**)	:	19,80 m
Nennlast	:	120 kg
Prüflast	:	490 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Stabilitätstest

Test Nr. 1.1.4	:	Arbeitsfläche mit 700 kg Nennlast - seitlich
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	6,2°
Länge Ausleger (**)	:	15,18 m
Nennlast	:	700 kg
Prüflast	:	1240 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Test Nr. 1.1.5	:	Arbeitsfläche mit 300 kg Nennlast - seitlich
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	6,2°
Länge Ausleger (**)	:	16,81 m
Nennlast	:	300 kg
Prüflast	:	840 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Test Nr. 1.1.6	:	Arbeitsfläche mit 120 kg Nennlast - seitlich
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	4,5°
Neigung Teleskopausleger (*)	:	6,2°
Länge Ausleger (**)	:	17,63 m
Nennlast	:	120 kg
Prüflast	:	540 kg
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)		
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers		

Stabilitätstest

Test Nr. 2.1	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max.			
Nutzlast	:	700 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	5,3°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	17,6 m
"	2:	31,2°	"	2:	18,45 m
"	3:	57,2°	"	3:	22,5 m
"	4:	78°	"	4:	23,36 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

Test Nr. 2.2	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max,			
Nutzlast	:	700 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	5,3°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	14,4 m
"	2:	26°	"	2:	15,2 m
"	3:	42°	"	3:	16,8 m
"	4:	62°	"	4:	20,1 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

Test Nr. 2.3	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max,			
Nutzlast	:	300 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	10,4°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	19,3 m
"	2:	36,4°	"	2:	20,9 m
"	3:	52°	"	3:	23,4 m
"	4:	73°	"	4:	23,4 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

Stabilitätstest

Test Nr. 2.4	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max,			
Nutzlast	:	300 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	5,3°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	16 m
"	2:	36,4°	"	2:	18,5 m
"	3:	52°	"	3:	20,1 m
"	4:	73°	"	4:	23,4 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

Test Nr. 2.5	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm auf den Unterwagen ausgerichtet			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max,			
Nutzlast	:	120 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	5,3°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	19,3 m
"	2:	26°	"	2:	20,1 m
"	3:	47°	"	3:	23,4 m
"	4:	74°	"	4:	23,4 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

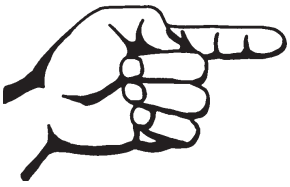
Test Nr. 2.6	:				
Konfiguration des Staplers	:	Turm quer zum Unterwagen			
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max,			
Nutzlast	:	120 kg			
Neigung Teleskopausleger (*)	1:	5,3°	Der Ausschub hat gestoppt bei (**):	1:	17,6 m
"	2:	21°	"	2:	17,6 m
"	3:	42°	"	3:	20,1 m
"	4:	74°	"	4:	23,4 m
(*) absolut (d.h. gegen den Horizont)					
(**) vom Auslegerscharnier bis zum Gelenkscharnier, parallel zur Linie des Teleskopauslegers					

Stabilitätstest

Test Nr. 3.1	:	Erfassungssystem Last im Korb (gem. EN 280, Pkt. 5.4.1.2)		
Neigung Arbeitsbühne Tests	:	0,5° max.		
			Bewegungen erlaubt?	
			JA	NEIN
Prüflast	:	von 700 bis 735 kg	X	
Prüflast	:	>735 kg		X

ACHTUNG

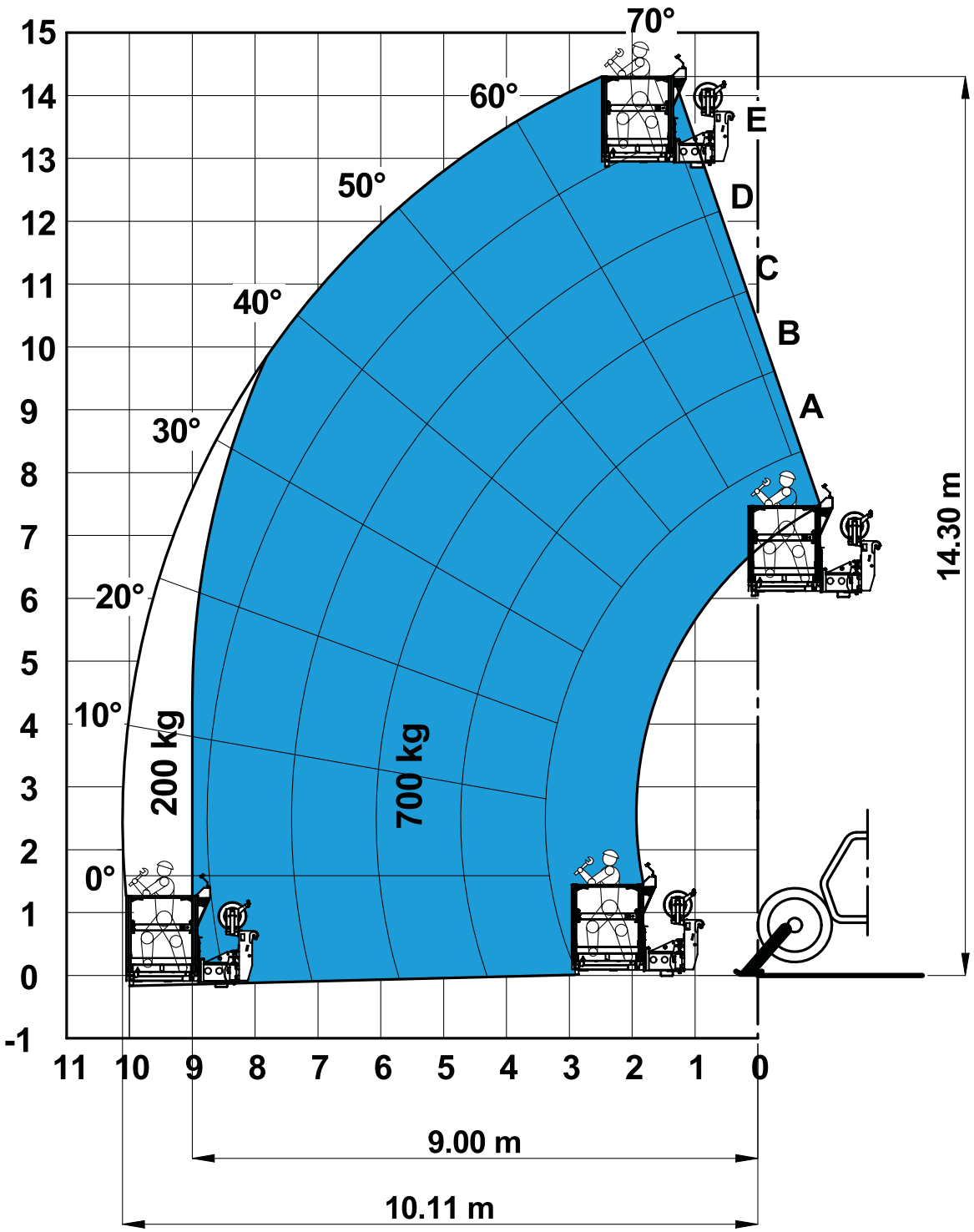
Für die Kontrolle der Intensität der auf den Bediener übertragenen Vibrationen siehe das Bedienerhandbuch des Staplers, an dem die Arbeitsbühne benutzt wird.



Absichtlich leer gelassene Seite

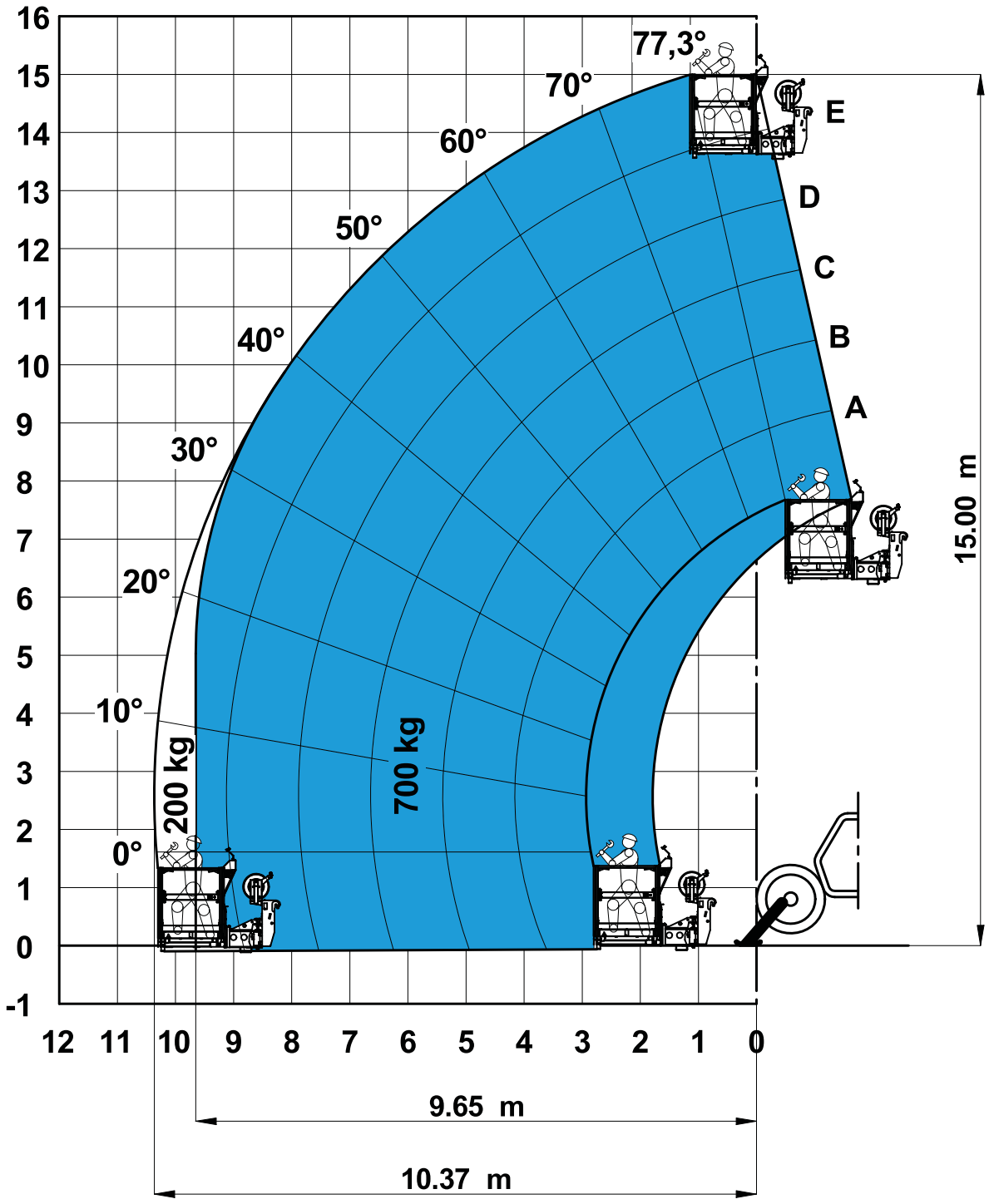
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 4013 EX



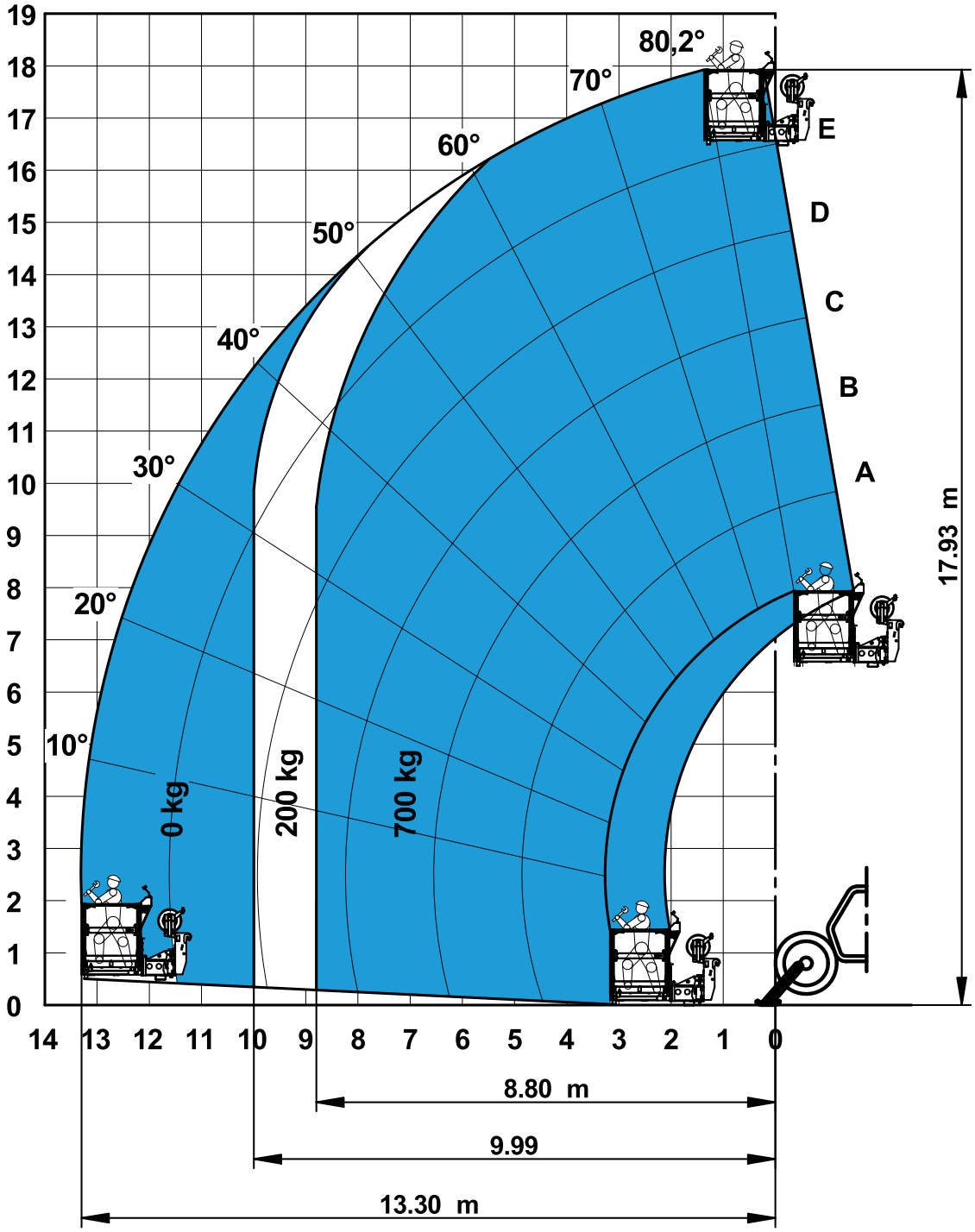
Lasttabellen

■ **3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 4514 EX**



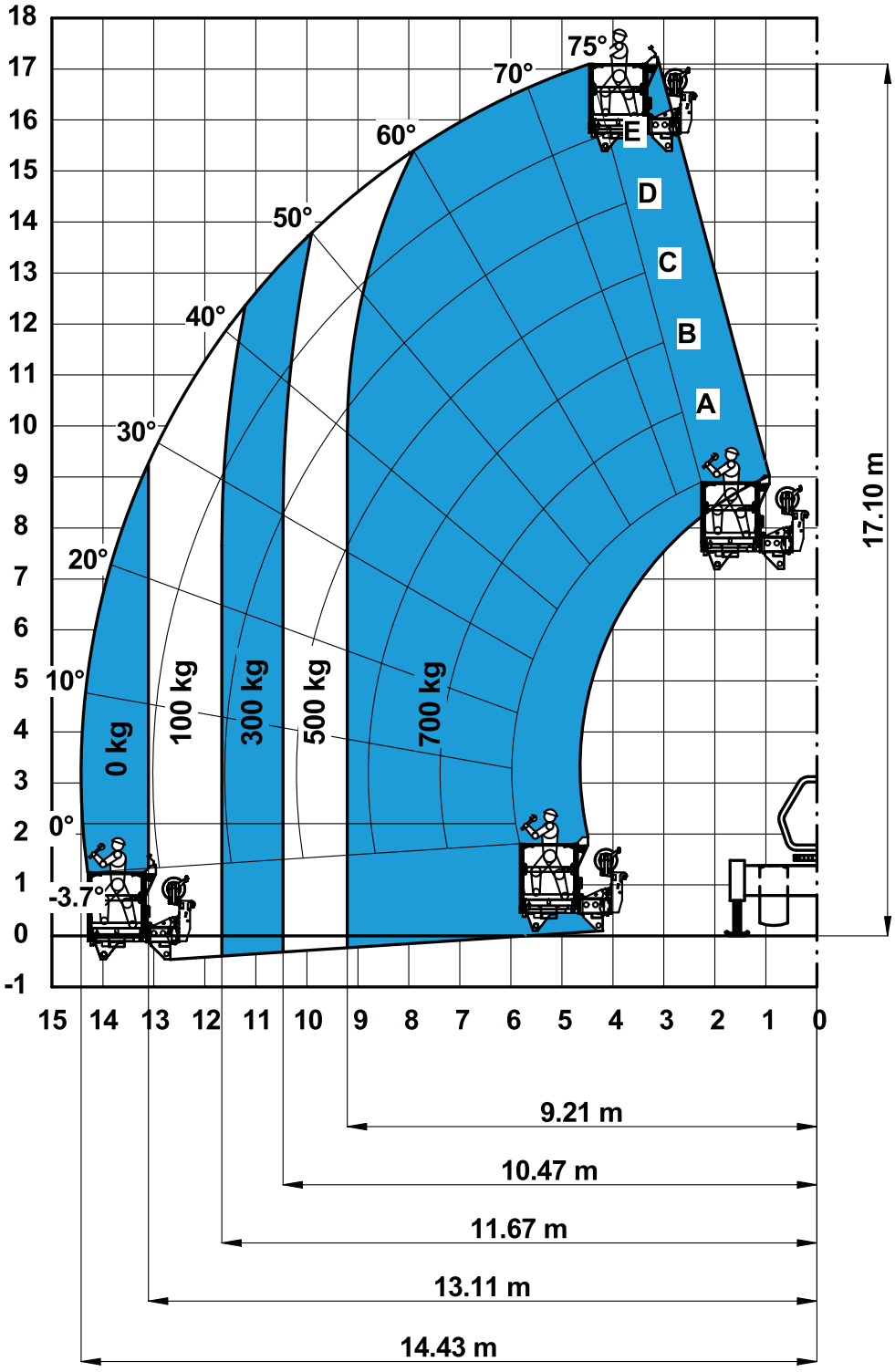
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 4017 EX



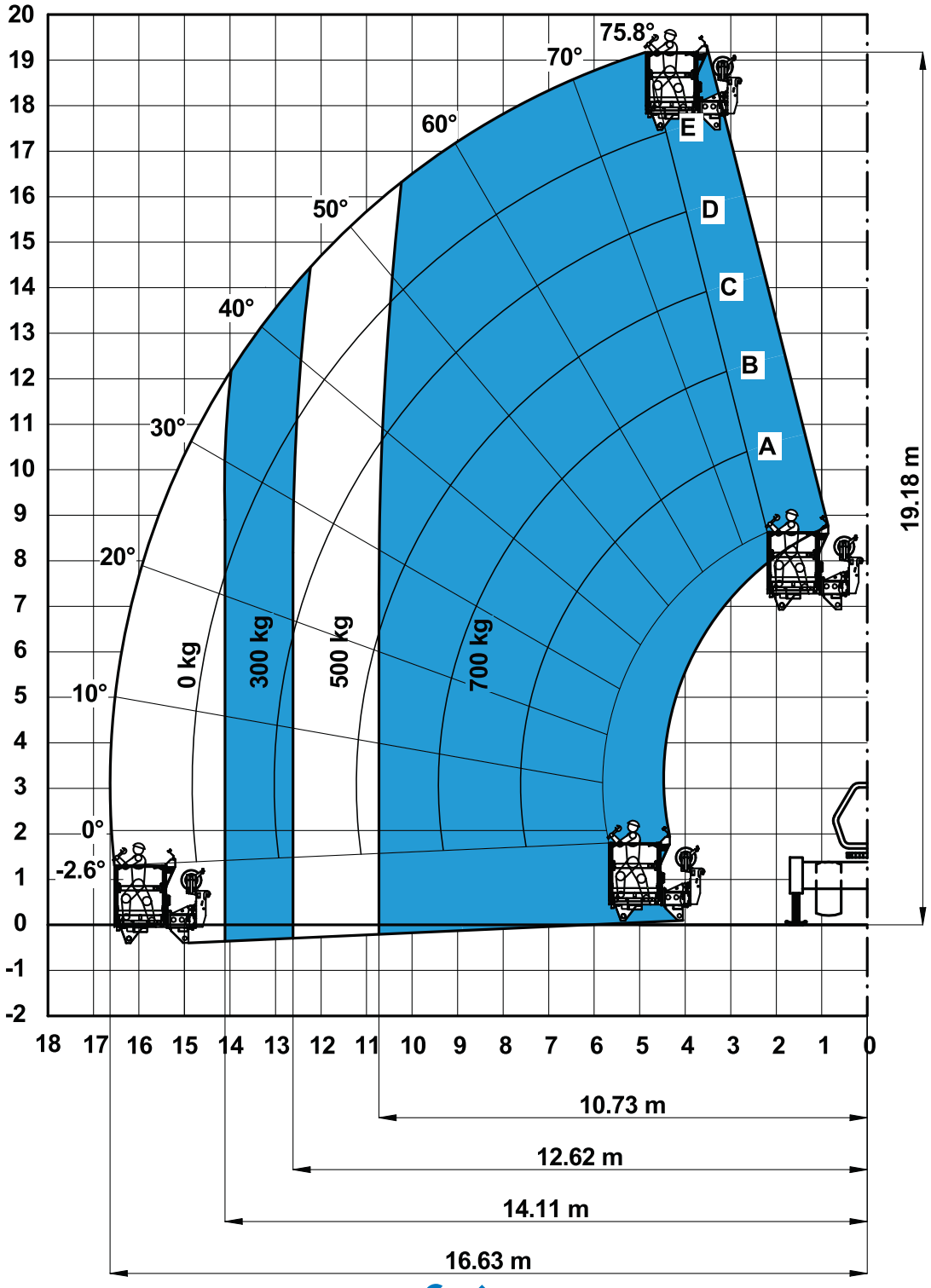
Lasttabellen

■ **3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 4016 SR**



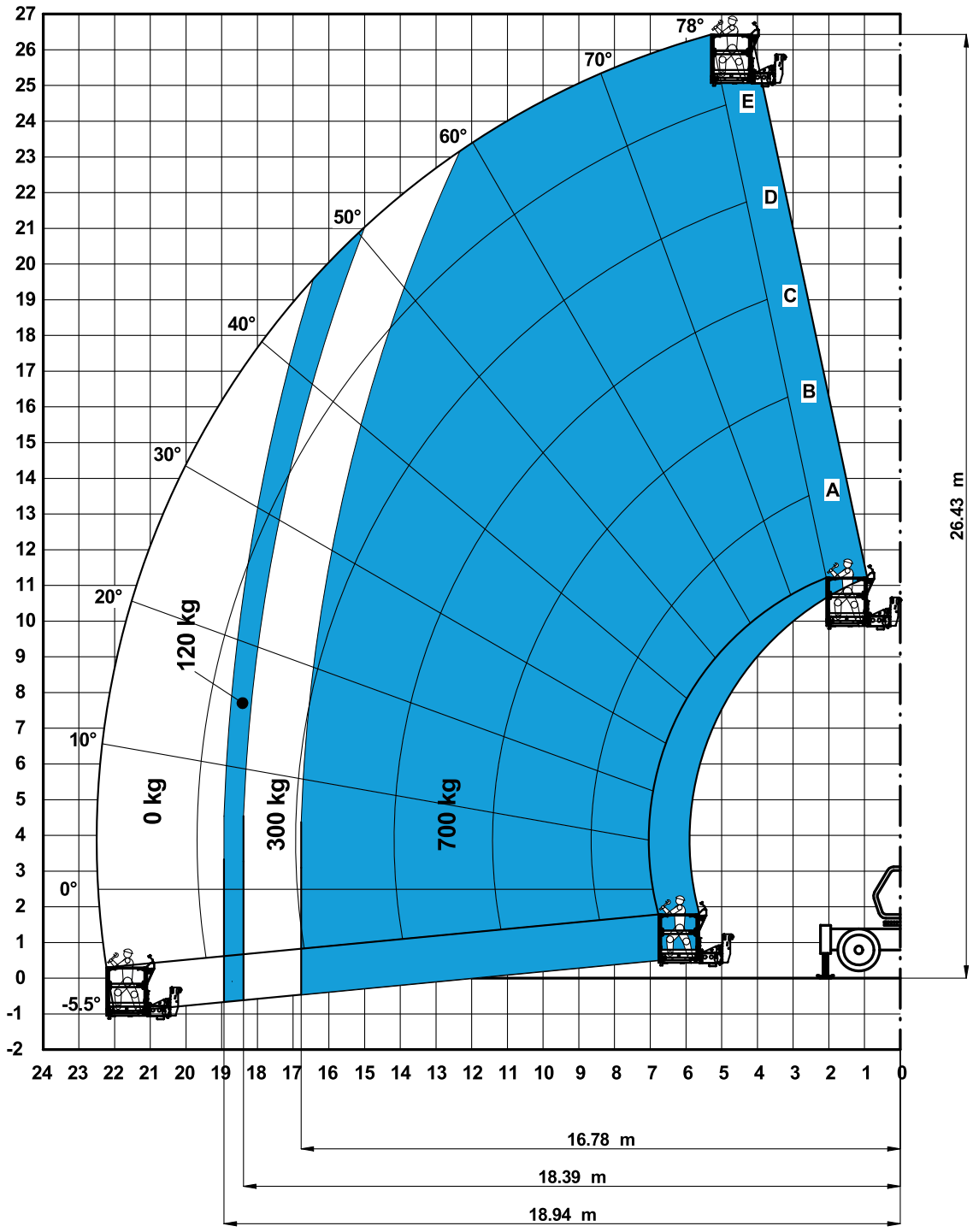
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 4018 SR



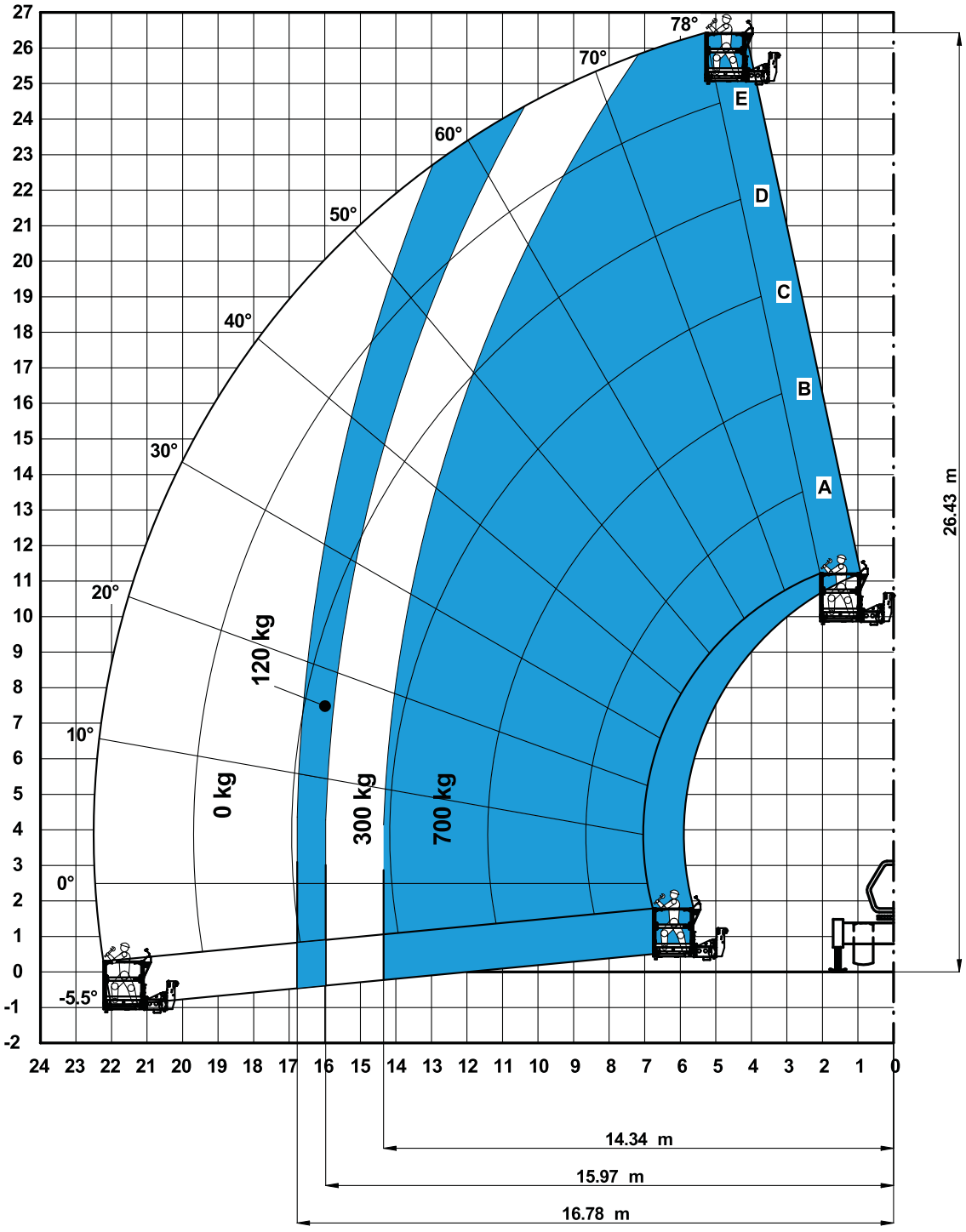
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 6025 ER



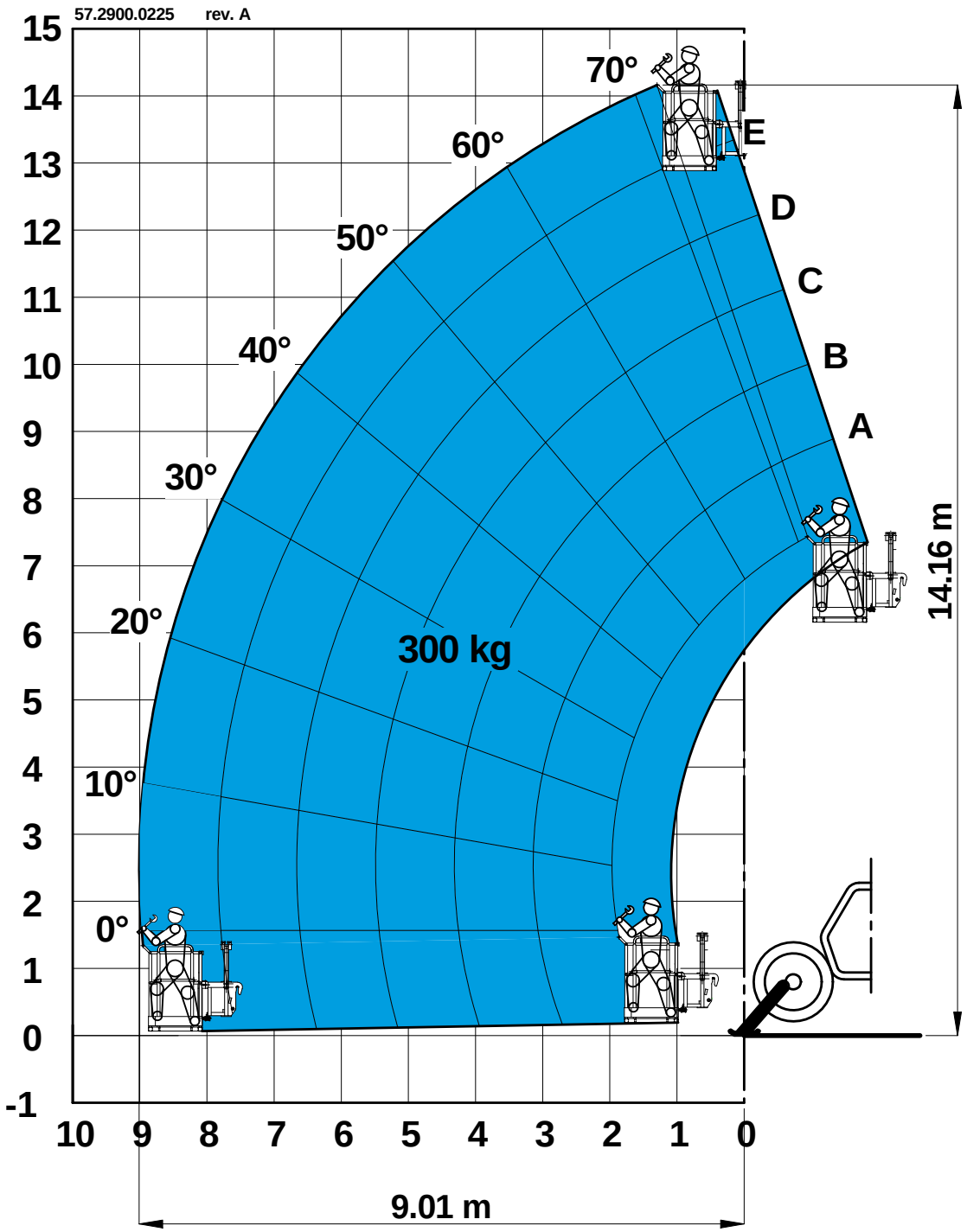
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH 6025 ER



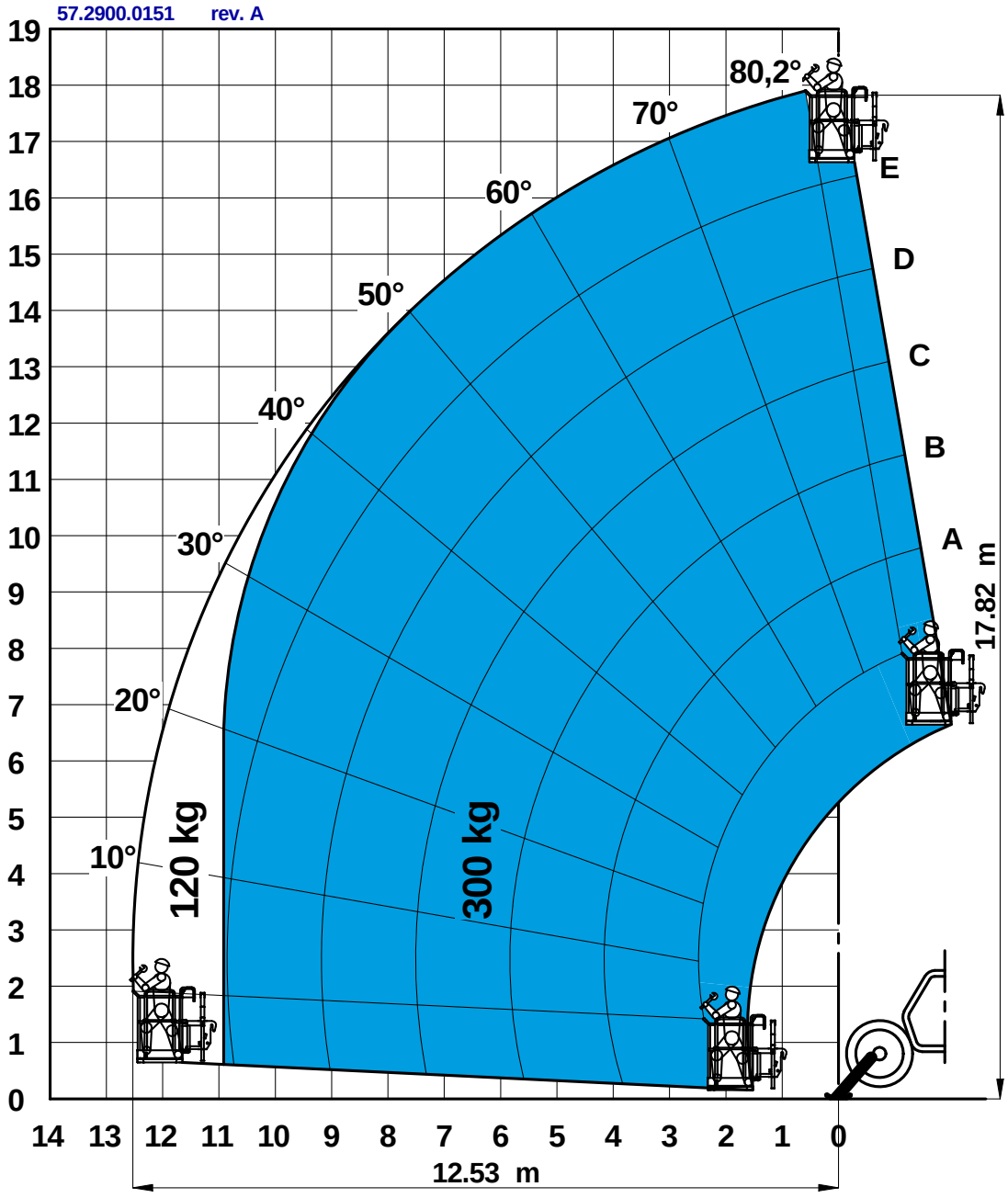
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 4013 EX



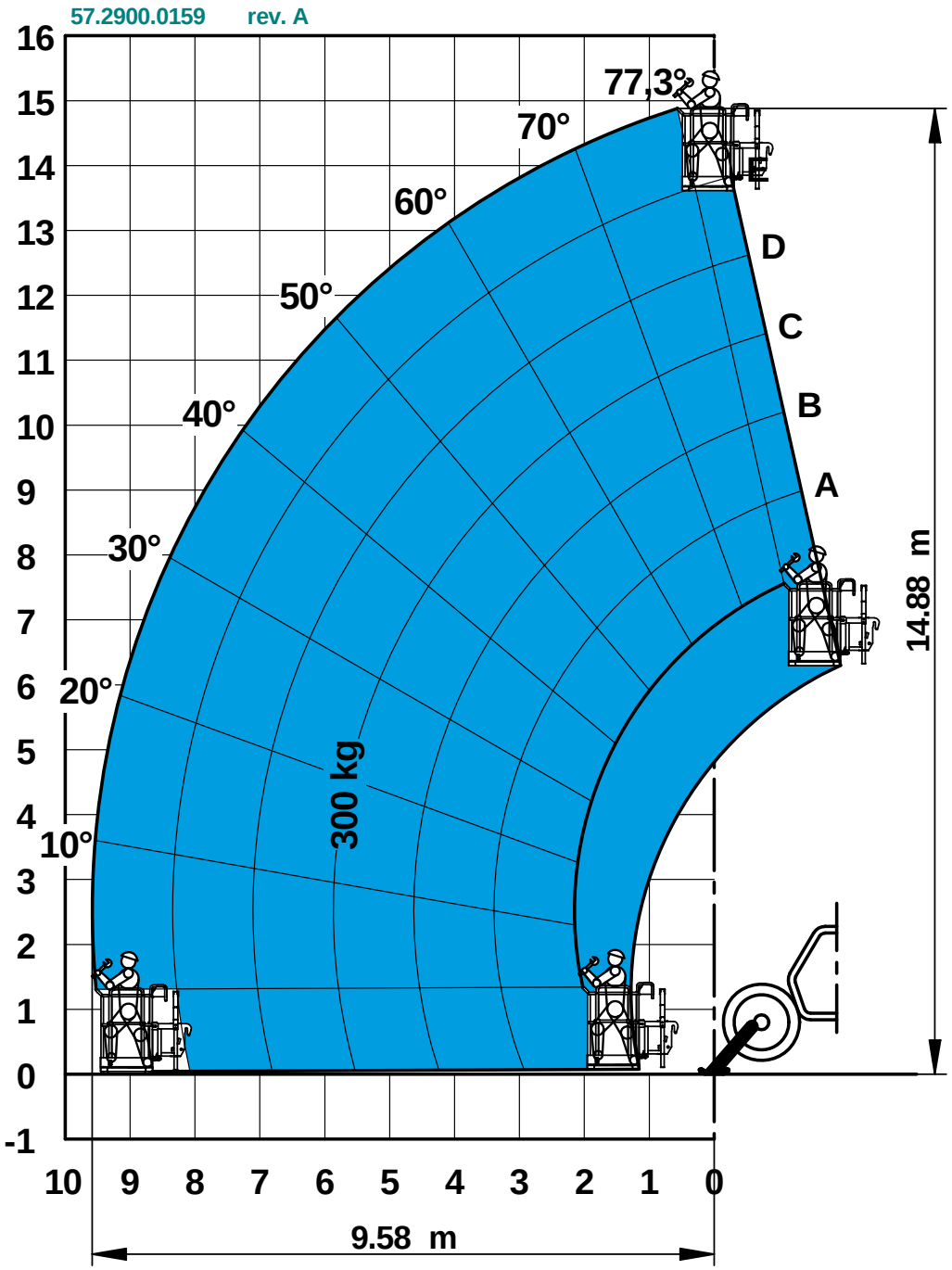
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 4017 EX



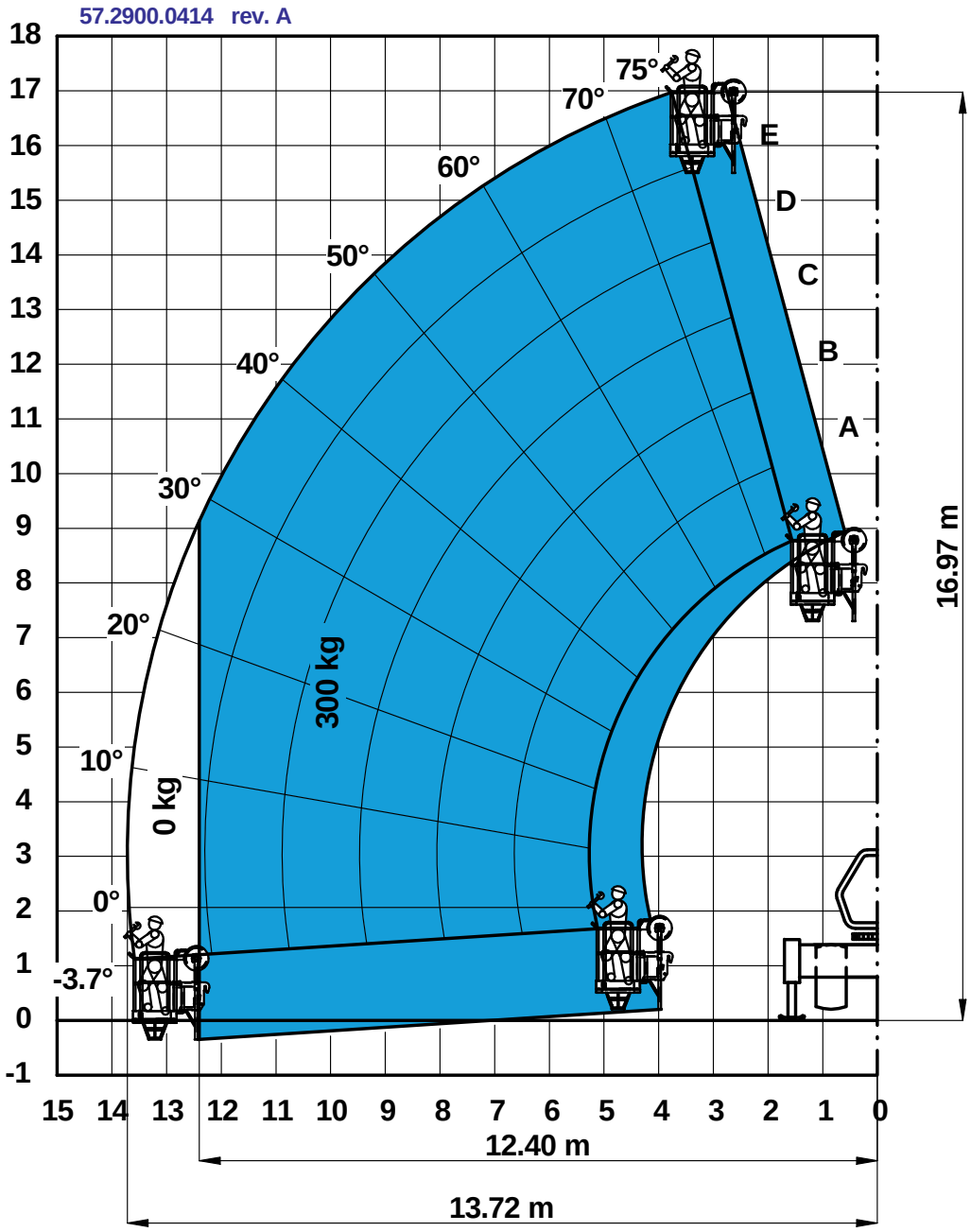
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 4514 EX



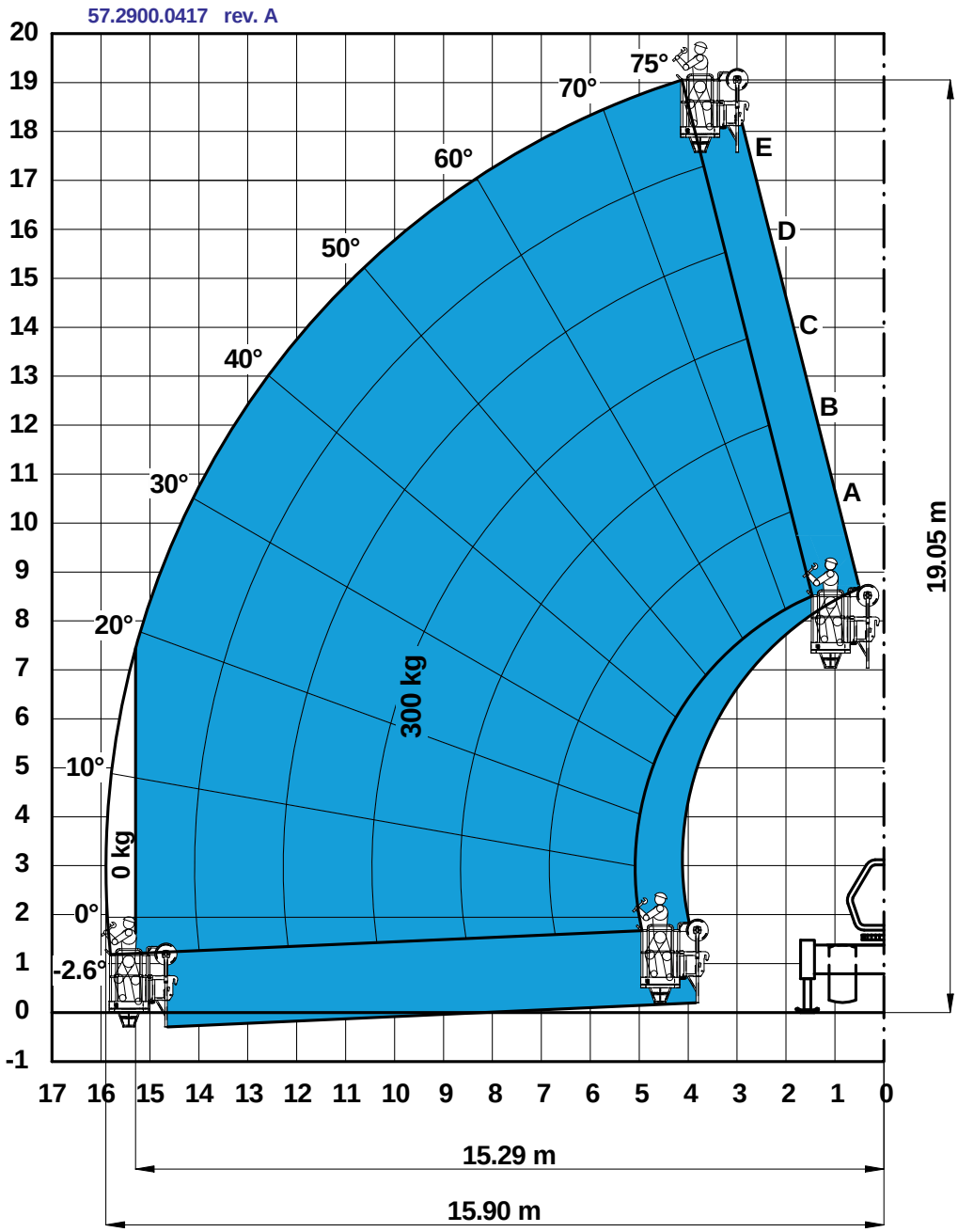
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 4016 SR



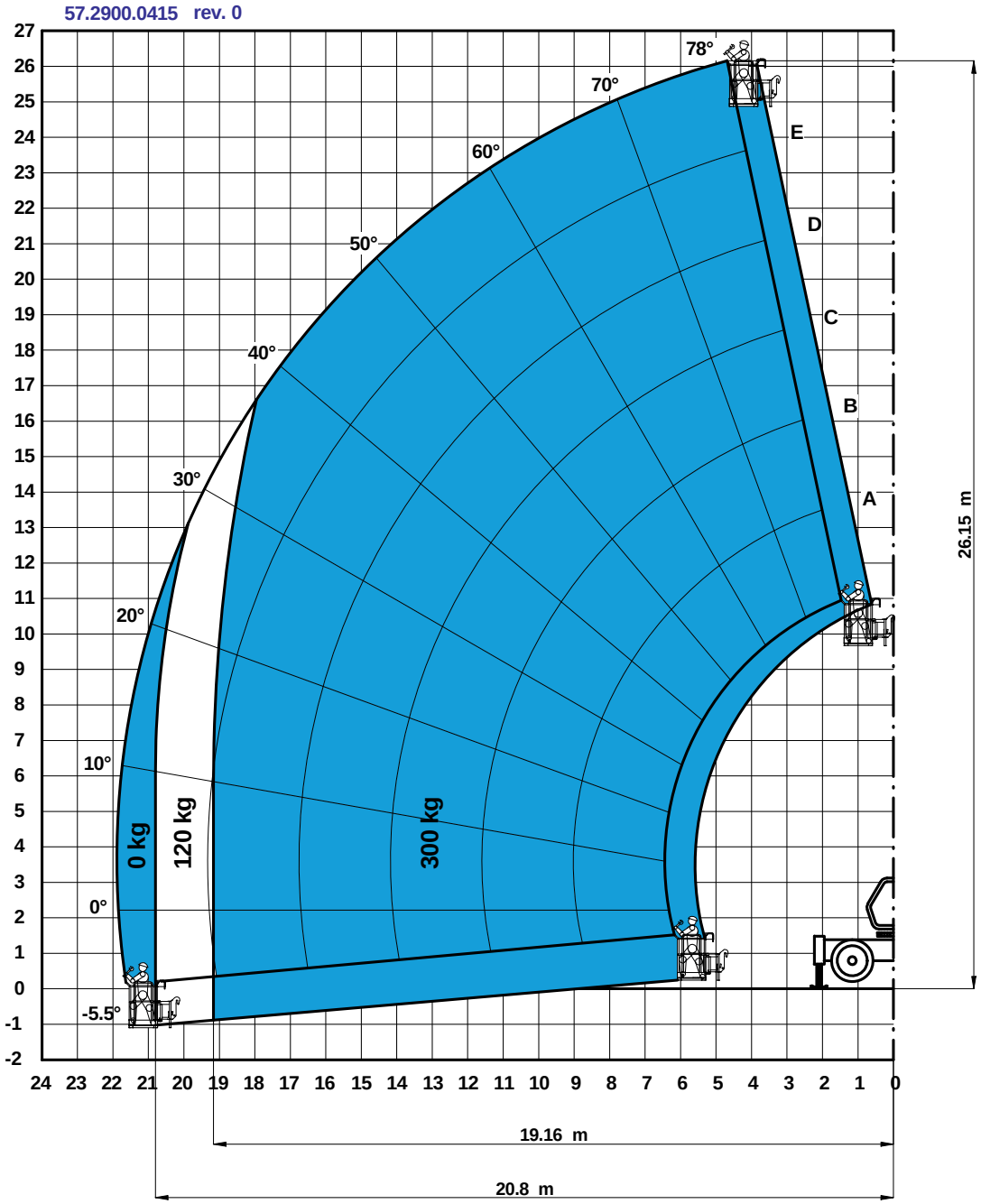
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 4018 SR



Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 6025 ER



Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH 6025 ER

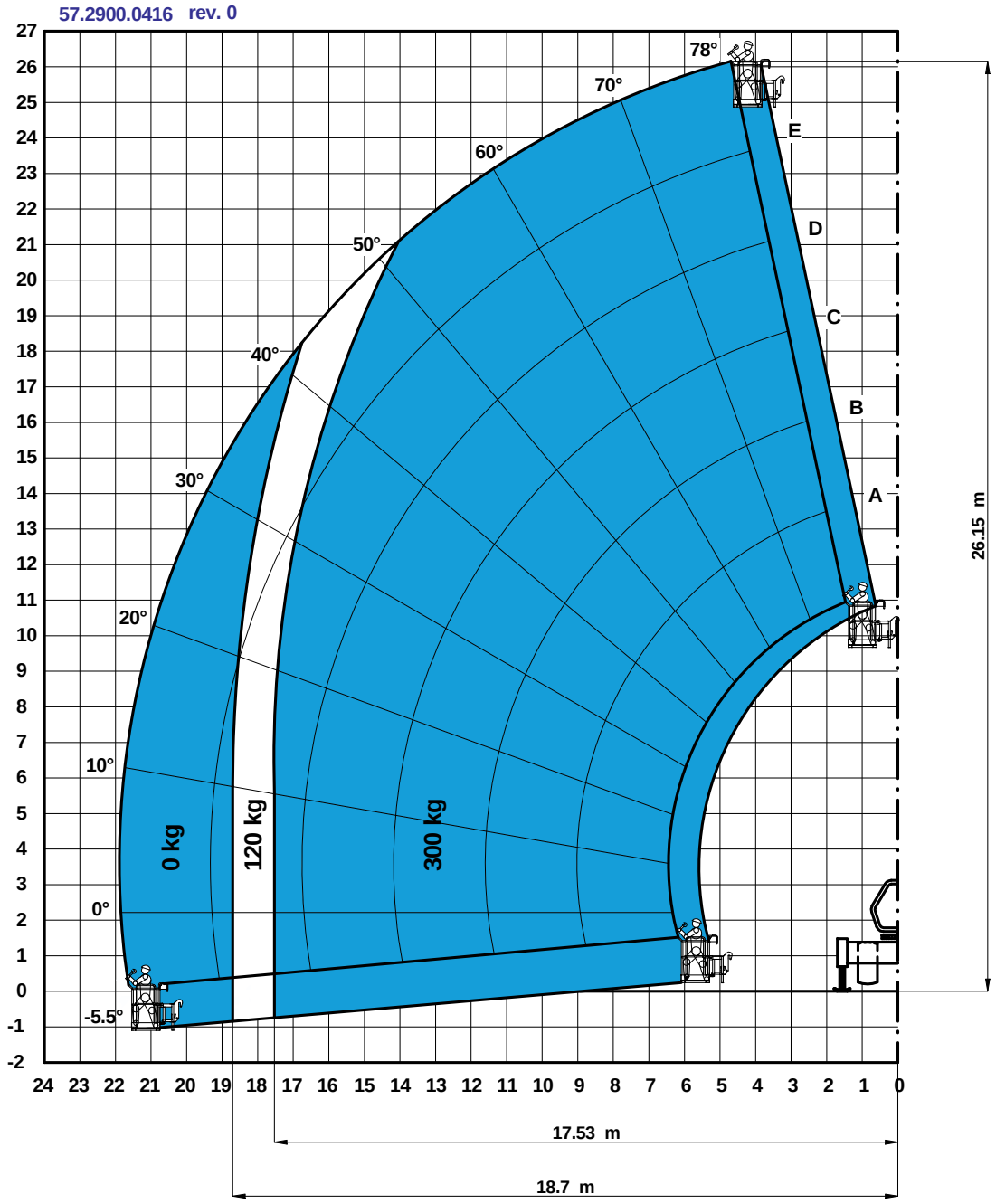


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400 FÜR GTH 4016 SR und GTH 4018 SR

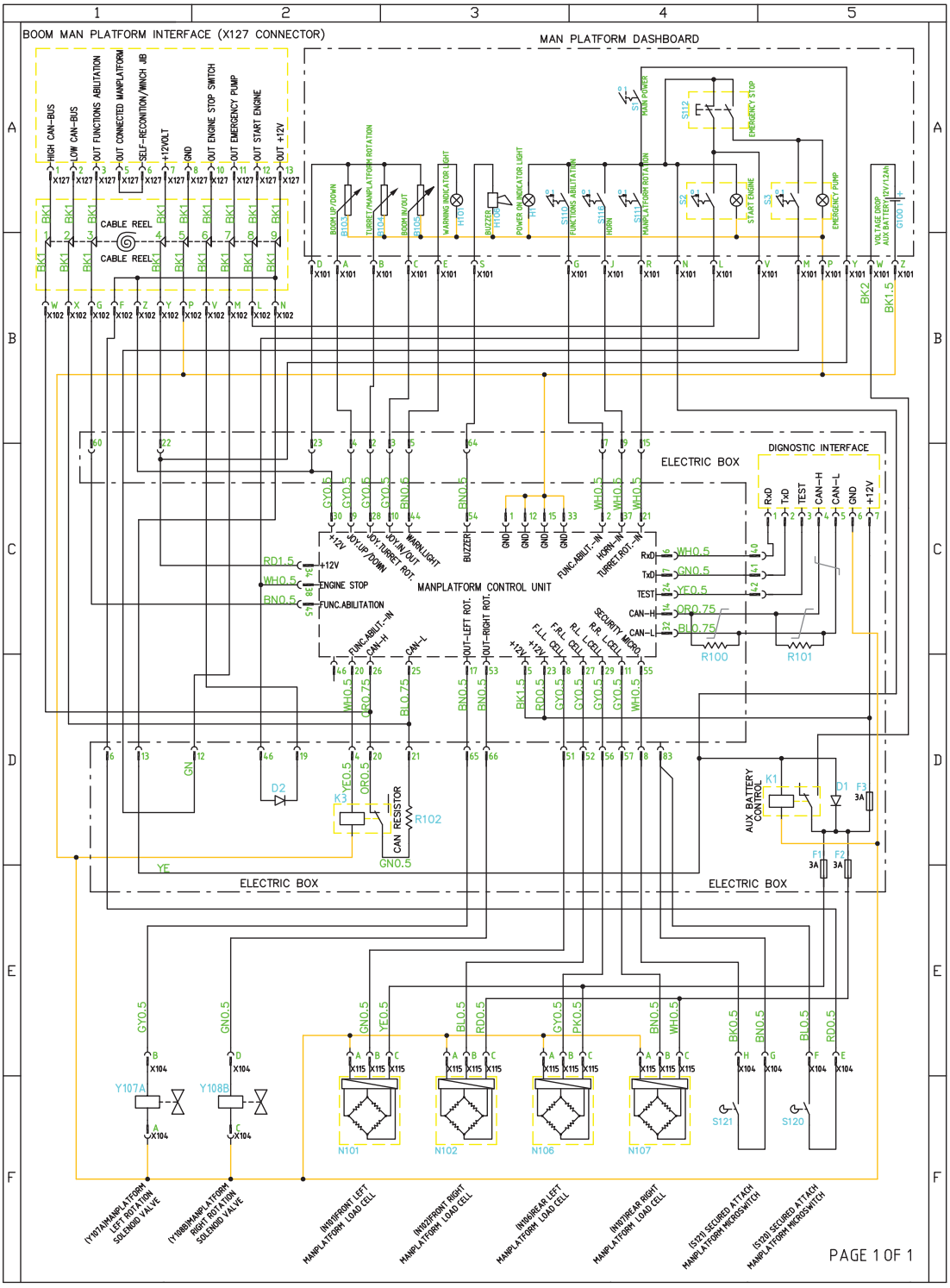


Diagramme Und Pläne

■ SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400 FÜR GTH 4013 EX, GTH 4514 EX, GTH 4017 EX

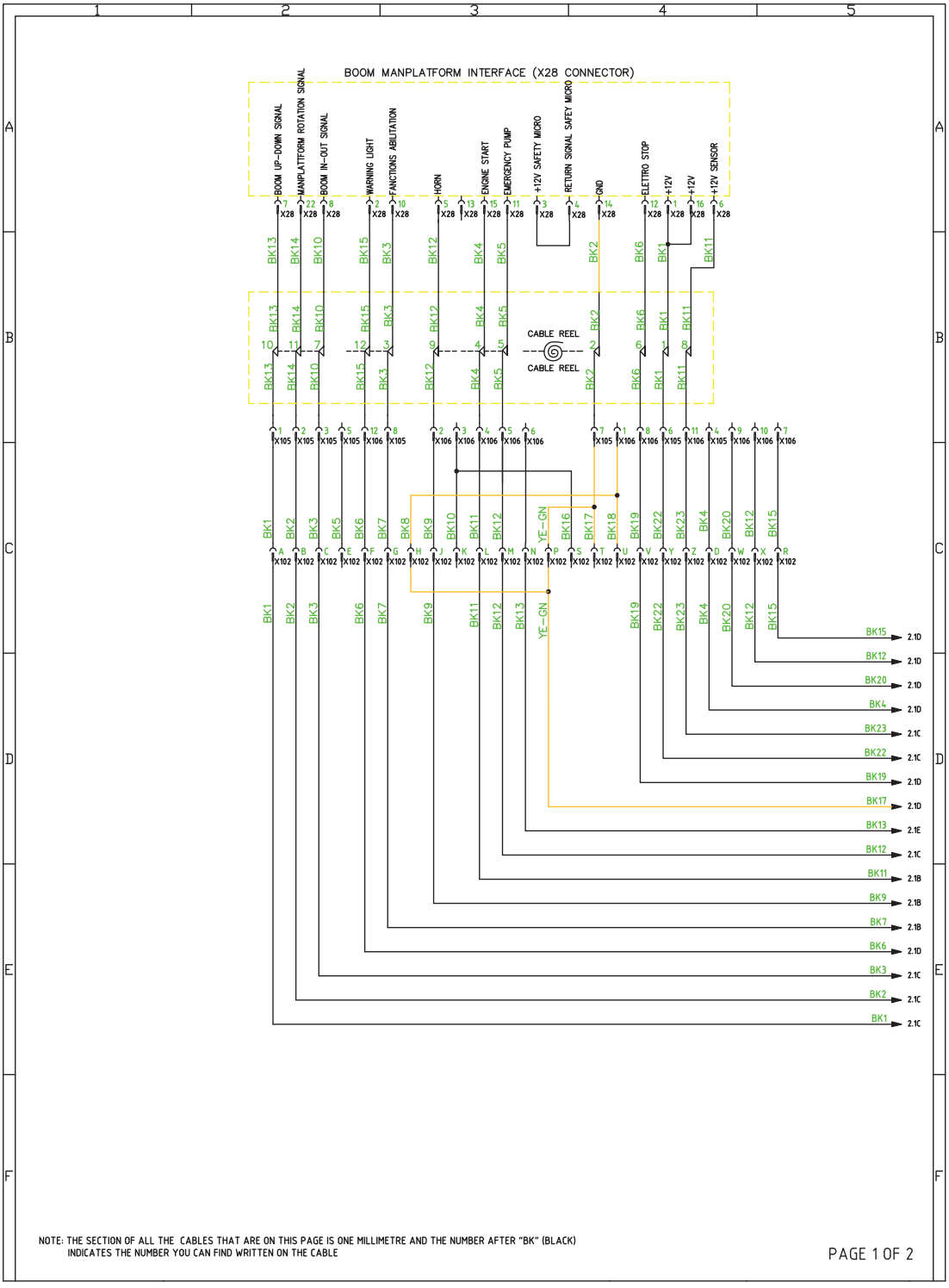


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400 FÜR GTH 4013 EX, GTH 4514 EX, GTH 4017 EX

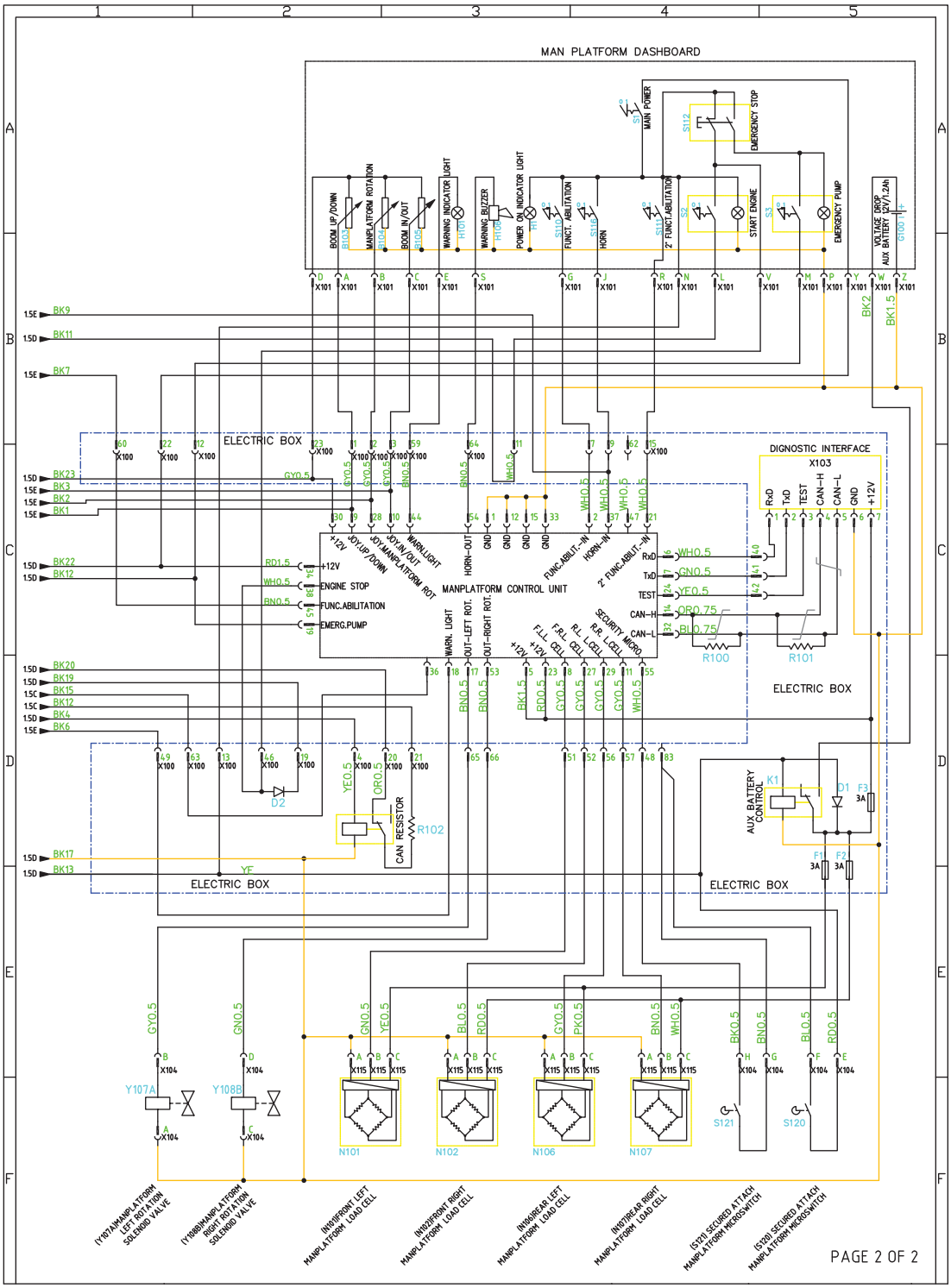


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400 FÜR GTH 6025 ER

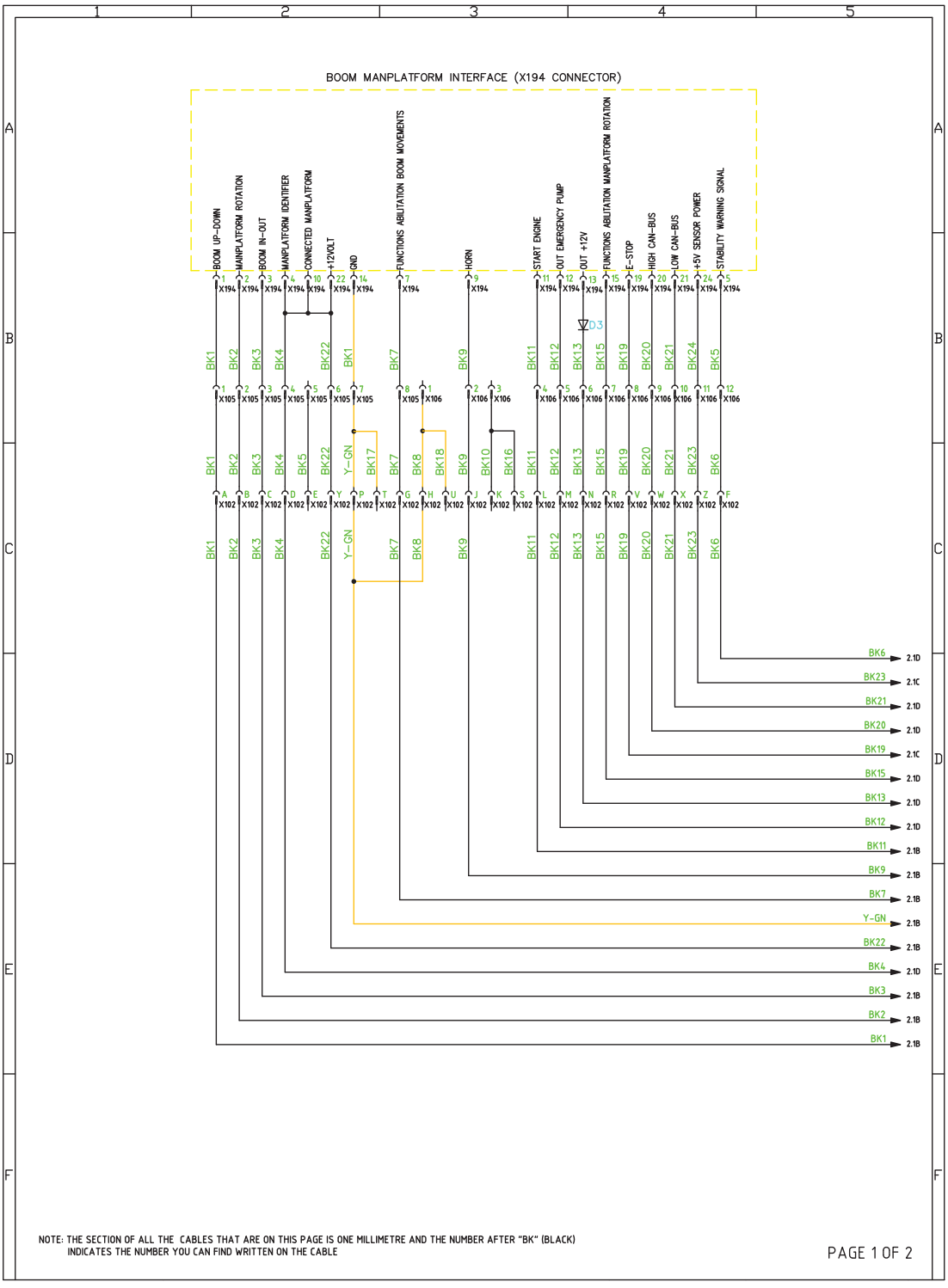


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400 FÜR GTH 6025 ER

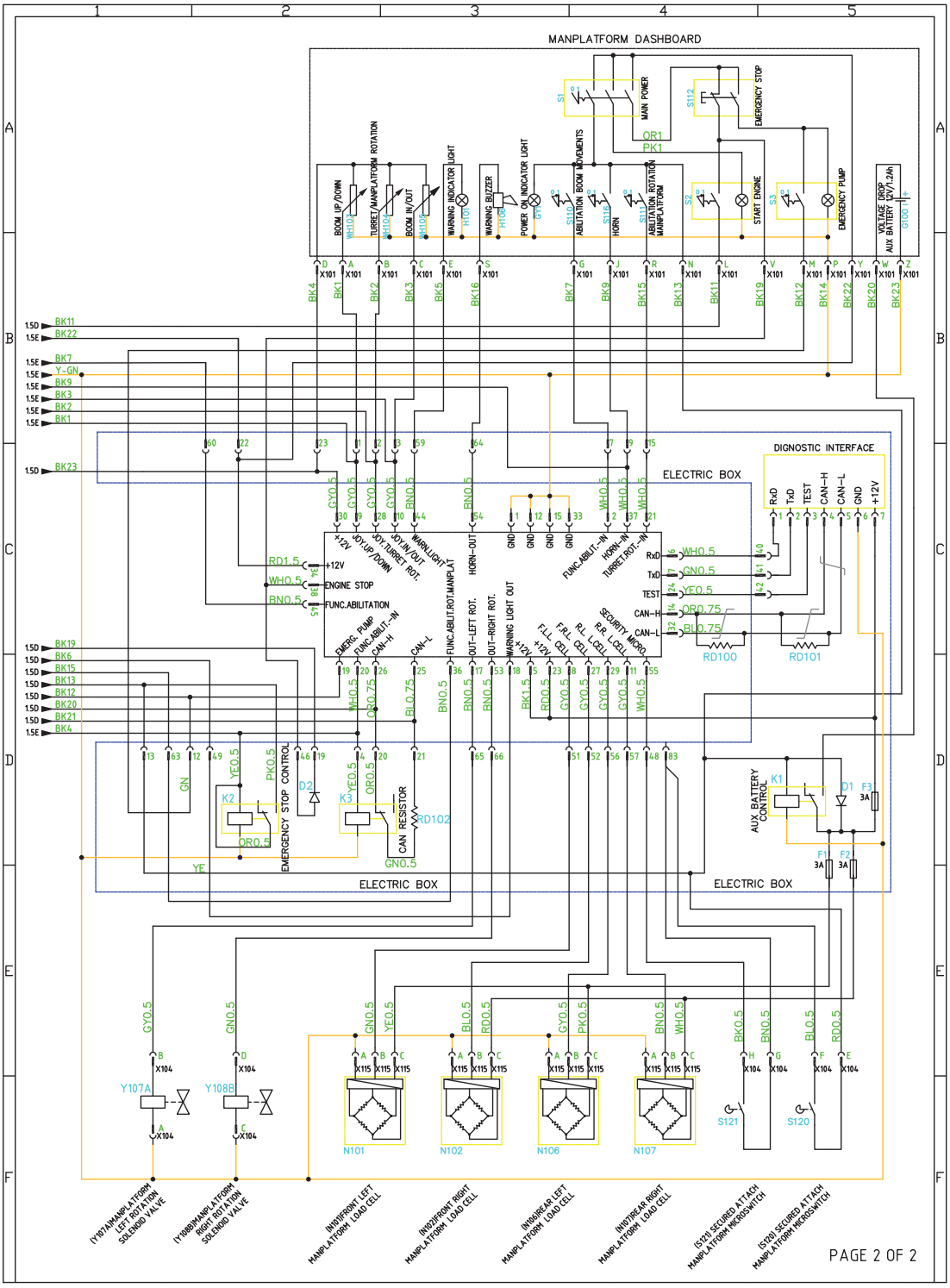


Diagramme Und Pläne

■ SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 2P/300 F FÜR GTH 4013 EX, GTH 4514 EX, GTH 4017 EX

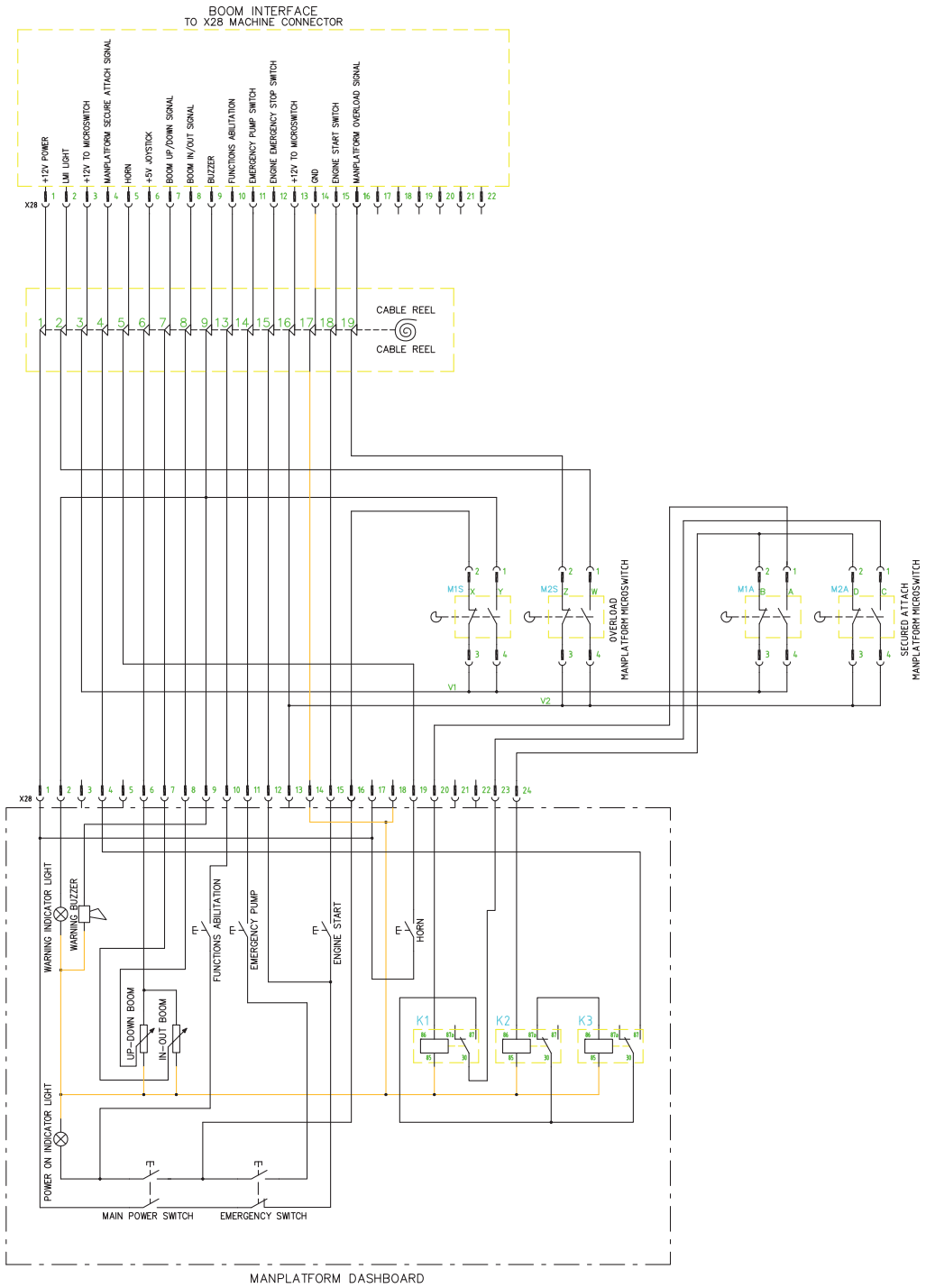


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 2P/300 F FÜR GTH 4016 SR und GTH 4018 SR 1/2

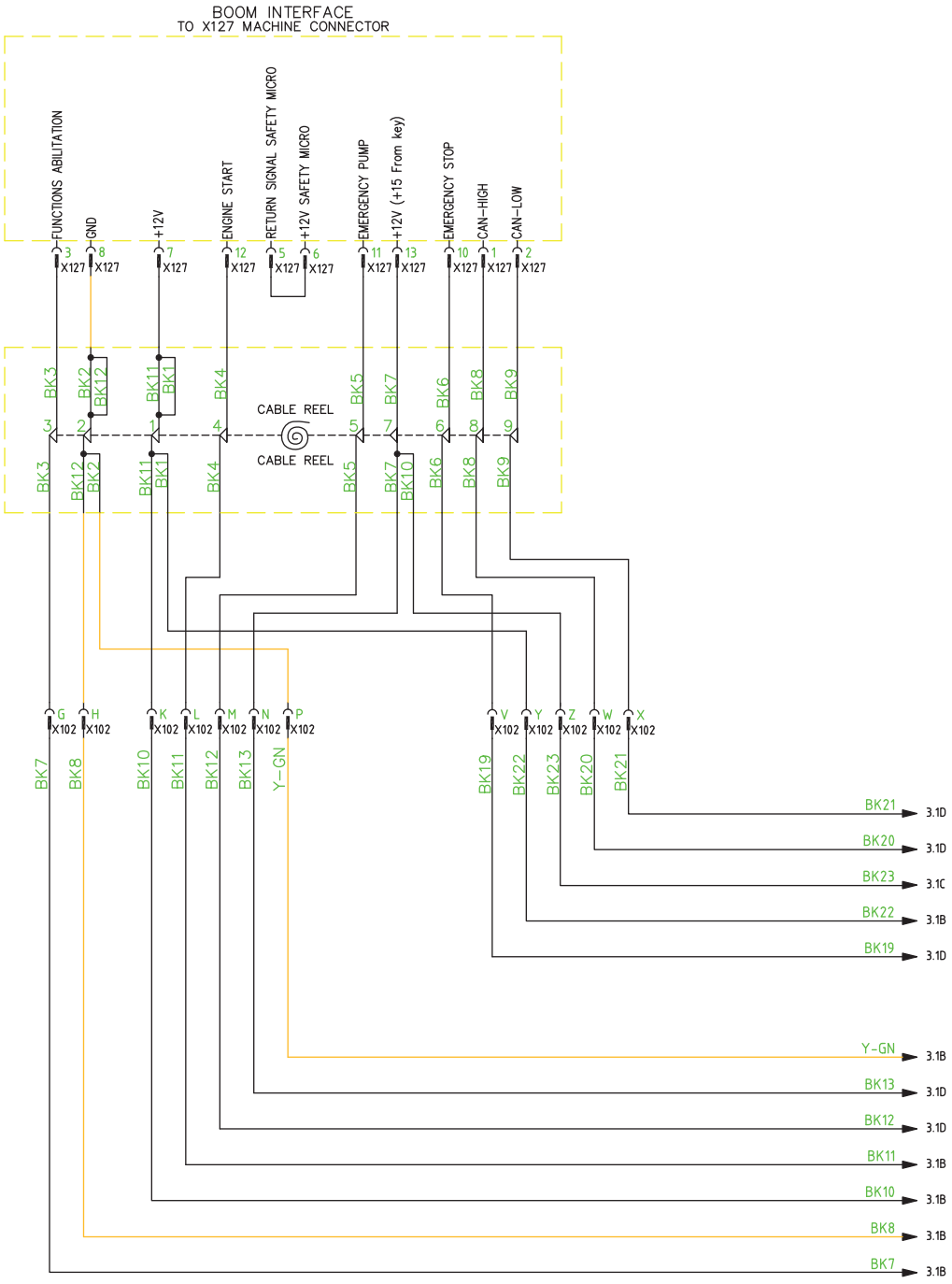


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 2P/300 F FÜR GTH 4016 SR und GTH 4018 SR 2/2

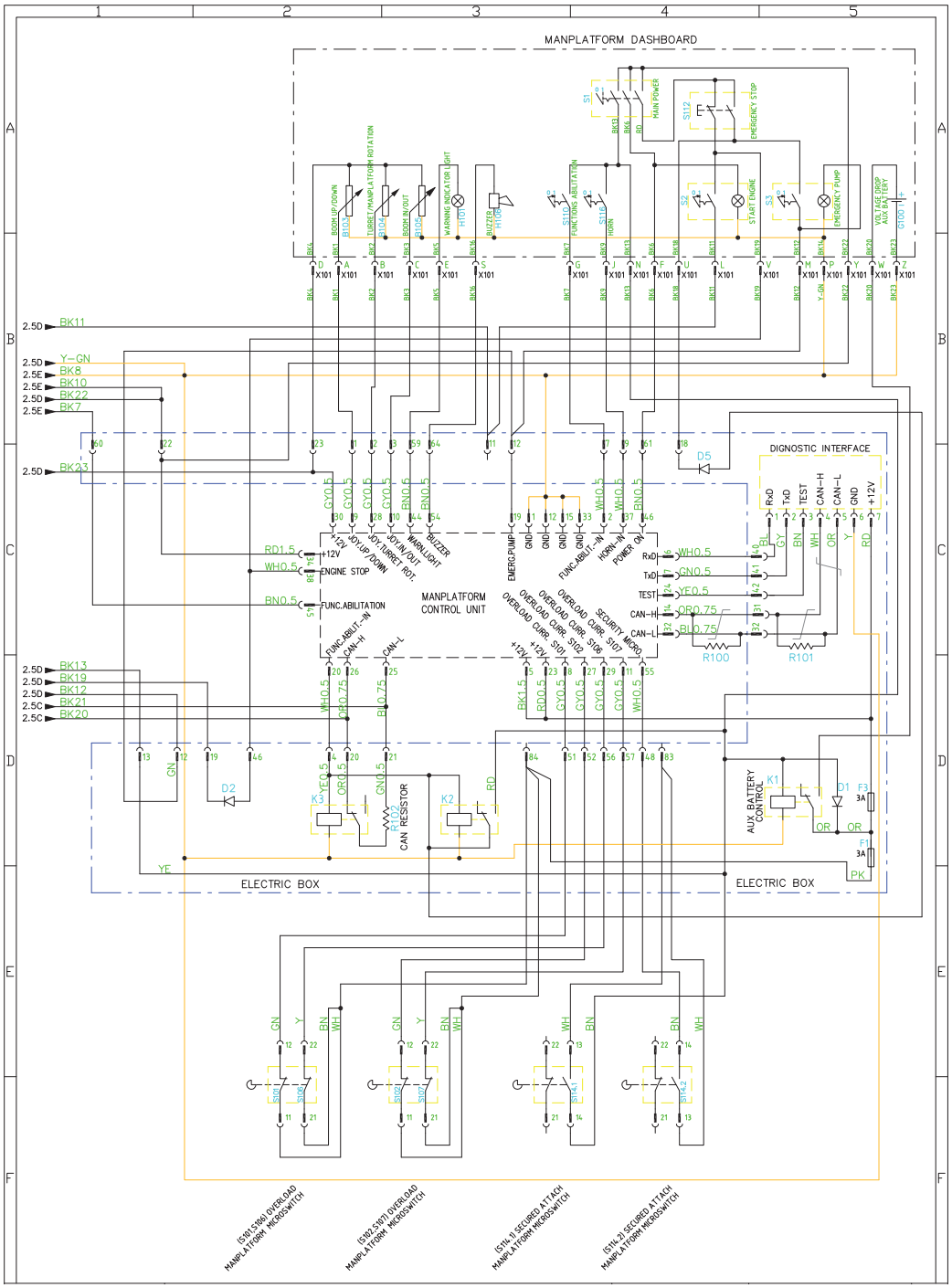


Diagramme Und Pläne

SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 2P/300 F FÜR GTH-6025 ER 1/2

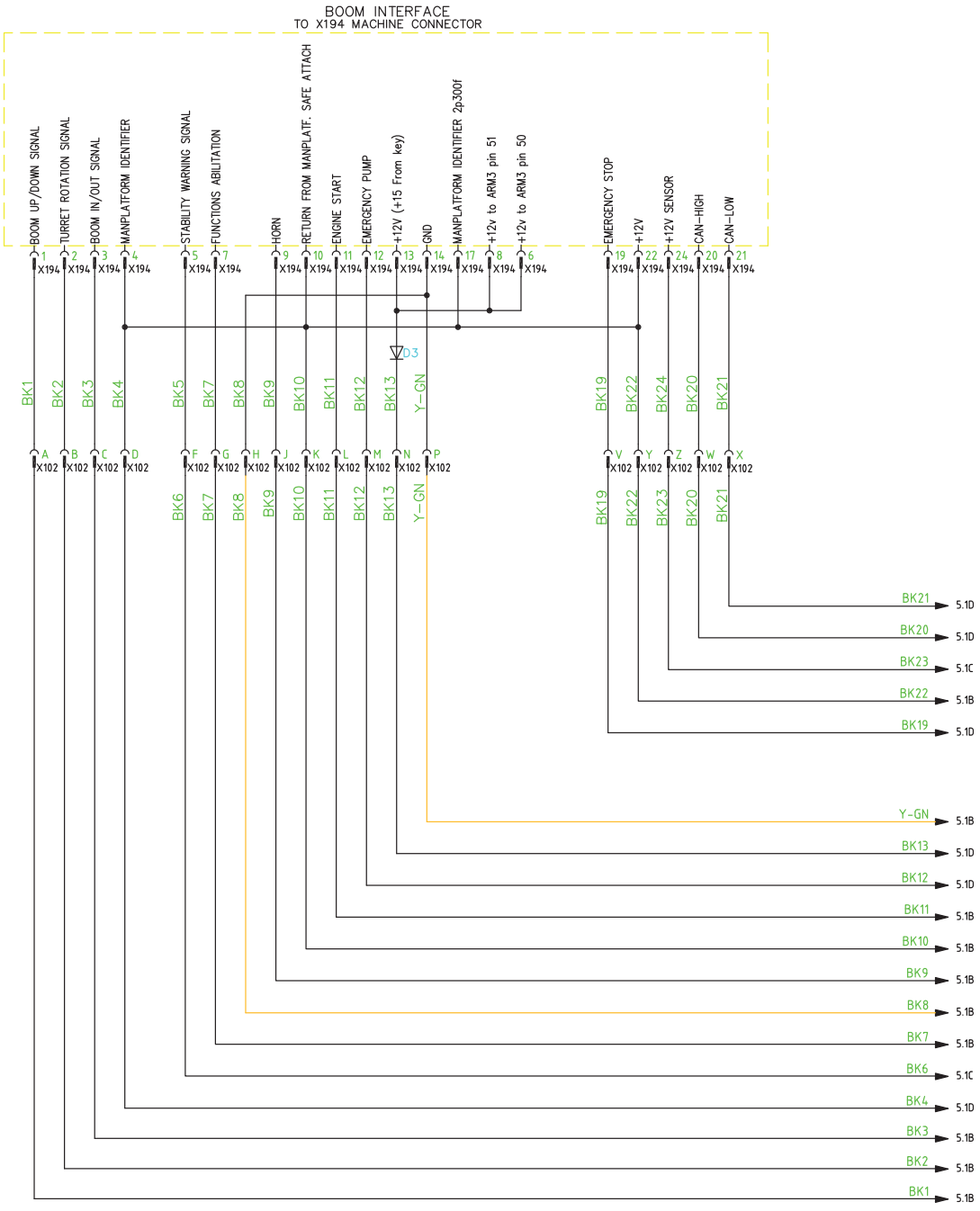


Diagramme Und Pläne

■ SCHALTPLAN ARBEITSBÜHNE 2P/300 F FÜR GTH-6025 ER 2/2

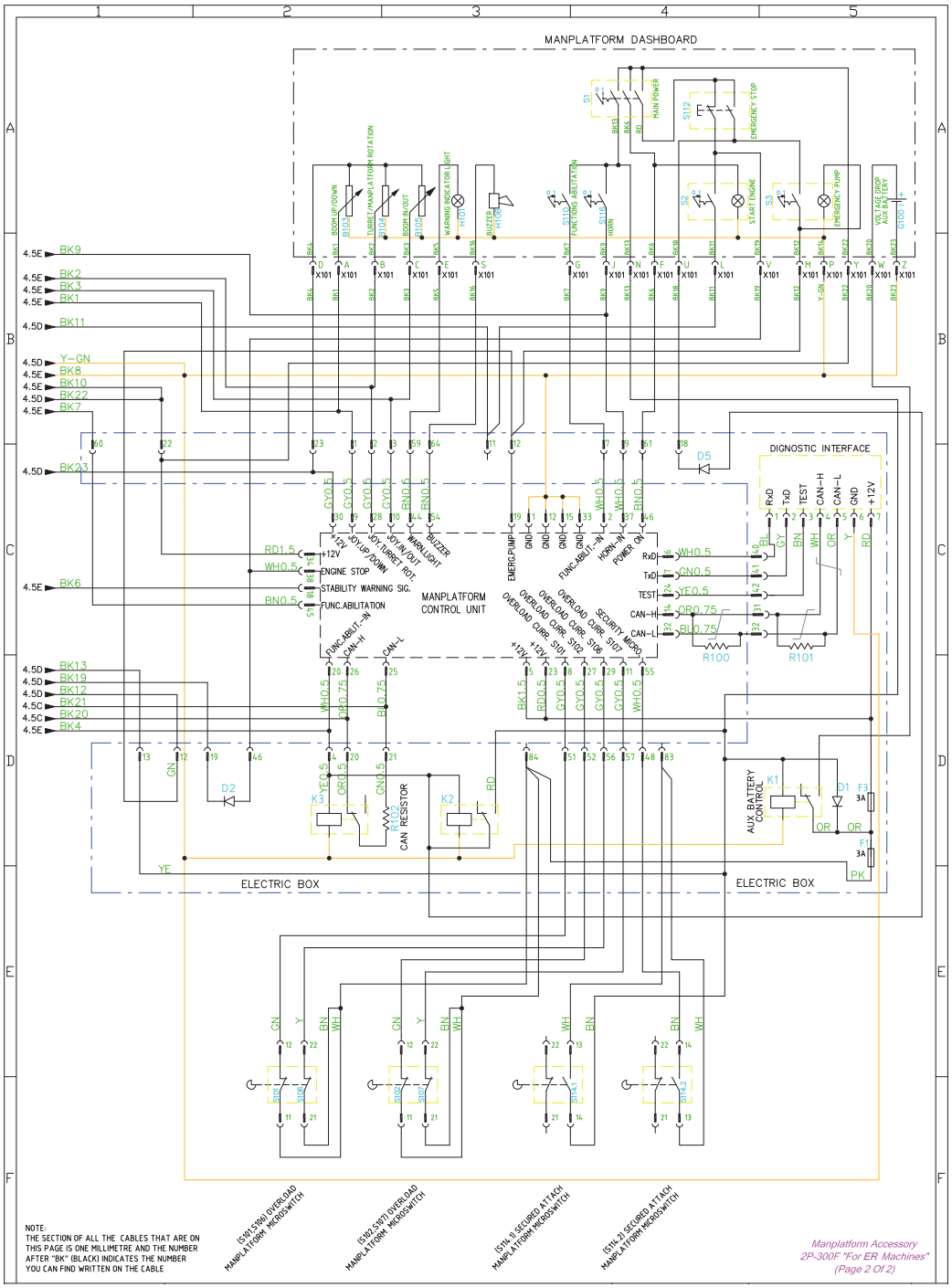
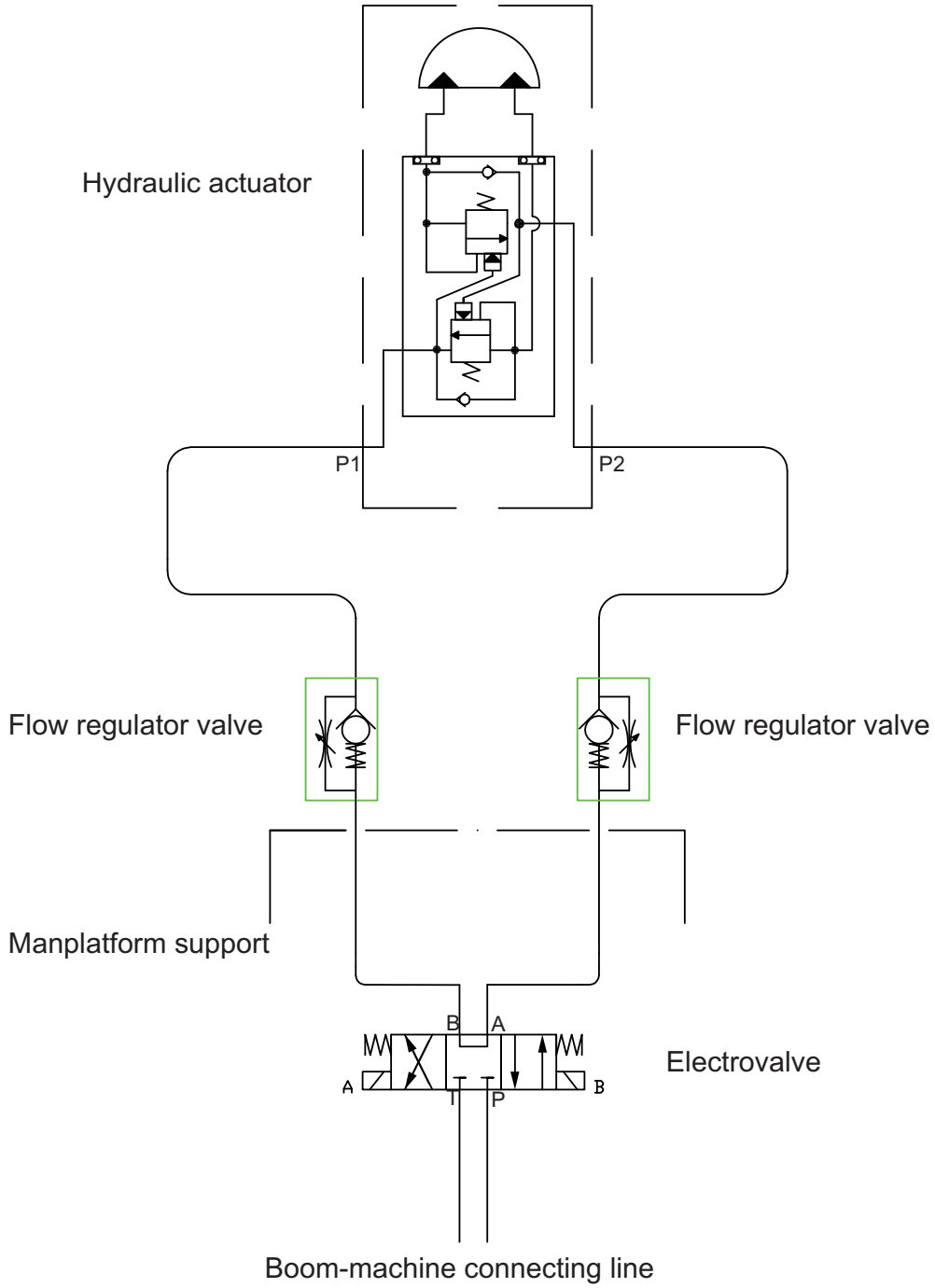
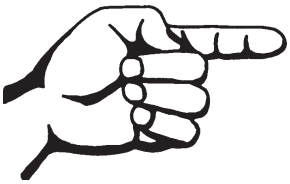


Diagramme Und Pläne

HYDRAULIKPLAN ARBEITSBÜHNE 3P/700 REM 4400

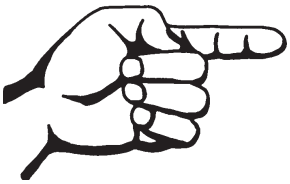




Absichtlich leer gelassene Seite

Beaufort-Skala

Wind-stärke	Bezeichnung	Wind-geschwindig-keit m/s	Wirkung an Land
0	Windstille	< 0.3.	Windstille, Rauch steigt gerade empor
1	Lüftchen	0.3 - 1.5	Der Wind lenkt den Rauch ab.
2	Leichte Brise	1.6 - 3.4	Wind auf nackter Haut fühlbar, Blätter säuseln.
3	Sanfte Brise	3.5 - 5.4	Blätter und dünne Zweige bewegen sich.
4	Mittlere Brise	5.5 - 7.9	Wind hebt Staub und loses Papier, bewegt Zweige.
5	Frische Brise	8.0 - 10.7	Dünnere Äste bewegen sich. Belaubte Büsche beginnen zu schwanken.
6	Steife Brise	10.8 - 13.8	Starke Äste in Bewegung, Pfeifen von Telegrafenleitungen, Regenschirme schwierig zu benutzen. Mülleimer aus Plastik werden umgeworfen.
7	Starker Wind	13.9 - 17.1	Ganze Bäume in Bewegung, fühlbare Hemmung beim Gehen gegen den Wind In Wolkenkratzern werden Schwankungen wahrgenommen, vor allem in den obersten Stockwerken.
8	Stürmischer Wind	17.2 - 20.7	Wind bricht Zweige von den Bäumen. Autos haben Mühe, den Kurs zu halten. Im Allgemeinen ist es unmöglich, gegen den Wind zu gehen.
9	Sturm	20.8 - 24.4	Wind bricht Zweige von den Bäumen und reißt Sträucher ab. Verkehrszeichen und provisorische Absperrungen werden weggerissen. Schäden an Zirkuszelten und Dächern.
10	schwerer Sturm	24.5 - 28.4	Bäume werden entwurzelt oder abgebrochen, kleine Bäume niedergebogen oder verformt. Schlecht befestigte oder beschädigte Asphaltverkleidungen werden von den Dächern gerissen.
11	orkanartiger Sturm	28.5 - 32.6	Verbreitete Schäden an der Vegetation. Dächer beschädigt. Alte, wellige oder beschädigte Asphaltdecken werden vollständig abgehoben.
12	Orkan	32.7 >	Bedeutende Schäden an der Vegetation. Einige Fenster zerbrechen. Schäden an Caravans, Schuppen und Getreidespeichern, die in schlechtem Zustand sind. Trümmer werden weit fortgeschleudert.



Absichtlich leer gelassene Seite

EG-Konformitätserklärung

■ EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG, VOLLSTÄNDIGER TEXT

Hersteller und zur Erstellung der technischen Unterlagen autorisierte Person **TEREXLIFT s.r.l. Zona Industriale Buzzacchero 06019 Umbertide (PG) Italien**
Wir erklären, dass die folgende Maschine,
Bezeichnung: Fahrbare Hubarbeitsbühne
Funktion: Heben von Personen und Sachen
Modell **XXXXX**
Fabriknummer **XXXXX**
allen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG**, **Anlage IV**, entspricht.
Sie hat ein EG-Zertifikat vom Typ **XXXXXXX** erhalten, ausgestellt von folgender Benannten Stelle:**XXXXX**
Sie entspricht auch folgenden europäischen Normen, nationalen Normen und technischen Spezifikationen:
EN 280/A2:2009

■ BEISPIEL



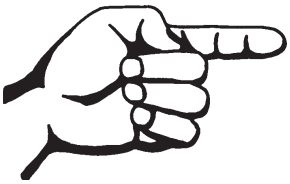
Documento cod. 57.1000.9501

Original	Original	Originale	Original
EC DECLARATION OF CONFORMITY	**DECLARATION CE DE CONFORMITE'**	**DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' CE**	**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**
Manufacturer and person authorized to compile the technical file	Fabricant et personne autorisée à constituer le dossier technique	Fabbricante e persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico	Hersteller und Person berechtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
TEREXLIFT s.r.l. **Zona Industriale Buzzacchero** **06019 Umbertide (PG)** **Italia**			
Hereby declares that the machinery described below	Déclare que la machine désignée ci-dessous	Dichiariamo che la seguente macchina	Erklärt, dass die nachfolgende maschine
Designation: Mobile Elevating Work Platform (MEWP)	Désignation: Plate-forme de Travail Elévatrice Mobile	Denominazione: Piattaforma di Lavoro Elevabile Mobile	Bezeichnung: Ausfahrbare Arbeitsbühne
Function: Lifting persons and goods	Fonction: levage de personnes et de marchandises	Funzione: Isollevamento di persone e oggetti	Funktion: Heben von Personen und Gütern
Model	Modèle	Modello	Modell
Serial number			Seriennummer
		XXXX	
complies with the relevant provisions of the machinery directive **2006/42/EC enclosure IV**	est conforme aux dispositions pertinentes de la directive machines **2006/42/EC annexe IV**	E' conforme a tutte le disposizioni pertinenti la Direttiva Macchine **2006/42/EC allegato IV**	Mit den einschlägigen bestimmungen der maschinenrichtlinie **2006/42/EC Anl. IV**
complies with the model which has obtained an "EC" type certificate, n° XXXXXXXXXXX, Issued by the following notified body	est conforme au modele ayant obtenu l'attestation d'examen CE de type numero XXXXXXXXX delivree par l'organisme notifie suivant	Ha ottenuto un certificato CE di tipo XXXXXXXX rilasciato dal seguente organismo notificato	erklärt, dass die obengenannte maschine mit dem modell übereinstimmt, das die eg-baumusterprüfbescheinigung mit der nummer XXXXXXXXXX erhalten hat, die von der folgenden gemeldeten stelle ausgestellt wurde
XXXXX			
Also complies with the following European Standards, National Standards and technical provisions	Est également conforme aux normes européennes, aux normes nationales et aux dispositions techniques suivantes	E' anche conforme alle seguenti norme europee, norme nazionali e specificazioni tecniche	Ebenfalls mit folgenden europäischen normen, nationalen normen Und technischen Vorschriften übereinstimmt
EN 280/A2:2009			

Umbertide, **11/12/2009**

Ing. Maurizio Baldinucci
(Technical Director)

BEISPIEL



Absichtlich leer gelassene Seite

Garantie

BEGRENZTE PRODUKTGARANTIE

Die Fa. Genie Industries ("Verkäufer") garantiert, dass ihre neuen Arbeitsbühnen, die weltweit produziert und verkauft werden, bei normaler Benutzung und Wartung frei von Fabrikations- oder Materialfehlern sind; diese Garantie gilt für folgende Zeiträume ab dem Datum, an dem diese Geräte dem ursprünglichen Käufer in Rechnung gestellt werden oder zum ersten Mal in Betrieb genommen werden, je nachdem, welcher der beiden Fälle zuerst eintritt:

- **Strukturteile: 5 Jahre**
- **Elektrokomponenten: 2 Jahre**
- **Hydraulikkomponenten (mit Ausnahme des nachstehend Aufgeführten): 2 Jahre**
- **Dichtringe, Dichtungen, Schläuche und Bremsen: 1 Jahr**

vorausgesetzt, dass:

1. der Verkäufer innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Entdeckung schriftlich von dem Defekt unterrichtet wird und der Käufer erklärt,
   i. dass die Wartung durchgeführt wurde und die Arbeitsbühne Gerät innerhalb der vorgesehenen Einsatzgrenzen benutzt wurde;
   ii. dass der Defekt in keiner Weise auf absichtliche Handlungen oder Nachlässigkeit oder unterlassene Eingriffe von Seiten des Käufers oder seiner Vertreter oder Abhängigen zurückzuführen ist.
2. eine Eintragungsbescheinigung für eine neue Maschine ausgefüllt, unterschrieben und dem Verkäufer innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Inbetriebnahme der Arbeitsbühne zugeschickt wurde.

Wenn es vom Verkäufer verlangt wird, muss der Käufer die schadhafte Arbeitsbühne zur Inspektion in die Werkstatt des Verkäufers oder an einen anderen von diesem angegebenen Ort bringen, und wenn der Käufer nicht nachweisen kann, dass die obigen Bedingungen (1) (i) und (1) (ii) eingehalten wurden, kann der mutmaßliche Defekt nicht von dieser Garantie abgedeckt werden.
Die Garantie- und Lieferbescheinigungen müssen ausgefüllt, unterschrieben und dem Verkäufer innerhalb von hundertzwanzig (120) Tagen ab Inbetriebnahme der Arbeitsbühne zugeschickt werden und in Dateiform dem Kundenbetreuungsbüro des Verkäufers zur Bestätigung und Ausarbeitung der Garantie.
Die Verpflichtungen und Haftungen, die der Verkäufer auf Grund der vorliegenden Garantie übernimmt, sind im Ermessen des Verkäufers ausschließlich auf die Reparatur oder Auswechslung (im Ermessen des Verkäufers) mit neuen oder überarbeiteten Teilen oder Komponenten irgendwelcher Teile begrenzt, die nach Inspektion durch den Verkäufer Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen.
Diese Teile werden dem Eigentümer kostenlos FOB Lager des Verkäufers geliefert. Die Transportkosten sind nicht abgedeckt. Falls vom Verkäufer verlangt, müssen die reklamierten Komponenten oder Teile dem Verkäufer an dem von ihm angegebenen Ort übergeben werden. Die Transportkosten für zurückgeschicktes Material gehen zu Lasten des Käufers. Alle Komponenten und Teile, die auf Grund der vorliegenden begrenzten Garantie ausgewechselt wurden, bleiben Eigentum des Verkäufers.
Die vorliegende Garantie erlischt automatisch bei Verwendung anderer als der Originalteile (einschließlich Verbrauchsteile) des Verkäufers/Originalgeräteherstellers. Zubehör, Gruppen und Komponenten, die in die Arbeitsbühne des Verkäufers eingebaut sind, aber nicht von diesem hergestellt wurden, sind durch die Garantien der jeweiligen Hersteller abgedeckt.
Die normalen Wartungs- und Einstellungsarbeiten und die Verschleißteile, einschließlich beispielsweise Gläser, Kupplungs- und Bremsverkleidungen, Filter, Seile und Lacke, sind nicht von der vorliegenden Garantie abgedeckt und gehen ausschließlich zu Lasten des Käufers.



Der Verkäufer gewährt keine weiteren ausdrücklichen oder impliziten Garantien, auch keine Verkäuflichkeitsgarantien oder Eignungsgarantien für besondere Zwecke.

Kein Angestellter oder Vertreter ist berechtigt, diese Garantie zu verändern, außer wenn die Änderung schriftlich erfolgt und von einem vom Verkäufer autorisierten Verantwortlichen unterschrieben ist.

Garantie

Die vom Verkäufer mit der vorliegenden Garantie übernommenen Verpflichtungen umfassen keine Zölle, Gebühren, Umweltsteuern, einschließlich, ohne Einschränkungen, der Entsorgung oder Verbringung von Reifen, Batterien, petrochemischen Artikeln oder anderer Gebühren irgendwelcher Art, auch nicht die Übernahme irgendeiner Haftung seitens des Verkäufers für direkte oder indirekte Schäden, Neben- oder Folgeschäden.
Die vorliegende Garantie erlischt bei unvorschriftsmäßiger Wartung, unsachgemäßer Verwendung, Vernachlässigung, unsachgemäßer Lagerung, Benutzung über die Nennkapazität hinaus, Benutzung nach Feststellung defekter oder beschädigter Teile, Unfällen, Sabotage oder Änderungen oder Auswechslung oder Reparaturen der Arbeitsbühne durch nicht vom Verkäufer autorisiertes Personal.
Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Installation des Produkts zu inspizieren und die Wartungsprozeduren zu überprüfen, um festzustellen, ob der Schaden auf unvorschriftsmäßige Wartung, unsachgemäße Verwendung, Vernachlässigung, unsachgemäße Lagerung, Benutzung über die Nennkapazität hinaus, Benutzung nach Feststellung defekter oder beschädigter Teile, Unfälle, Sabotage oder Änderungen oder Auswechslung oder Reparaturen der Arbeitsbühne durch nicht vom Verkäufer autorisiertes Personal zurückzuführen ist.



ÜBERTRAGUNGSVERBOT DER GARANTIE: Die vorliegende Garantie wird ausschließlich dem ursprünglichen Endbenutzer gewährt. Die Rechte des ursprünglichen Käufers sind ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers weder abtretbar noch auf Dritte übertragbar.

NICHT VON DER GARANTIE DES VERKÄUFERS GEDECKTE ARTIKEL

Die folgenden Artikel sind nicht von der Garantie des Verkäufers gedeckt (die folgende Liste ist nicht erschöpfend):

1. Lampen, Gläser, Filter, Verbrauchsartikel, Anhängerplattformen, Werkstattartikel.
2. Artikel, die von natürlichen Personen, Firmen, Partnergesellschaften oder anderen juristischen Personen verkauft werden, die keine autorisierten Händler des Verkäufers sind.
3. Transportkosten für ankommende Ersatzteile, Transportkosten für abgehende Teile, die als Garantie-Retouren angefordert wurden.
4. Komponenten, die nicht vom Verkäufer hergestellt wurden, sind nicht durch die Garantie des Verkäufers abgedeckt. Solche Teile sind durch die eventuell vom jeweiligen Hersteller gewährte Garantie abgedeckt. Zu diesen Teilen gehören zum Beispiel Motoren, Batterien, Reifen, individuell angefertigte Artikel, Antriebe, Generatoren, Achsen.
5. **Auswechslung von Gruppen:** Der Verkäufer behält sich das Recht vor, jedes defekte Teil oder jede defekte Gruppe zu reparieren oder auszuwechseln. Der Verkäufer ist berechtigt, eine Reklamation auf Auswechslung einer ganzen Gruppe abzulehnen, wenn diese durch Auswechslung oder Reparatur des/der schadhaften Teils/Teile vor Ort zu reparieren ist.
6. **Normale Wartungsarbeiten und Verschleißteile:** Wartungsarbeiten und Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen. Zu den **nicht abgedeckten** Wartungsarbeiten und Verschleißteilen gehören beispielsweise und ohne Anspruch auf Vollständigkeit Artikel wie Dichtringe, Dichtungen, Schläuche, Gläser, Kupplungs- und Bremsverkleidungen, Seile, Außenverkleidungen, der vorschriftsmäßige Anzug von Schrauben, Muttern und Anschlüssen, das Nachfüllen oder das Wechseln von Flüssigkeiten, Entlüftungen, Riemen, Düsen, Einstellung jeder Art, Lieferung von Hilfsmitteln und Dienstleistungen wie Schmiermitteln, Inspektionen, Diagnostikzeiten und Reisezeiten.
7. **Transportkosten und -schäden:** Alle vom Frachtführer verursachten Schäden müssen unverzüglich bei der entsprechenden Spedition reklamiert werden.

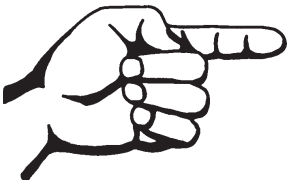
Garantie

8. **Verschleiß:** Reparaturen, während der Lebensdauer des Geräts notwendige Arbeiten oder beanspruchte Teile, die Lagerung, Witterungsbedingungen, Betriebspausen, Verwendung zu Vorführungszwecken oder Verwendung für den Transport ätzender Chemikalien.
9. **Folgeschäden:** Falls der Eigentümer oder der Bediener nach Feststellung eines Defekts die Maschine weiter benutzt, kann der Verkäufer nicht auf Grund der vorliegenden Garantie für eventuelle Schäden an anderen Teilen haftbar gemacht werden, die durch die Fortsetzung der Arbeit entstehen.
10. **Arbeiten von Dritten:** Der Verkäufer übernimmt keine Haftung bei unsachgemäßer Installation oder für Arbeitskosten oder sonstige Kosten, die durch von anderem Personal als dem vom Verkäufer autorisierten ausgeführte Arbeiten entstehen.
11. **"Stop-and-Go-Garantie":** Der Verkäufer erkennt keine "Stop-and-Go-Garantie" an.
12. **Nebenschäden oder indirekte Schäden: DER VERKÄUFER KANN NICHT FÜR EVENTUELLE NEBENSCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN JEGLICHER ART HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WIE ZUM BEISPIEL UND OHNE EINSCHRÄNKENDE WIRKUNG VERDIENSTAUSFALL, PRODUKTIONSSTOPP, ERHÖHUNG DER ALLGEMEINKOSTEN, VERLUST VON ARBEITSMÖGLICHKEITEN, PRODUKTIONSVERZÖGERUNGEN, KOSTEN FÜR DIE AUSWECHSLUNG VON KOMPONENTEN UND ERHÖHUNG DER ARBEITSKOSTEN, DIE DURCH DIE VERLETZUNG DER VORLIEGENDEN GARANTIE ENTSTEHEN KÖNNEN.** Das einzige und ausschließliche Mittel, das dem Kunden zur Verfügung steht, ist auf die Reparatur oder Auswechslung (im Ermessen des Verkäufers) eventuell schadhafter Teile limitiert.

DIE VORLIEGENDE GARANTIE ANNULLIERT UND ERSETZT JEDE ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIE (EINSCHLIESSLICH VERKÄUFLICHKEITSGARANTIEN ODER EIGNUNGSGARANTIEN FÜR BESONDERE ZWECKE) UND JEDE ANDERE VERPFLICHTUNG UND HAFTUNG SEITENS DES VERKÄUFERS. EVENTUELLE GARANTIEN, DIE ÜBER DIE VORLIEGENDE BEGRENZTE GARANTIE HINAUSGEHEN, SIND AUSGESCHLOSSEN.

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung und autorisiert keine Dritten zur Übernahme von Haftung auf Rechnung des Verkäufers bezüglich des Verkaufs des Geräts des Verkäufers. Die vorliegende Garantie ist nicht auf irgendeine Arbeitsbühne oder irgendein Teil der Arbeitsbühne des Verkäufers anwendbar, das unsachgemäße Verwendung, Änderung, Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall, höhere Gewalt oder Sabotage erfahren hat.
Kein Vorgehen irgendeiner Partei darf ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers als Erweiterung oder Erneuerung der vorliegenden begrenzten Garantie ausgelegt werden. Falls irgendeine der Klauseln der vorliegenden Garantie aus irgendeinem Grund nicht anwendbar ist, bleiben die übrigen Verfügungen voll und uneingeschränkt in Kraft.

BEI EVENTUELLEN VERLETZUNGEN DER GARANTIE SEITENS DES VERKÄUFERS BESCHRÄNKT SICH DESSEN HAFTUNG AUSSCHLIESSLICH AUF DIE REPARATUR ODER AUSWECHSLUNG (IM ERMESSEN DES VERKÄUFERS) DER VON DER VORLIEGENDEN GARANTIE ABGEDECKTEN SCHADHAFTEN GERÄTE. IN KEINEM FALL KANN DER VERKÄUFER ODER IRGENDEINE SEINER FILIALEN ODER ABTEILUNGEN FÜR NEBENSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR VERLUSTE IN FOLGE DER GARANTIEVERLETZUNG HAFTBAR GEMACHT WERDEN, EINSCHLIESSLICH, OHNE JEDE EINSCHRÄNKUNG, ARBEITSKOSTEN, STILLSTAND ANDERER MASCHINEN, REPARATUREN DURCH DRITTE, VERDIENSTAUSFALL, ZEITVERLUST, ABSCHLEPPEN ODER ANHÄNGEN DES GERÄTS, VERLEIHKOSTEN, VERLETZUNGEN VON PERSONAL, GEISTIGEM ODER SEELISCHEM STRESS, UNANGEMESSENEN LEISTUNGEN ODER ARBEITEN, KONVENTIONALSTRAFEN JEDER ART, ARBEITSAUSFALL DES PERSONALS ODER NICHTÜBEREINSTIMMUNG DES GERÄTS MIT IRGENDWELCHEN BUNDES-, LANDES- ODER LOKALGESETZEN.



Absichtlich leer gelassene Seite

Genie
A TEREX BRAND

GARANTIE- UND LIEFERBESCHEINIGUNG

Die Garantie läuft laut Vertragsklauseln ab dem Lieferdatum und ist an die Zusendung der vorliegenden Bescheinigung an TEREXLIFT S.r.l. gebunden.

Modell	Seriennummer	Lieferdatum	Stempel und Unterschrift des Händlers
_____	_____	_____	

Wir bestätigen den Empfang der in einwandfreiem Zustand befindlichen Maschine und des Bedienerhandbuchs.

DATEN DES EIGENTÜMERS:

Name: _____

Ort: _____ Adresse: _____

PLZ: _____ Land: _____

Telefon:_____ Telefax: _____

Unterschrift: _____

Anmerkungen

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Kopie für den Kunden

Genie
A TEREX BRAND

GARANTIE- UND LIEFERBESCHEINIGUNG

Die Garantie läuft laut Vertragsklauseln ab dem Lieferdatum und ist an die Zusendung der vorliegenden Bescheinigung an TEREXLIFT S.r.l. gebunden.

Modell	Seriennummer	Lieferdatum	Stempel und Unterschrift des Händlers
_____	_____	_____	

Wir bestätigen den Empfang der in einwandfreiem Zustand befindlichen Maschine und des Bedienerhandbuchs.

DATEN DES EIGENTÜMERS:

Name: _____

Ort: _____ Adresse: _____

PLZ: _____ Land: _____

Telefon:_____ Telefax: _____

Unterschrift: _____

Anmerkungen

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Kopie für TEREXLIFT

Kontrolltabelle

TÄGLICHE KONTROLLE DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

DATUM: _____

KOMPONENTE	ERGEBNIS	ANMERKUNGEN	UNTERSCHRIFT
Lastzellenoder Überlast-Mikroschalter	❒ positiv ❒ negativ		
Steuereinheit Stabilitätskontroll-system	❒ positiv ❒ negativ		
Knopf Notpumpe	❒ positiv ❒ negativ		
Not-Aus-Knopf	❒ positiv ❒ negativ		
Mikroschalter für korrekte Ankoppelung	❒ positiv ❒ negativ		
Totmannschalter	❒ positiv ❒ negativ		
Freigabeknopf Drehung Arbeitsbühne (für 3P/700 REM 4400)	❒ positiv ❒ negativ		
Sperrventil Sperrventil Drehantrieb (für 3P/700 REM 4400)	❒ positiv ❒ negativ		